

Struktur- und Gehaltsanalyse unter den abhängig beschäftigten Mitgliedern der Architektenkammern der Länder

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung 2013 für das Berichtsjahr 2012

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer bundesweiten Befragung, an der sich die Architektenkammern aller Länder beteiligten.

Die Befragung fand im Zeitraum vom 2. Mai bis 9. Juni 2013 als Online-Befragung statt. Eingeladen wurden die angestellten und beamtet tätigen Mitglieder der teilnehmenden Kammern. Insgesamt beteiligten sich 9.686 Kammermitglieder an der Befragung. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 19,6%.

Inhaltsverzeichnis:

1.	Zentrale Ergebnisse	2
2.	Berufstätigkeit	4
3.	Soziodemographie	7
4.	Ausbildung	11
5.	Arbeitgeber	18
6.	Beruflicher Status	24
7.	Tätigkeitsschwerpunkt	28
8.	Vergütung	31
9.	Gehaltsanpassung	52
10.	Erwartete Gehaltsentwicklung	55
11.	Arbeitsvertrag	58
12.	Arbeitszeit	6
13.	Überstunden	67
14.	Jahresurlaub	73
15.	Möglichkeit und Ausübung berufstypischer Nebentätigkeit	77
16.	berufliche Fort- und Weiterbildung	81
17.	Möglichkeit ehrenamtlicher Tätigkeit	86
18.	Altersvorsorge	88
19.	Hinweise zu den statistischen Maßzahlen	90
A1	Anhang 1: Fragebogen	1-6
A2	Anhang 2: Summary: kommentierte Auswahl zentraler Ergebnisse	1-21

1. Zentrale Ergebnisse

Tab. 1.1 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Bruttojahresgehalt 2012				
arith. Mittel*	52.100 €	44.143 €	67.795 €	55.110 €
Median*	48.000 €	40.500 €	62.000 €	55.000 €
N	7.058	3.767	1.582	1.709

* Eine ausführliche Beschreibung der statistischen Maßzahlen "arithmetisches Mittel" und "Median" findet sich auf der letzten Seite des Berichts.

Tab. 1.2 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen (nur Vollzeitätige) nach Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Bruttojahresgehalt 2012 (bis 10 Jahre Berufserfahrung)				
arith. Mittel*	41.032 €	38.495 €	51.424 €	44.454 €
Median*	39.000 €	36.500 €	48.475 €	43.410 €
N	2.732	2.011	378	343
Bruttojahresgehalt 2012 (11 bis 20 Jahre Berufserfahrung)				
arith. Mittel*	54.637 €	48.231 €	67.994 €	53.207 €
Median*	50.700 €	45.600 €	62.000 €	53.000 €
N	2.403	1.167	625	611
Bruttojahresgehalt 2012 (mehr als 20 Jahre Berufserfahrung)				
arith. Mittel*	64.712 €	55.429 €	78.232 €	61.548 €
Median*	61.100 €	51.000 €	72.500 €	61.533 €
N	1.903	581	574	748

* Eine ausführliche Beschreibung der statistischen Maßzahlen "arithmetisches Mittel" und "Median" findet sich auf der letzten Seite des Berichts.

Tab. 1.3 Im Jahresgehalt enthaltene Zusatzleistungen

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
13. Monatsgehalt	22%	15%	34%	28%
Weihnachtsgeld	40%	29%	40%	66%
Urlaubsgeld	22%	12%	44%	25%
Vermögenswirksame Leistungen	30%	16%	38%	51%
Geldwerter Vorteil, Erfolgsprämien etc.	31%	22%	54%	32%

Tab. 1.4 Erwartete Gehaltsentwicklung

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Anstieg	61%	46%	69%	85%
keine Veränderung	35%	50%	26%	12%
Rückgang	4%	4%	5%	2%

Tab. 1.5 Schriftlicher Arbeitsvertrag

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	94%	90%	98%	100%
Nein	6%	10%	2%	0%

Tab. 1.6 Befristeter Arbeitsvertrag

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	7%	5%	5%	11%
Nein	93%	95%	95%	89%

Tab. 1.7 Wochenarbeitszeit (nur Vollzeitätige)

	arith. Mittel*	Gesamt	Arbeitgeber		
			Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Wochenarbeitszeit in Stunden		40	40	40	39

Tab. 1.8 Leistung von Überstunden (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Überstunden leisten	85%	89%	89%	73%
Zahl der wöchentl. Überstunden	6	6	7	5
Anteil der Überstunden an der Wochenarbeitszeit	14%	14%	17%	12%
Überstunden werden vergütet bei	55%	50%	37%	89%

Tab. 1.9 Zahl der Urlaubstage (nur Vollzeitätige)

	arith. Mittel*	Gesamt	Arbeitgeber		
			Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Zahl der Urlaubstage		28	27	29	30

2. Rücklauf und Berufstätigkeit

Tab. 2.1 Rücklauf

Einladungen	49.423
Teilnehmer	9.686
Rücklaufquote	19,6%

Tab. 2.2 Berufstätigkeit in 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

	Gesamt	Berufstätigkeit in 2012			
		berufstätig während des gesamten Jahres	berufstätig während eines Teils des Jahres	unfreiwillig nicht beschäftigt (arbeitslos)	freiwillig nicht beschäftigt (z.B. in Elternzeit)
Gesamt					
Anteil in %	100%	90%	7%	0%	2%
N	8.759	7.923	600	30	206
Geschlecht					
weiblich	42%	40%	64%	47%	87%
männlich	58%	60%	37%	53%	13%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%
Alter (alle Befragten)					
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	44	41	51	39
unter 35 Jahre	18%	17%	24%	10%	23%
35 - 40 Jahre	24%	22%	37%	10%	50%
41 - 50 Jahre	35%	36%	26%	23%	21%
älter als 50 Jahre	24%	25%	13%	57%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%
Alter (nur weibliche Befragte)					
Ø-Alter (arithm. Mittel)	41	42	39	-	38
unter 35 Jahre	25%	25%	29%	-	25%
35 - 40 Jahre	27%	24%	42%	-	51%
41 - 50 Jahre	33%	35%	23%	-	21%
älter als 50 Jahre	15%	17%	6%	-	3%
Summe	100%	100%	100%	(N < 20)	100%
Alter (nur männliche Befragte)					
Ø-Alter (arithm. Mittel)	45	45	44	-	44
unter 35 Jahre	12%	12%	15%	-	7%
35 - 40 Jahre	21%	21%	27%	-	41%
41 - 50 Jahre	36%	36%	32%	-	26%
älter als 50 Jahre	31%	31%	26%	-	26%
Summe	100%	100%	100%	(N < 20)	100%

Tab. 2.3 Berufstätigkeit in 2012 nach Bundesland

	Berufstätigkeit in 2012				
	Gesamt	berufstätig während des gesamten Jahres	berufstätig während eines Teils des Jahres	unfreiwillig nicht beschäftigt (arbeitslos)	freiwillig nicht beschäftigt (z.B. in Elternzeit)
Baden-Württemberg	100%	89%	8%	0,6%	3%
Bayern	100%	89%	8%	0,3%	3%
Berlin	100%	86%	11%	1,1%	2%
Brandenburg	100%	88%	9%	0,0%	2%
Bremen	100%	91%	6%	0,0%	2%
Hamburg	100%	89%	7%	0,0%	4%
Hessen	100%	95%	4%	0,0%	1%
Mecklenburg-Vorpommern	100%	87%	11%	0,0%	3%
Niedersachsen	100%	89%	7%	1,2%	4%
Nordrhein-Westfalen	100%	93%	6%	0,1%	1%
Rheinland-Pfalz	100%	92%	6%	0,0%	2%
Saarland	100%	96%	2%	0,0%	2%
Sachsen	100%	90%	6%	0,0%	3%
Sachsen-Anhalt	100%	83%	13%	0,0%	4%
Schleswig-Holstein	100%	97%	0%	2,8%	0%
Thüringen	100%	88%	10%	0,0%	2%
Gesamt	100%	90%	7%	0,3%	2%

Abb. 2.1 Berufstätigkeit der Befragten

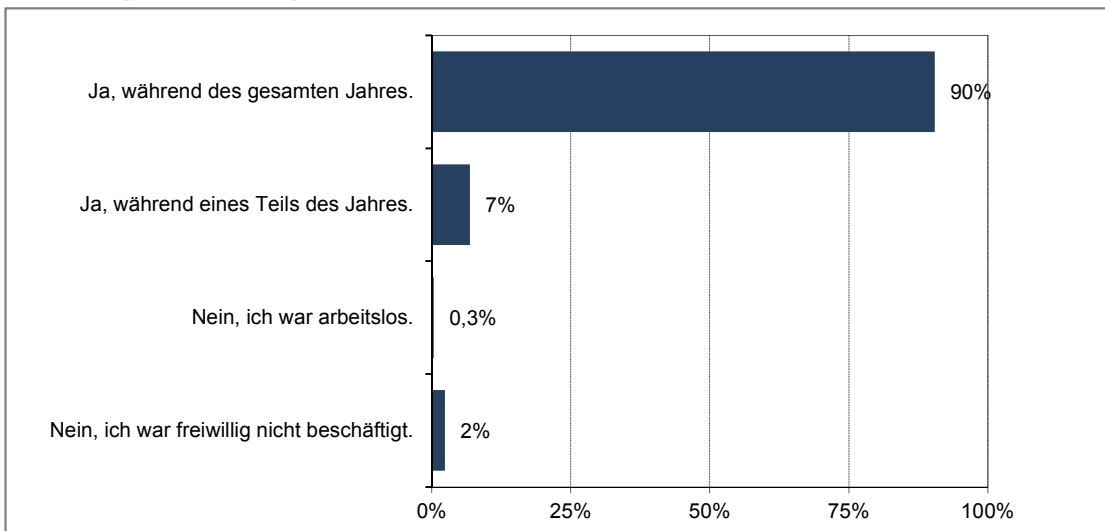


Abb. 2.2 Berufstätigkeit nach Geschlecht

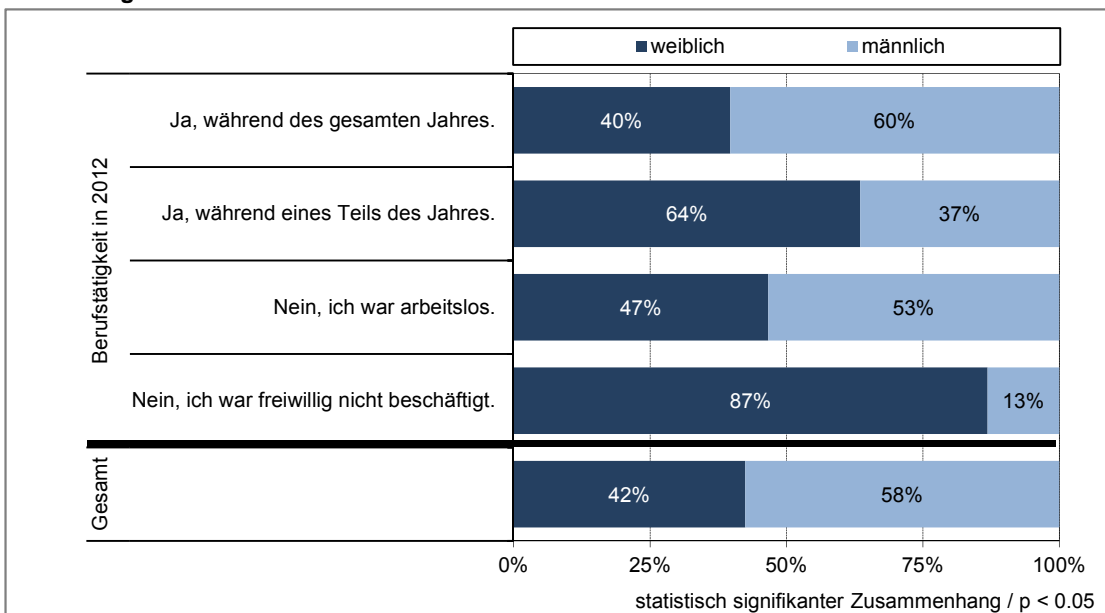
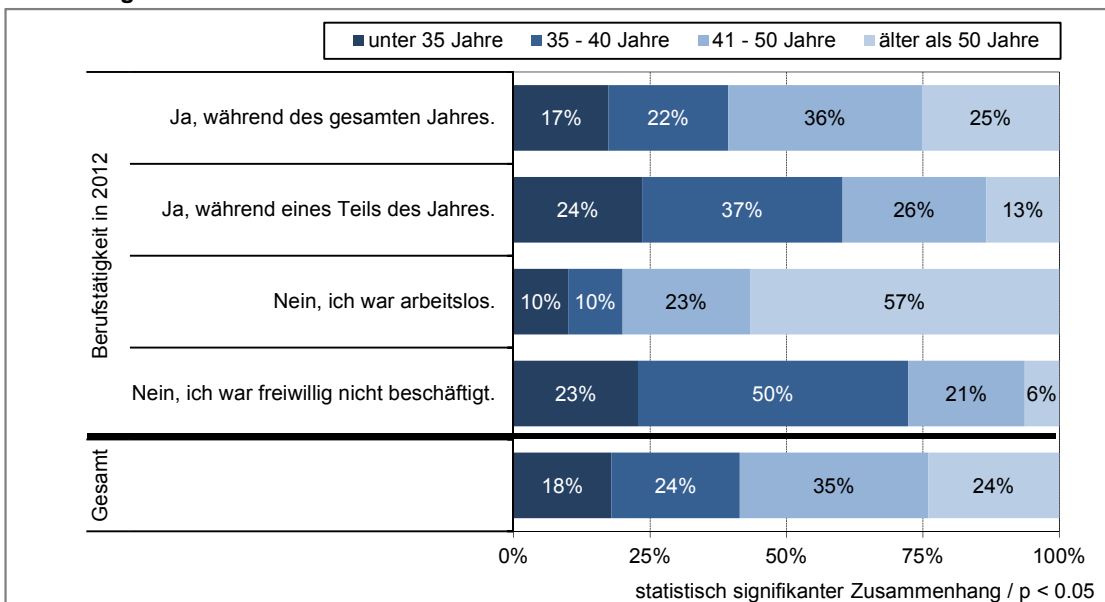


Abb. 2.3 Berufstätigkeit nach Alter



3. Soziodemographie

Tab. 3.1 Geschlecht der Befragten

Geschlecht	Anteil in %	N
weiblich	42%	3.716
männlich	58%	5.040
Summe	100%	8.756

Tab. 3.2 Geschlecht der Befragten nach Bundesland

	Zahl der Fälle (N)	Geschlecht	
		weiblich	männlich
Baden-Württemberg	1.766	44%	56%
Bayern	1.166	46%	54%
Berlin	355	41%	59%
Brandenburg	43	44%	56%
Bremen	127	50%	50%
Hamburg	143	41%	59%
Hessen	497	43%	57%
Mecklenburg-Vorpommern	76	46%	54%
Niedersachsen	732	45%	55%
Nordrhein-Westfalen	2.881	39%	61%
Rheinland-Pfalz	445	37%	63%
Saarland	96	42%	58%
Sachsen	156	47%	53%
Sachsen-Anhalt	76	54%	46%
Schleswig-Holstein	36	33%	67%
Thüringen	161	47%	53%
Gesamt	8.756	42%	58%

Tab. 3.3 Alter der Befragten

Alter der Befragten	Anteil in %	N
unter 35 Jahre	18%	1.568
35 - 40 Jahre	24%	2.058
41 - 50 Jahre	35%	3.018
älter als 50 Jahre	24%	2.099
Summe	100%	8.743
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	

Tab. 3.4 Alter der Befragten nach Bundesland

	Alter				
	Ø-Alter (Jahre)	unter 35 Jahre	35 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	älter als 50 Jahre
Baden-Württemberg	42	24%	27%	33%	17%
Bayern	42	25%	25%	31%	19%
Berlin	45	13%	20%	38%	29%
Brandenburg	45	9%	21%	49%	21%
Bremen	44	14%	25%	39%	22%
Hamburg	45	8%	27%	43%	22%
Hessen	46	11%	17%	42%	30%
Mecklenburg-Vorpommern	46	8%	25%	34%	33%
Niedersachsen	44	16%	23%	38%	23%
Nordrhein-Westfalen	45	15%	21%	34%	29%
Rheinland-Pfalz	44	15%	26%	35%	23%
Saarland	43	21%	18%	38%	22%
Sachsen	43	15%	30%	32%	23%
Sachsen-Anhalt	41	27%	24%	33%	16%
Schleswig-Holstein	45	17%	17%	36%	31%
Thüringen	43	12%	37%	28%	22%
Gesamt	44	18%	24%	35%	24%

Tab. 3.5 Alter nach Geschlecht

	Geschlecht der Befragten		
	Gesamt	weiblich	männlich
Alter der Befragten			
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	41	45
unter 35 Jahre	18%	25%	12%
35 - 40 Jahre	24%	27%	21%
41 - 50 Jahre	35%	33%	36%
älter als 50 Jahre	24%	15%	31%
Summe	100%	100%	100%

Tab. 3.6 Geschlecht nach Alter

	Geschlecht der Befragten				
	Gesamt	unter 35 Jahre	35 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	älter als 50 Jahre
weiblich	42%	60%	48%	41%	26%
männlich	58%	40%	52%	59%	74%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Abb. 3.1 Geschlecht der Befragten

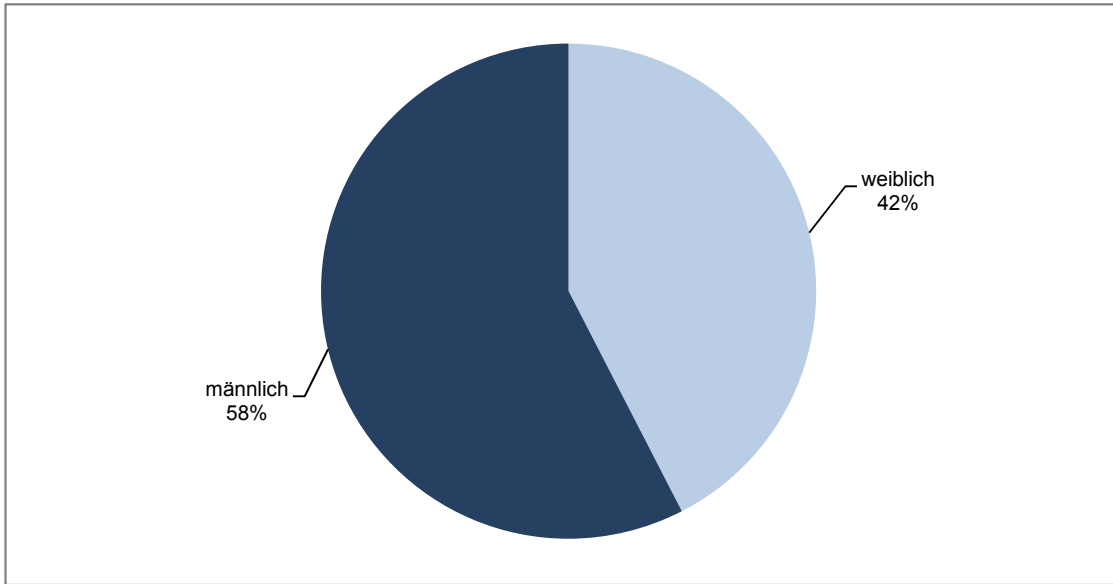


Abb. 3.2 Alter der Befragten

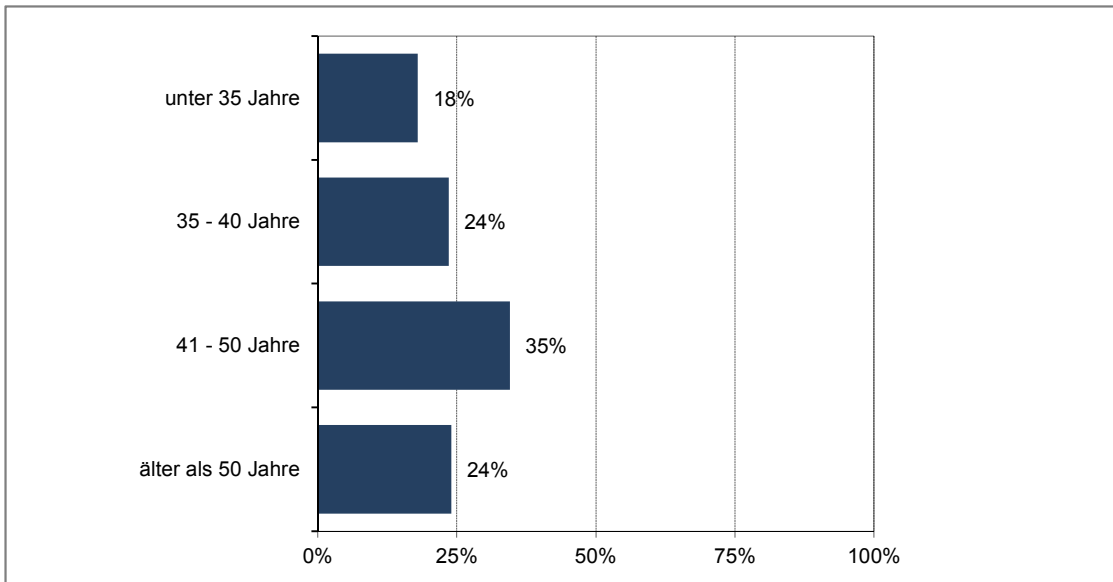


Abb. 3.3 Alter nach Geschlecht

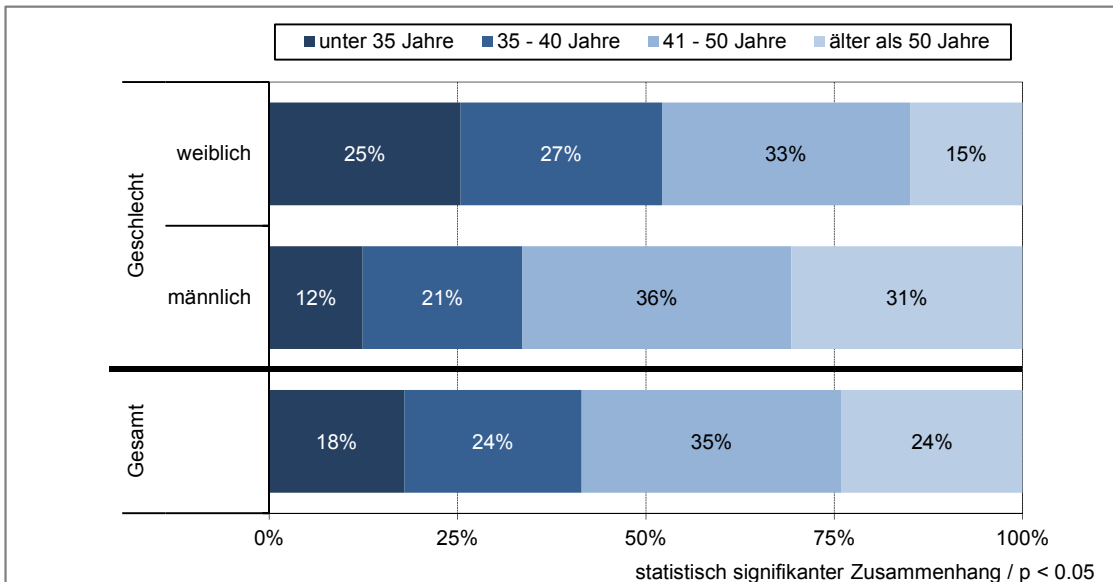
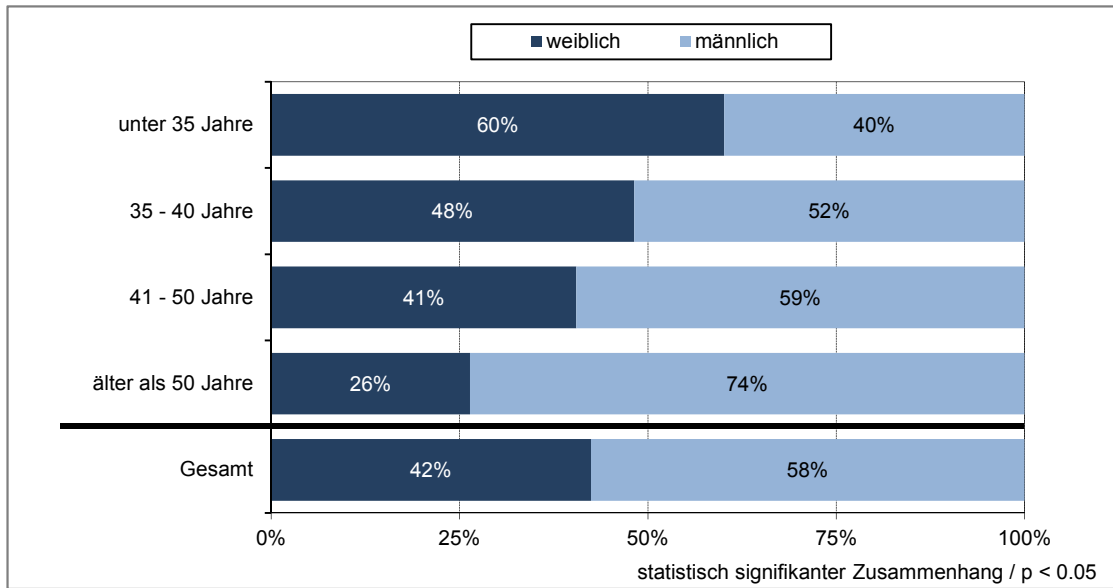


Abb. 3.4 Geschlecht nach Alter



4. Ausbildung

Tab. 4.1 Fachrichtungszugehörigkeit*

Fachrichtung	Anteil in %	N
Architektur	83%	7.247
Innenarchitektur	4%	376
Landschaftsarchitektur	8%	727
Stadtplanung	8%	691

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 4.2 Fachrichtungszugehörigkeit der Befragten nach Bundesland*

	Zahl der Fälle (N)	Fachrichtung			
		Architektur	Innen-architektur	Landschafts-architektur	Stadtplanung
Baden-Württemberg	1.766	87%	4%	7%	6%
Bayern	1.166	84%	5%	11%	5%
Berlin	356	86%	3%	8%	6%
Brandenburg	43	65%	2%	23%	14%
Bremen	127	84%	2%	10%	5%
Hamburg	143	77%	9%	10%	10%
Hessen	498	84%	6%	6%	8%
Mecklenburg-Vorpommern	76	75%	3%	13%	14%
Niedersachsen	733	91%	2%	5%	5%
Nordrhein-Westfalen	2.881	77%	5%	9%	11%
Rheinland-Pfalz	445	80%	6%	8%	8%
Saarland	96	90%	1%	3%	7%
Sachsen	156	86%	1%	9%	7%
Sachsen-Anhalt	76	86%	3%	8%	8%
Schleswig-Holstein	36	92%	0%	6%	6%
Thüringen	161	83%	0%	9%	8%
Gesamt	8.759	83%	4%	8%	8%

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 4.3 Fachrichtungszugehörigkeit nach Geschlecht

	Gesamt	Fachrichtung			
		Architektur	Innen-architektur	Landschafts-architektur	Stadtplanung
weiblich	43%	42%	66%	46%	36%
männlich	57%	58%	34%	54%	64%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 4.4 Fachrichtungszugehörigkeit nach Alter

	Gesamt	Fachrichtung			
		Architektur	Innen-architektur	Landschafts-architektur	Stadtplanung
Ø-Alter (arithm. Mittel)	43	43	44	43	44
unter 35 Jahre	18%	18%	19%	19%	18%
35 - 40 Jahre	24%	24%	22%	24%	17%
41 - 50 Jahre	35%	35%	33%	32%	38%
älter als 50 Jahre	23%	23%	26%	25%	27%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 4.5 Studienabschluss*

Abschluss	Anteil in %	N
Bachelor (6 Semester)	1%	60
Bachelor (8 Semester)	0%	24
Master	5%	407
Diplom (Fachhochschule)	59%	5.139
Diplom (Universität / TH)	41%	3.558
Sonstiges	2%	195

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 4.6 Studienabschluss der Befragten nach Bundesland*

	Zahl der Fälle (N)	Ausbildungsabschluss			
		Bachelor	Master	Diplom (FH)	Diplom (Uni / TH)
Baden-Württemberg	1.766	1,9%	6%	55%	42%
Bayern	1.166	0,5%	5%	62%	38%
Berlin	356	0,6%	5%	29%	72%
Brandenburg	43	2,3%	9%	28%	70%
Bremen	127	0,0%	9%	67%	32%
Hamburg	143	0,7%	3%	54%	45%
Hessen	498	0,4%	5%	58%	42%
Mecklenburg-Vorpommern	76	0,0%	8%	45%	53%
Niedersachsen	733	1,0%	4%	56%	45%
Nordrhein-Westfalen	2.881	0,9%	4%	64%	36%
Rheinland-Pfalz	445	0,2%	5%	72%	26%
Saarland	96	0,0%	0%	79%	22%
Sachsen	156	1,3%	2%	31%	70%
Sachsen-Anhalt	76	1,3%	5%	57%	42%
Schleswig-Holstein	36	2,8%	6%	67%	25%
Thüringen	161	0,6%	4%	42%	57%
Gesamt	8.759	1,0%	5%	59%	41%

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 4.7 Studienabschluss nach Geschlecht

	Gesamt	Studienabschluss		
		Bachelor / Master	Diplom (FH)	Diplom (Uni / TH)
weiblich	43%	56%	42%	43%
männlich	57%	44%	58%	57%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 4.8 Studienabschluss nach Alter

	Studienabschluss			
	Gesamt	Bachelor / Master	Diplom (FH)	Diplom (Uni / TH)
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	33	44	43
unter 35 Jahre	18%	73%	15%	19%
35 - 40 Jahre	23%	15%	23%	23%
41 - 50 Jahre	35%	8%	36%	34%
älter als 50 Jahre	24%	3%	25%	24%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 4.9 Dauer der Berufstätigkeit

Dauer der Berufstätigkeit	Anteil in %	N
bis 5 Jahre	13%	1.096
6 bis 10 Jahre	26%	2.238
11 bis 20 Jahre	36%	3.126
mehr als 20 Jahre	26%	2.260
Ø Jahre im Beruf (arith. Mittel)	100%	8.720

Tab. 4.10 Dauer der Berufstätigkeit nach Bundesland

	Ø Jahre im Beruf	Dauer der Berufstätigkeit			
		bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	mehr als 20 Jahre
Baden-Württemberg	14	18%	29%	36%	17%
Bayern	17	17%	28%	33%	22%
Berlin	18	8%	20%	40%	32%
Brandenburg	15	7%	14%	44%	35%
Bremen	15	17%	18%	35%	29%
Hamburg	17	6%	22%	52%	20%
Hessen	19	8%	17%	40%	35%
Mecklenburg-Vorpommern	15	5%	20%	38%	37%
Niedersachsen	16	9%	29%	36%	26%
Nordrhein-Westfalen	15	11%	25%	34%	30%
Rheinland-Pfalz	15	10%	27%	37%	26%
Saarland	16	14%	26%	34%	26%
Sachsen	14	11%	21%	38%	29%
Sachsen-Anhalt	16	14%	29%	39%	17%
Schleswig-Holstein	16	14%	20%	26%	40%
Thüringen	15	5%	27%	42%	27%
Gesamt	15	13%	26%	36%	26%

Tab. 4.11 Dauer der Berufstätigkeit nach Geschlecht

	Gesamt	Dauer der Berufstätigkeit			
		bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	> 20 Jahre
weiblich	42%	55%	52%	42%	28%
männlich	58%	45%	48%	58%	72%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 4.12 Dauer der Berufstätigkeit nach Alter

	Dauer der Berufstätigkeit				
	Gesamt	bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	> 20 Jahre
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	32	37	44	55
unter 35 Jahre	18%	81%	30%	0%	0%
35 - 40 Jahre	24%	16%	57%	19%	0%
41 - 50 Jahre	35%	3%	12%	73%	19%
älter als 50 Jahre	24%	0%	1%	8%	81%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Abb. 4.1 Fachrichtungszugehörigkeit*

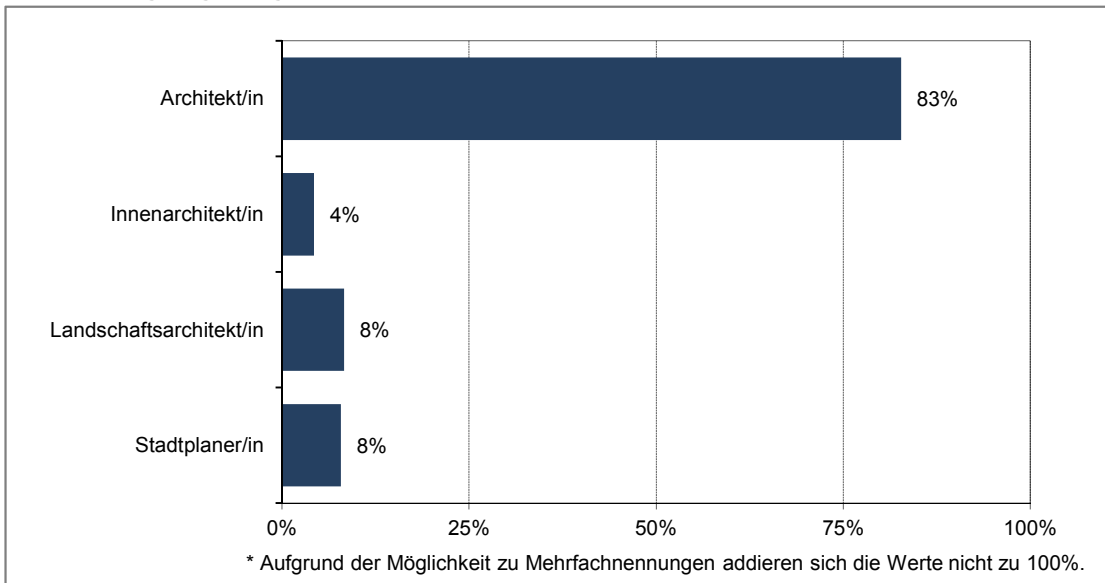


Abb. 4.2 Fachrichtungszugehörigkeit nach Geschlecht

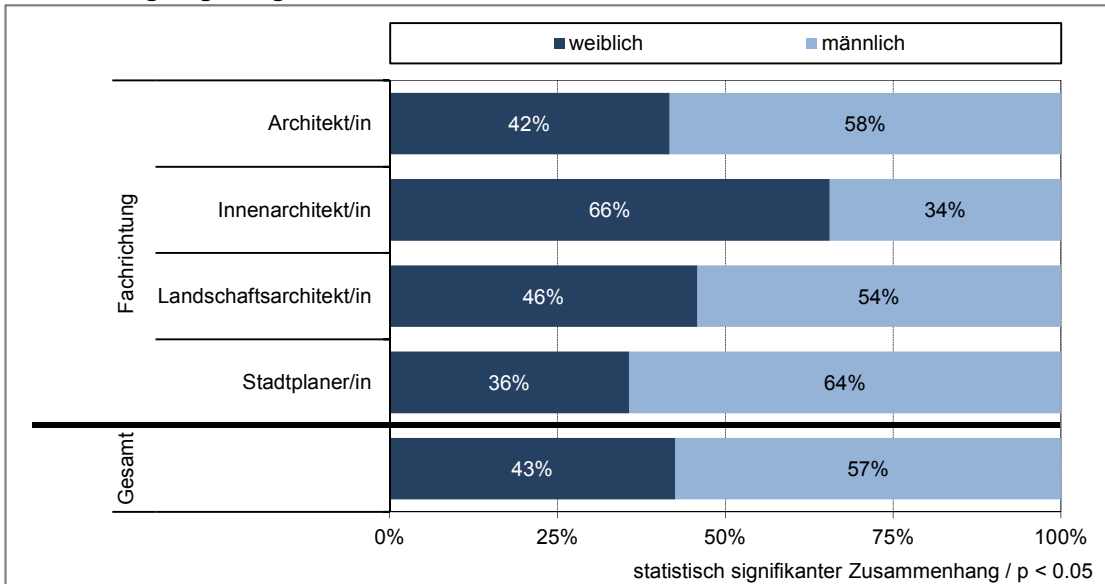


Abb. 4.3 Fachrichtungszugehörigkeit nach Alter

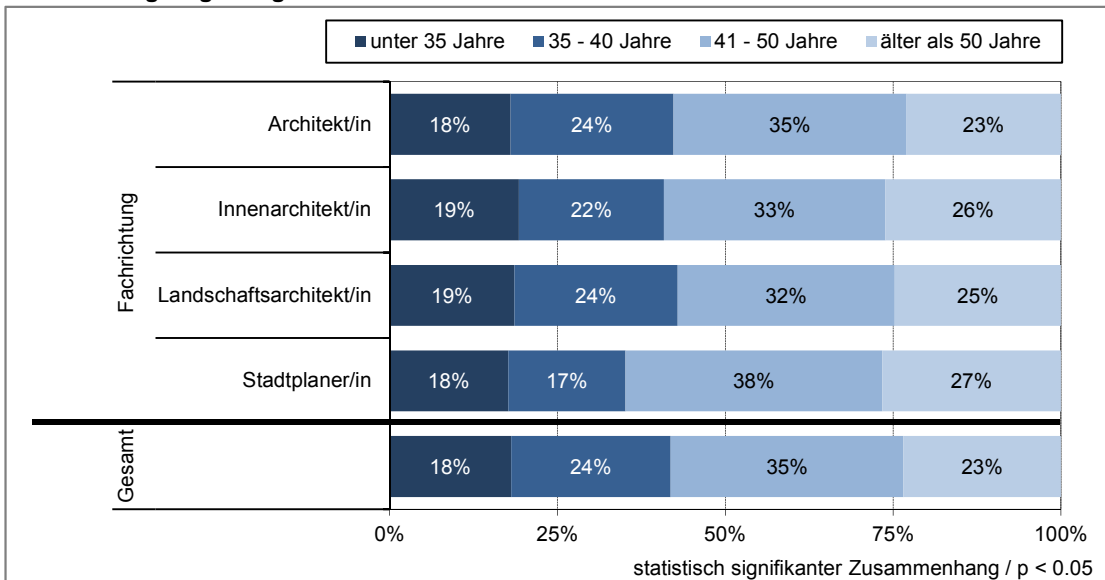


Abb. 4.4 Studienabschluss*

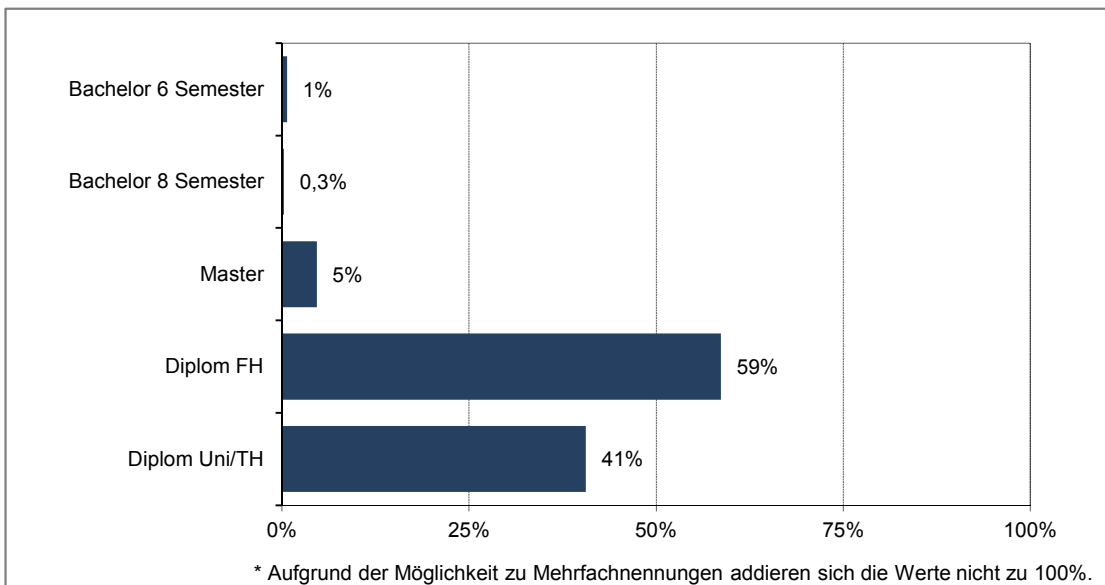


Abb. 4.5 Studienabschluss nach Geschlecht

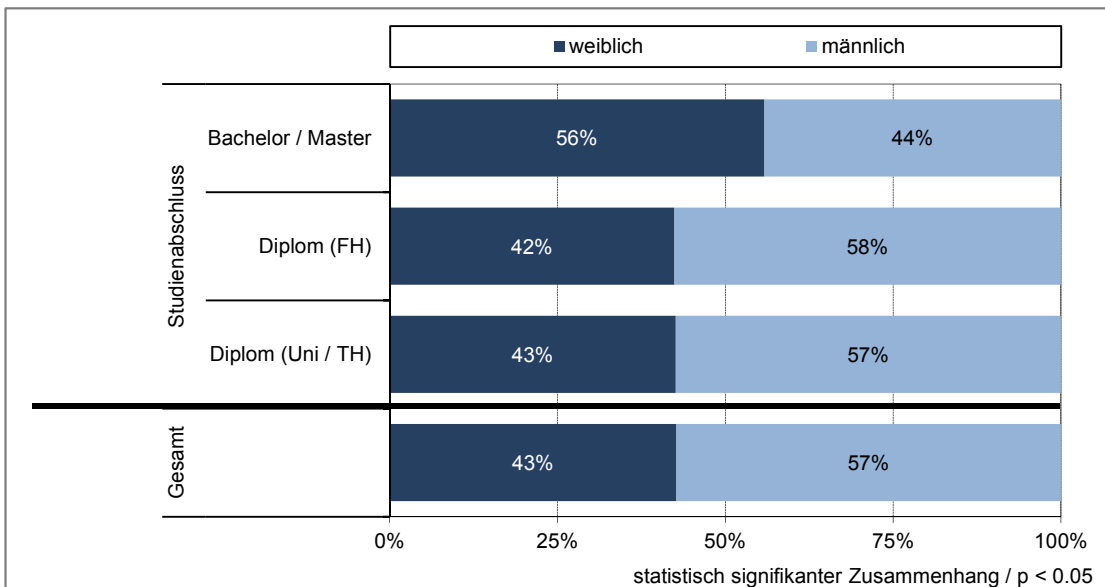


Abb. 4.6 Studienabschluss nach Alter

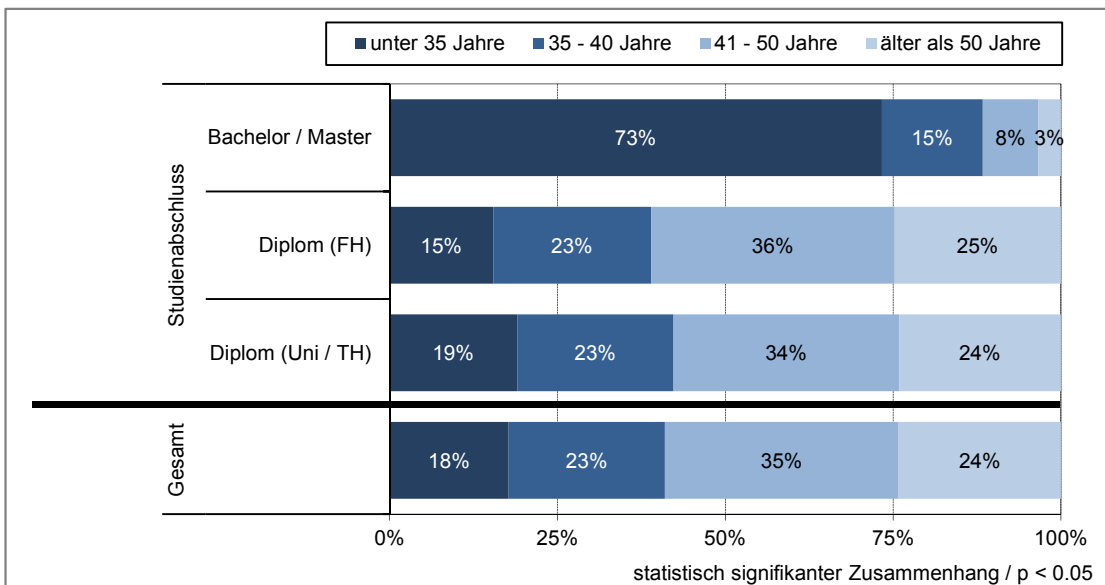


Abb. 4.7 Dauer der Berufstätigkeit

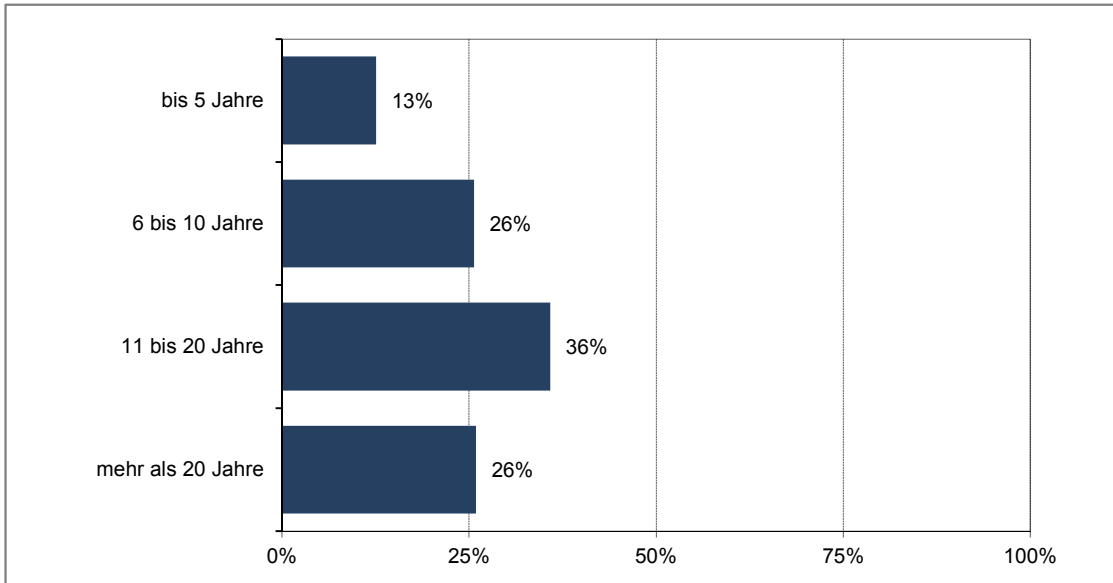


Abb. 4.8 Dauer der Berufstätigkeit nach Geschlecht

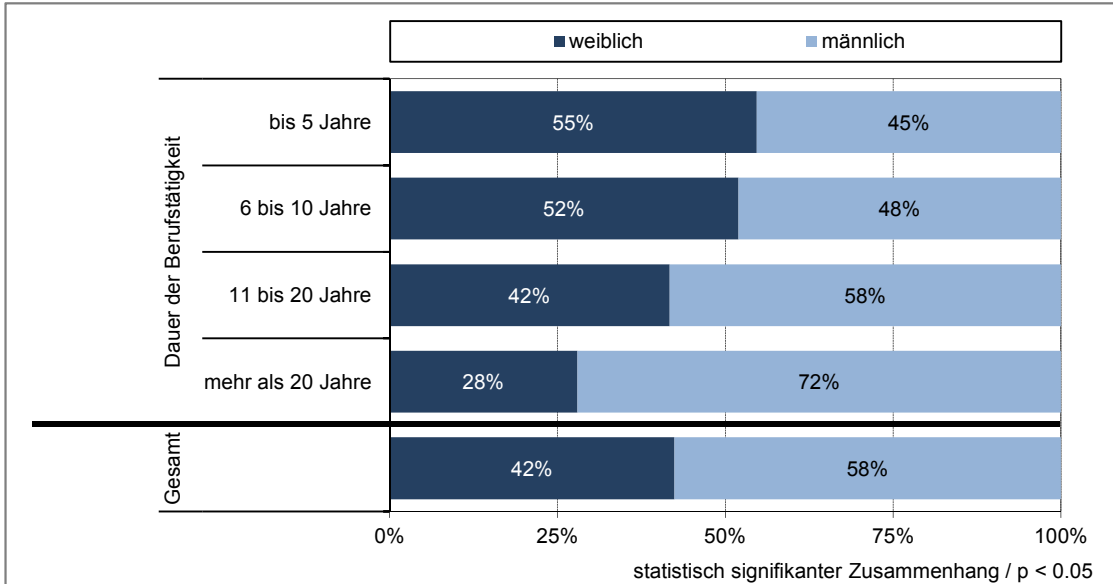
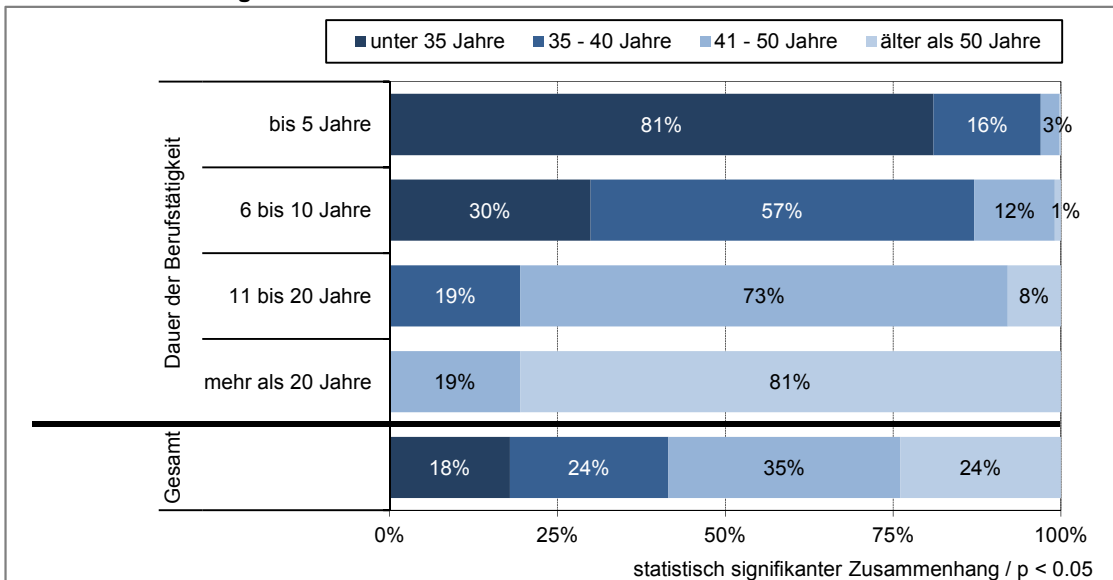


Abb. 4.9 Dauer der Berufstätigkeit nach Alter



5. Arbeitgeber

Tab. 5.1 Art des Arbeitgebers

Arbeitgeber	Anteil in %	N
Architektur- / Planungsbüro	54%	4.749
gewerbliche Wirtschaft	21%	1.811
öffentl. Dienst (angestellt)	25%	2.199
Summe	100%	8.759

Tab. 5.2 Art des Arbeitsgebers nach Bundesland

	Zahl der Fälle (N)	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	1.766	63%	17%	20%
Bayern	1.166	64%	18%	18%
Berlin	356	66%	21%	13%
Brandenburg	43	70%	2%	28%
Bremen	127	59%	20%	20%
Hamburg	143	59%	27%	15%
Hessen	498	40%	29%	31%
Mecklenburg-Vorpommern	76	64%	16%	20%
Niedersachsen	733	56%	19%	24%
Nordrhein-Westfalen	2.881	44%	24%	32%
Rheinland-Pfalz	445	49%	20%	31%
Saarland	96	41%	21%	39%
Sachsen	156	69%	12%	19%
Sachsen-Anhalt	76	70%	11%	20%
Schleswig-Holstein	36	44%	22%	33%
Thüringen	161	65%	17%	17%
Gesamt	8.759	54%	21%	25%

Tab. 5.3 Art des Arbeitsgebers nach Geschlecht

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
weiblich	42%	47%	33%	39%
männlich	58%	53%	67%	61%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.4 Art des Arbeitsgebers nach Alter

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ø-Alter (arithm. Mittel)	44	41	46	48
unter 35 Jahre	18%	26%	9%	8%
35 - 40 Jahre	24%	29%	19%	15%
41 - 50 Jahre	35%	31%	40%	38%
älter als 50 Jahre	24%	14%	31%	39%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.5 Art des Arbeitgebers nach Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ø Zahl der Berufsjahre (arithm. Mittel)	15	12	18	19
bis 5 Jahre	13%	18%	7%	5%
6 bis 10 Jahre	26%	33%	18%	16%
11 bis 20 Jahre	36%	33%	40%	38%
mehr als 20 Jahre	26%	15%	36%	42%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.6 Art des Arbeitgebers nach Fachrichtungszugehörigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Architektur	82%	87%	84%	71%
Innenarchitektur	4%	3%	8%	1%
Landschaftsarchitektur	8%	8%	5%	12%
Stadtplanung	6%	2%	4%	16%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.7 Art des Arbeitgebers nach Ausbildungsabschluss

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Bachelor / Master	1%	2%	0%	1%
Diplom (FH)	58%	55%	64%	61%
Diplom (Uni / TH)	40%	43%	35%	39%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.8 Art des Arbeitgebers nach Lage des Standorts

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Lage im Einzugsbereich Großstadt / Ballungsraum	79%	78%	82%	77%
keine Lage im Einzugsbereich Großstadt / Ballungsraum	21%	22%	18%	23%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 5.9 Art des Arbeitgebers nach Büro- / Unternehmens- / Behördengröße

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
1 Mitarbeiter/in	2%	3%	0%	0%
2 Mitarbeiter/innen	3%	6%	1%	0%
3 bis 5 Mitarbeiter/innen	13%	21%	4%	0%
6 bis 10 Mitarbeiter/innen	14%	22%	6%	1%
11 bis 20 Mitarbeiter/innen	14%	19%	9%	2%
21 bis 50 Mitarbeiter/innen	14%	16%	13%	10%
51 bis 100 Mitarbeiter/innen	8%	6%	9%	12%
mehr als 100 Mitarbeiter/innen	31%	7%	57%	74%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø Mitarbeiterzahl (arithm. Mittel)	2.556	35	11.184	1.115
Median	25	10	180	300

Abb. 5.1 Arbeitgeber

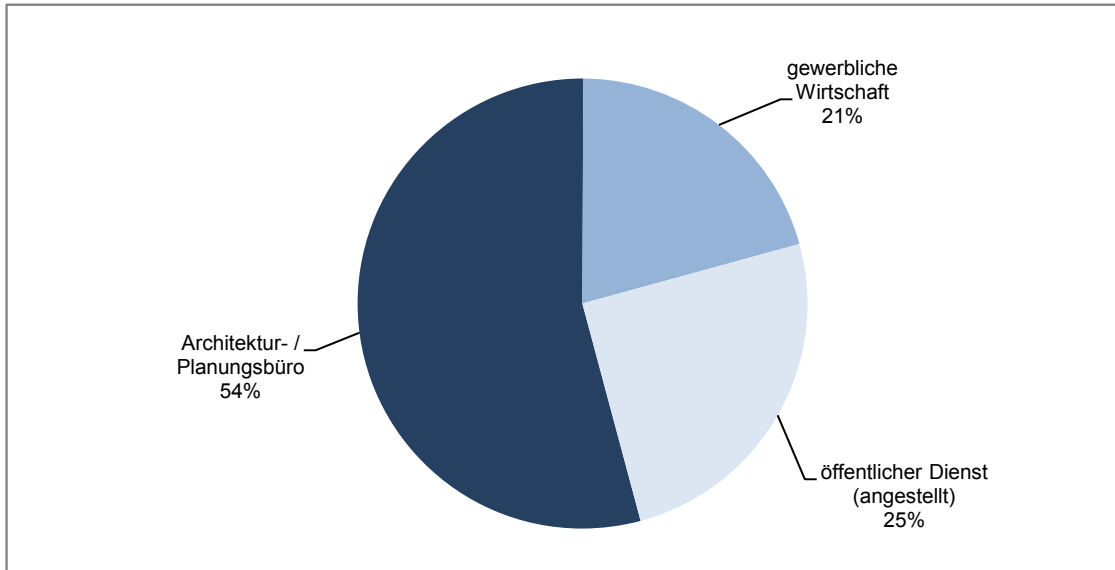


Abb. 5.2 Arbeitgeber nach Geschlecht

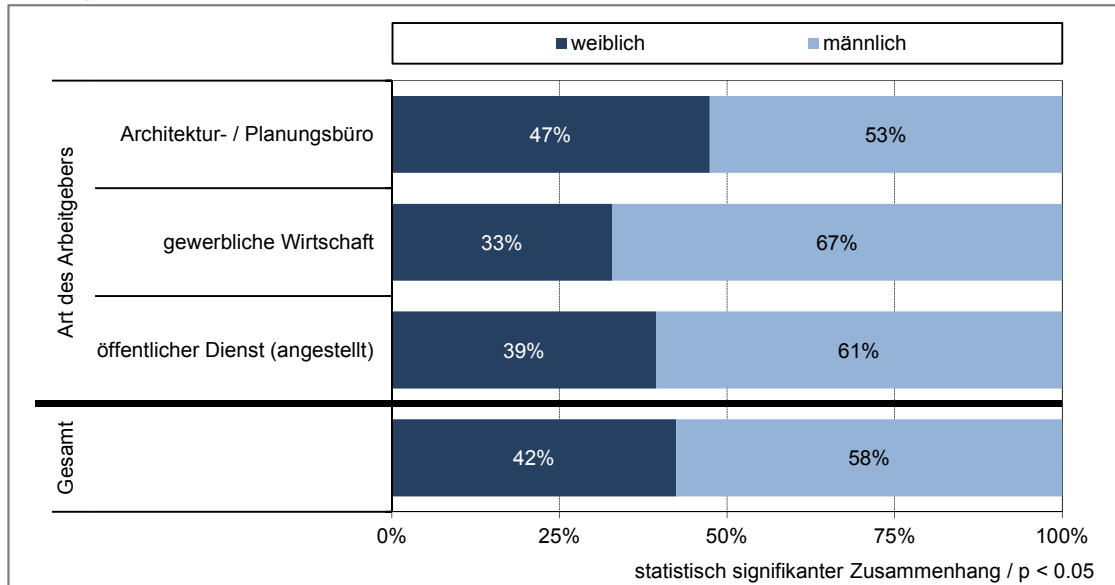


Abb. 5.3 Arbeitgeber nach Alter

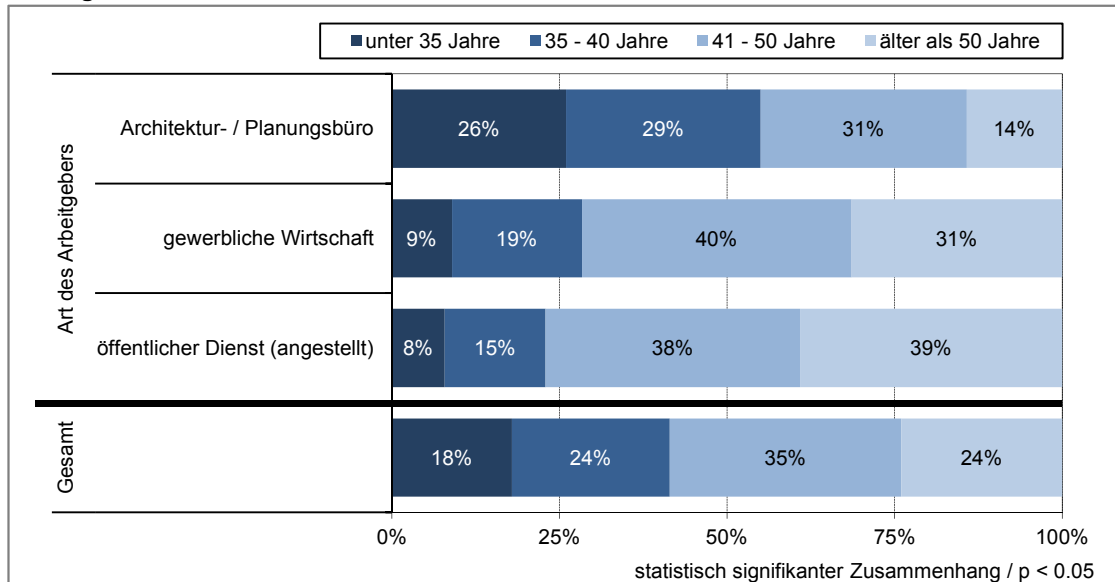


Abb. 5.4 Arbeitgeber nach Dauer der Berufstätigkeit

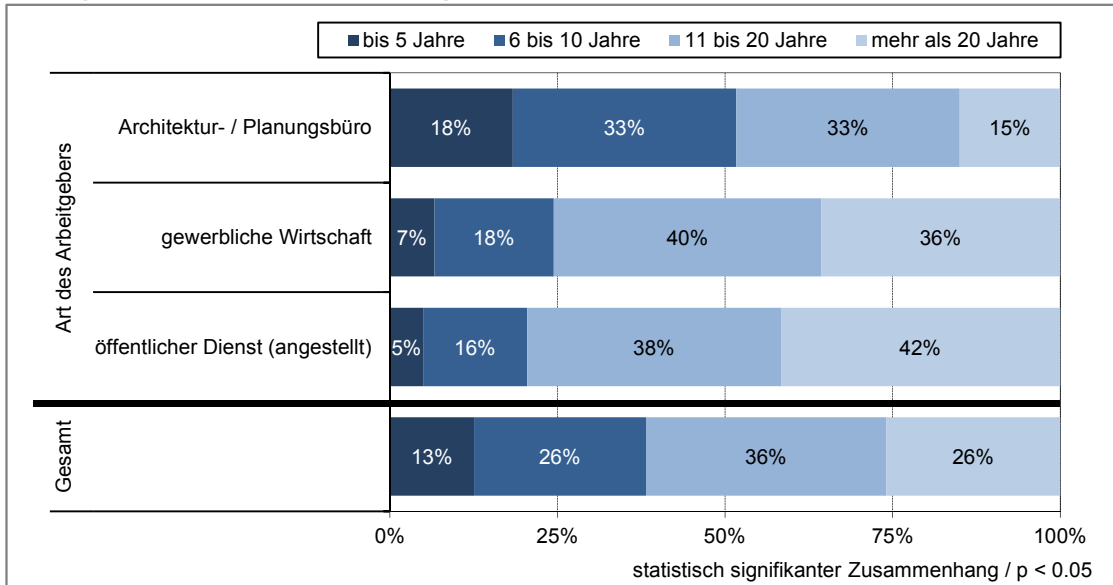


Abb. 5.5 Arbeitgeber nach Fachrichtungszugehörigkeit

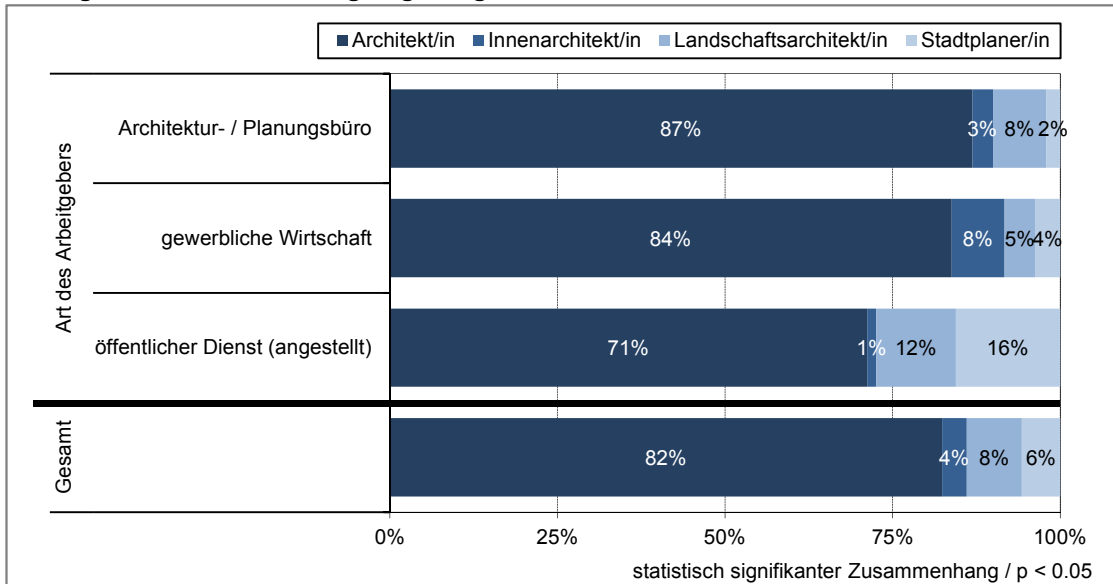


Abb. 5.6 Arbeitgeber nach Ausbildungsabschluss

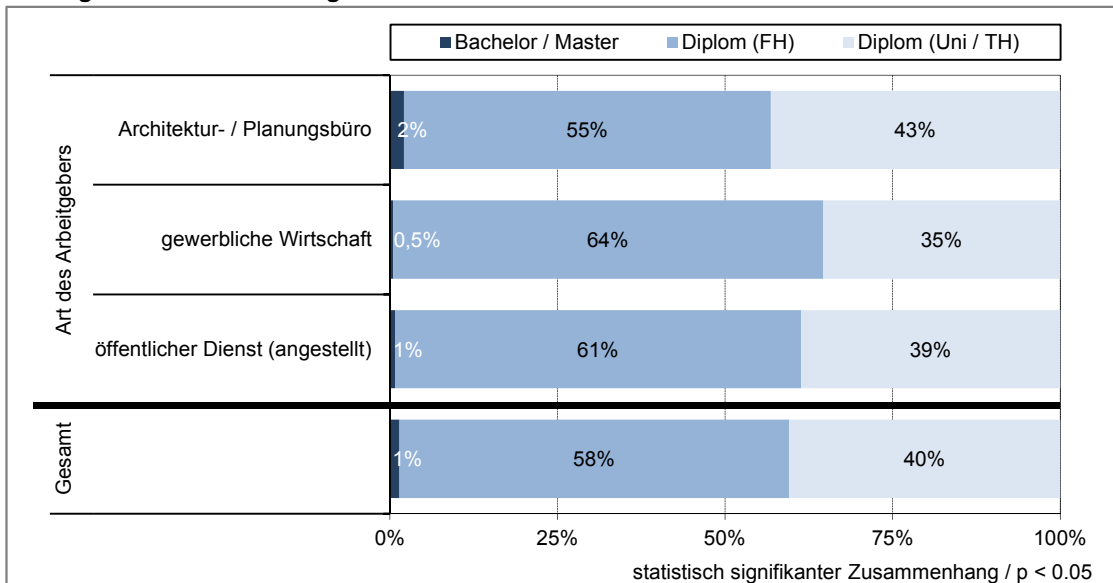
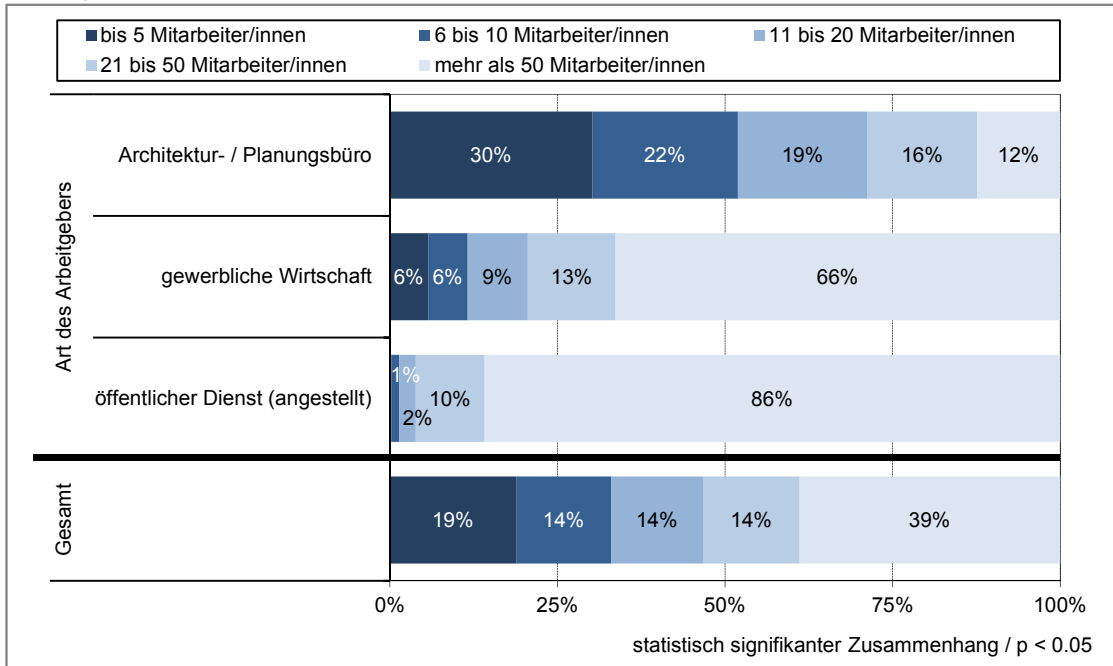


Abb. 5.7 Arbeitgeber nach Größe des Büros / Unternehmens / der Behörde



6. Beruflicher Status

Tab. 6.1 Tätigkeitsgruppe

	Anteil in %	N
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	36%	3.125
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	64%	5.634
Summe	100%	8.759

Tab. 6.2 Art des Arbeitgebers nach Tätigkeitsgruppe

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	36%	38%	25%	40%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	64%	62%	75%	60%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 6.3 Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht

	Gesamt	Tätigkeitsgruppe	
		selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
weiblich	42%	57%	34%
männlich	58%	43%	66%
Summe	100%	100%	100%

Tab. 6.4 Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Tätigkeitsgruppe	
		selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
∅ Jahre im Beruf (arith. Mittel)	15	13	16
bis 5 Jahre	13%	20%	8%
6 bis 10 Jahre	26%	32%	22%
11 bis 20 Jahre	36%	31%	39%
mehr als 20 Jahre	26%	17%	31%
Summe	100%	100%	100%

Tab. 6.5 Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Tätigkeitsgruppe	
		selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
Geschlecht (bis 5 Jahre Berufserfahrung)			
weiblich	55%	61%	46%
männlich	45%	39%	54%
Summe	100%	100%	100%
Geschlecht (6 bis 10 Jahre Berufserfahrung)			
weiblich	52%	62%	44%
männlich	48%	38%	56%
Summe	100%	100%	100%
Geschlecht (11 bis 20 Jahre Berufserfahrung)			
weiblich	42%	57%	35%
männlich	58%	43%	65%
Summe	100%	100%	100%
Geschlecht (mehr als 20 Jahre Berufserfahrung)			
weiblich	28%	45%	23%
männlich	72%	55%	77%
Summe	100%	100%	100%

Tab. 6.6 Tätigkeitsgruppe nach Vollzeit- / Teilzeittätigkeit

	Gesamt	Tätigkeitsgruppe	
		selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
Vollzeittätigkeit	83%	75%	88%
Teilzeittätigkeit	16%	25%	11%
geringfügige Beschäftigung	0%	1%	0%
Summe	100%	100%	100%

Tab. 6.7 Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Vollzeit- / Teilzeittätigkeit

	Gesamt	Tätigkeitsgruppe	
		selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
Geschlecht (Vollzeittätige)			
weiblich	34%	46%	28%
männlich	66%	54%	72%
Summe	100%	100%	100%
Geschlecht (Teilzeittätige)			
weiblich	85%	91%	78%
männlich	15%	9%	22%
Summe	100%	100%	100%
Geschlecht (geringfügig Beschäftigte)			
weiblich	72%	83%	50%
männlich	28%	17%	50%
Summe	100%	100%	100%

Abb. 6.1 Tätigkeitsgruppe

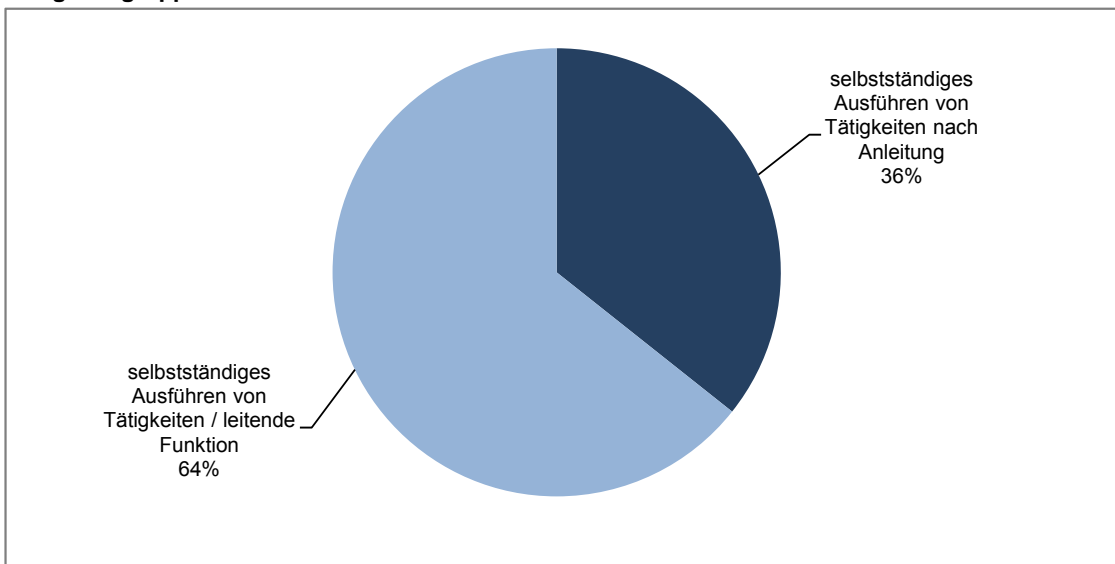


Abb. 6.2 Art des Arbeitgebers nach Tätigkeitsgruppe

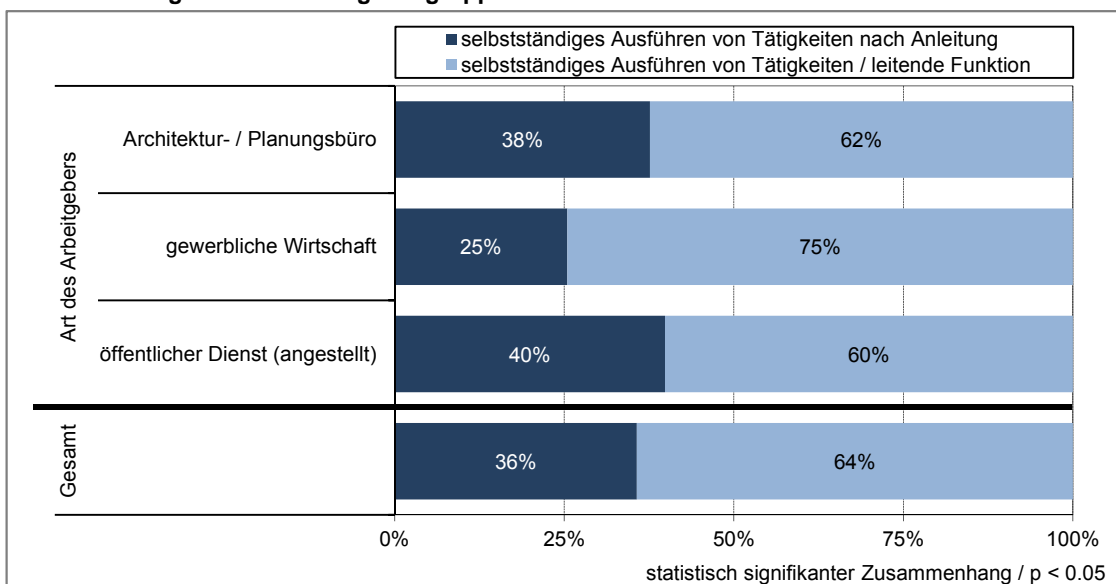


Abb. 6.3 Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht

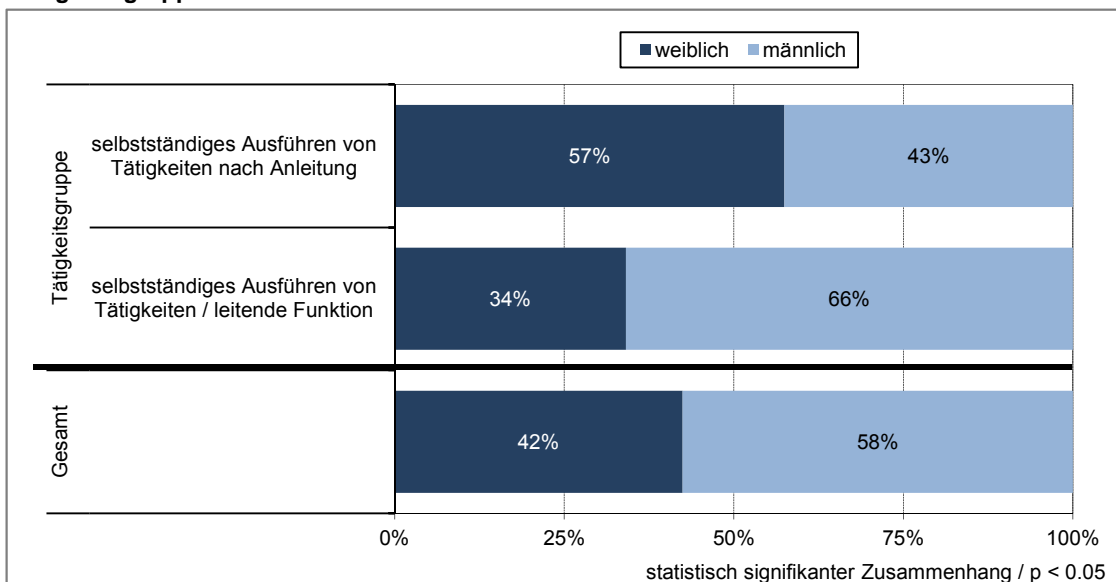


Abb. 6.4 Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit

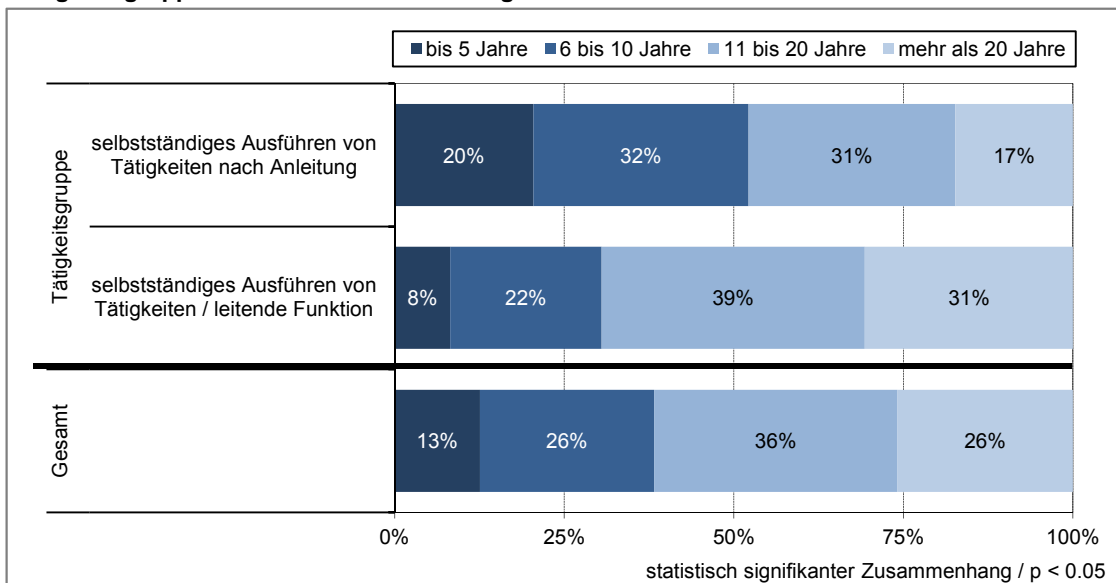
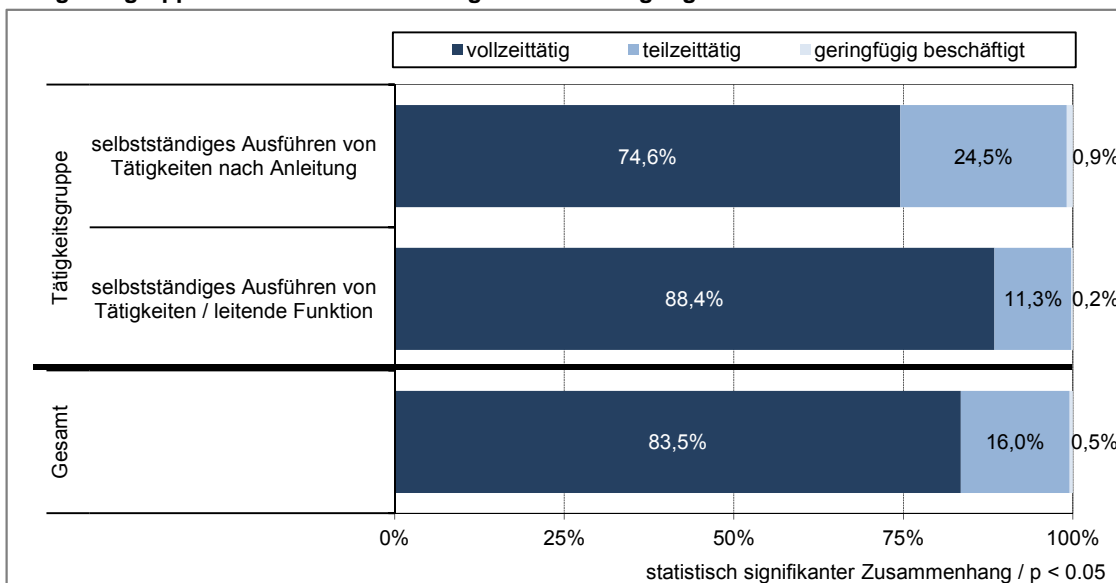


Abb. 6.5 Tätigkeitsgruppe nach zeitlichem Umfang der Beschäftigung



7. Tätigkeitsschwerpunkt

Tab. 7.1 Tätigkeitsschwerpunkte*

	Anteil in %	N
Ausschreibung	38%	3.325
Entwurfsplanung	48%	4.155
Werkplanung	49%	4.275
Bauleitung	39%	3.434
Bauaufsicht, bautechn. Verwaltung	11%	937
Projektsteuerung	44%	3.871
Gutachten	9%	820
Gebäudeunterhaltung	13%	1.130
Bauberatung / -betreuung	19%	1.683
Sonstiges	26%	2.228

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 7.2 Tätigkeitsschwerpunkte nach Art des Arbeitgebers*

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ausschreibung	38%	49%	25%	26%
Entwurfsplanung	48%	63%	33%	27%
Werkplanung	49%	74%	25%	15%
Bauleitung	39%	46%	34%	30%
Bauaufsicht, bautechn. Verwaltung	11%	4%	7%	29%
Projektsteuerung	44%	32%	63%	57%
Gutachten	9%	9%	10%	11%
Gebäudeunterhaltung	13%	3%	21%	28%
Bauberatung / -betreuung	19%	12%	28%	28%
Sonstiges	26%	17%	33%	38%

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 7.3 Tätigkeitsschwerpunkt nach Art des Arbeitgebers und Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Tätigkeitsschwerpunkt Ausschreibung				
bis 5 Jahre	45%	49%	33%	24%
6 bis 10 Jahre	43%	48%	28%	33%
11 bis 20 Jahre	37%	50%	21%	26%
mehr als 20 Jahre	32%	49%	25%	24%
Tätigkeitsschwerpunkt Entwurfsplanung				
bis 5 Jahre	64%	71%	43%	31%
6 bis 10 Jahre	57%	67%	40%	31%
11 bis 20 Jahre	44%	58%	33%	25%
mehr als 20 Jahre	35%	53%	27%	28%
Tätigkeitsschwerpunkt Werkplanung				
bis 5 Jahre	70%	82%	33%	15%
6 bis 10 Jahre	64%	79%	33%	21%
11 bis 20 Jahre	45%	70%	24%	14%
mehr als 20 Jahre	30%	61%	20%	13%
Tätigkeitsschwerpunkt Bauleitung				
bis 5 Jahre	45%	47%	41%	31%
6 bis 10 Jahre	41%	43%	37%	39%
11 bis 20 Jahre	38%	47%	30%	27%
mehr als 20 Jahre	37%	48%	35%	29%
Tätigkeitsschwerpunkt Bauaufsicht, bautechnische Verwaltung				
bis 5 Jahre	7%	5%	13%	24%
6 bis 10 Jahre	8%	3%	7%	33%
11 bis 20 Jahre	11%	3%	5%	30%
mehr als 20 Jahre	15%	4%	8%	28%
Tätigkeitsschwerpunkt Projektsteuerung				
bis 5 Jahre	32%	25%	59%	56%
6 bis 10 Jahre	39%	28%	63%	63%
11 bis 20 Jahre	46%	35%	61%	56%
mehr als 20 Jahre	54%	42%	66%	55%
Tätigkeitsschwerpunkt Gutachten				
bis 5 Jahre	6%	5%	6%	8%
6 bis 10 Jahre	7%	7%	7%	9%
11 bis 20 Jahre	9%	10%	9%	9%
mehr als 20 Jahre	13%	14%	12%	13%
Tätigkeitsschwerpunkt Gebäudeunterhaltung				
bis 5 Jahre	5%	2%	13%	24%
6 bis 10 Jahre	9%	2%	15%	35%
11 bis 20 Jahre	13%	3%	21%	27%
mehr als 20 Jahre	21%	7%	26%	28%
Tätigkeitsschwerpunkt Bauberatung / Baubetreuung				
bis 5 Jahre	14%	9%	33%	30%
6 bis 10 Jahre	16%	10%	28%	29%
11 bis 20 Jahre	20%	14%	28%	26%
mehr als 20 Jahre	24%	16%	28%	29%

Abb. 7.1 Tätigkeitsschwerpunkte*

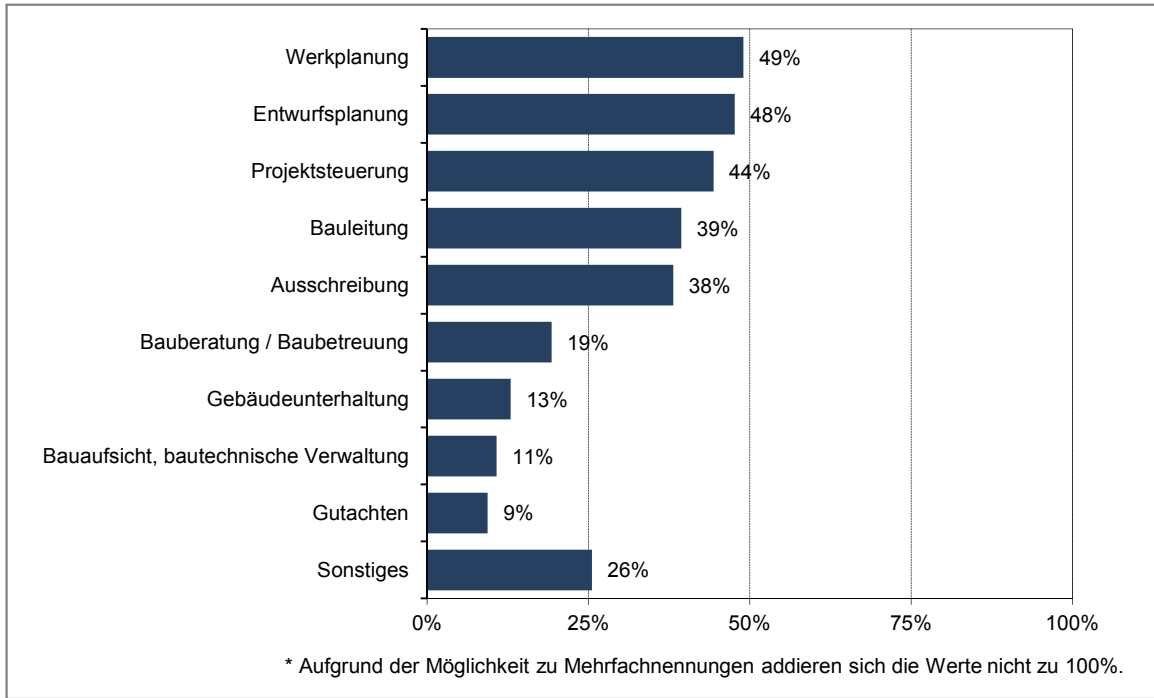
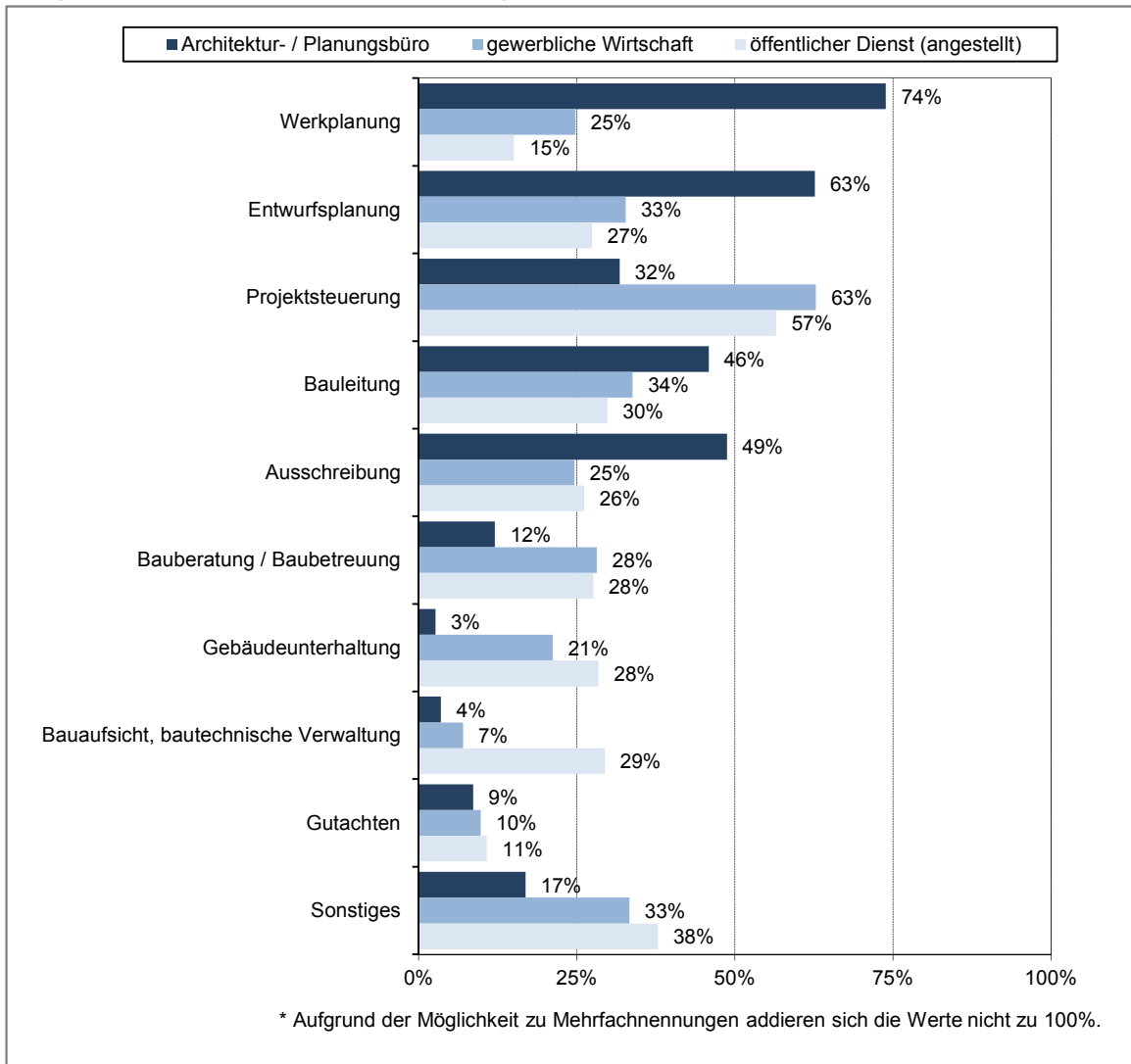


Abb. 7.2 Tätigkeitsschwerpunkte nach Art des Arbeitgebers*



8. Vergütung

Tab. 8.1 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen (nur Vollzeitätige)

	Anteil in %	N
bis 20.000 Euro	3%	183
20.001 bis 30.000 Euro	6%	452
30.001 bis 40.000 Euro	24%	1.719
40.001 bis 50.000 Euro	25%	1.784
50.001 bis 60.000 Euro	18%	1.287
60.001 bis 70.000 Euro	12%	865
mehr als 70.000 Euro	12%	885
Summe	100%	7.175
arithmetisches Mittel	52.100 €	
Median	48.000 €	

Tab. 8.2 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
bis 20.000 Euro	3%	4%	1%	1%
20.001 bis 30.000 Euro	6%	10%	2%	2%
30.001 bis 40.000 Euro	24%	38%	8%	8%
40.001 bis 50.000 Euro	25%	27%	18%	28%
50.001 bis 60.000 Euro	18%	12%	18%	30%
60.001 bis 70.000 Euro	12%	5%	17%	24%
mehr als 70.000 Euro	12%	5%	35%	8%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	52.100	44.143	67.795	55.110
Median	48.000	40.500	62.000	55.000

Tab. 8.3 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel				
Baden-Württemberg	50.664	44.554	66.274	54.491
Bayern	51.866	45.542	70.921	53.810
Berlin	51.705	45.443	68.108	54.498
Brandenburg	40.772	37.608	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	49.233	39.849	65.402	(N < 20)
Hamburg	58.340	47.256	77.474	(N < 20)
Hessen	58.400	47.873	72.881	56.881
Mecklenburg-Vorpommern	41.317	36.700	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	49.756	41.848	65.062	54.360
Nordrhein-Westfalen	54.194	44.645	68.053	56.443
Rheinland-Pfalz	53.672	45.230	73.088	53.301
Saarland	46.818	38.310	(N < 20)	49.467
Sachsen	41.694	39.077	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	38.182	35.352	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	49.168	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	41.782	37.111	50.560	49.672
Gesamt	52100,10832	44.143	67.795	55.110
Median				
Baden-Württemberg	46.800	40.900	60.042	54.000
Bayern	46.500	41.600	64.000	52.000
Berlin	45.600	40.000	66.100	53.000
Brandenburg	39.400	34.100	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	43.560	37.800	60.000	(N < 20)
Hamburg	50.000	44.000	69.500	(N < 20)
Hessen	54.000	43.750	68.500	55.000
Mecklenburg-Vorpommern	39.600	36.000	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	45.280	39.600	56.700	53.864
Nordrhein-Westfalen	50.400	40.800	63.000	57.200
Rheinland-Pfalz	48.600	42.000	68.000	52.000
Saarland	45.122	33.600	(N < 20)	47.423
Sachsen	39.000	37.200	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	37.091	33.500	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	45.816	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	38.250	35.300	47.000	48.349
Gesamt	48.000	40.500	62.000	55.000

Tab. 8.4 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Größe des Büros des Unternehmens / der Behörde (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel				
5 Mitarbeiter	40.601 €	39.479 €	56.599 €	(N < 20)
6 bis 10 Mitarbeiter	43.916 €	42.369 €	57.820 €	(N < 20)
11 bis 20 Mitarbeiter	46.410 €	43.792 €	59.245 €	53.829 €
21 bis 50 Mitarbeiter	52.515 €	48.248 €	64.763 €	55.588 €
mehr als 50 Mitarbeiter	61.084 €	51.979 €	71.509 €	56.089 €
> 50 Mitarbeiter zu ≤ 5 Mitarbeiter	1,5	1,3	1,3	-
Median				
5 Mitarbeiter	38.000 €	37.200 €	49.400 €	(N < 20)
6 bis 19 Mitarbeiter	41.000 €	40.000 €	54.598 €	(N < 20)
11 bis 20 Mitarbeiter	42.000 €	40.514 €	49.333 €	54.000 €
21 bis 50 Mitarbeiter	48.000 €	44.275 €	59.994 €	55.000 €
mehr als 50 Mitarbeiter	58.000 €	46.800 €	66.000 €	56.000 €
> 50 Mitarbeiter zu ≤ 5 Mitarbeiter	1,5	1,3	1,3	-

Tab. 8.5 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel				
bis zu 10 Jahre	41.032 €	38.495 €	51.424 €	44.454 €
11 bis 20 Jahre	54.637 €	48.231 €	67.994 €	53.207 €
mehr als 20 Jahre	64.712 €	55.429 €	78.232 €	61.548 €
> 20 Jahre zu ≤ 10 Jahre	1,6	1,4	1,5	1,4
Median				
bis zu 10 Jahre	39.000 €	36.500 €	48.475 €	43.410 €
11 bis 20 Jahre	50.700 €	45.600 €	62.000 €	53.000 €
mehr als 20 Jahre	61.100 €	51.000 €	72.500 €	61.533 €
> 20 Jahre zu ≤ 10 Jahre	1,6	1,4	1,5	1,4

Tab. 8.6 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	43.059 €	36.926 €	53.412 €	49.477 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	56.290 €	47.754 €	72.047 €	58.301 €
Ø-Gehalt 2 zu Ø-Gehalt 1	1,3	1,3	1,3	1,2
Median				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	40.293 €	36.000 €	51.419 €	49.000 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	52.000 €	44.000 €	66.000 €	59.000 €
Median 2 zu Median 1	1,3	1,2	1,3	1,2

Tab. 8.7 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Dauer der Berufstätigkeit und Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitätige; Median)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
bis zu 5 Jahre Berufserfahrung				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	33.792 €	32.700 €	42.000 €	40.643 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	36.616 €	35.750 €	43.000 €	46.000 €
Median 2 zu Median 1	1,1	1,1	1,0	1,1
6 bis 10 Jahre Berufserfahrung				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	38.850 €	36.000 €	46.132 €	43.000 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	42.583 €	40.300 €	54.094 €	47.026 €
Median 2 zu Median 1	1,1	1,1	1,2	1,1
11 bis 20 Jahre Berufserfahrung				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	46.248 €	39.600 €	54.240 €	50.837 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	53.000 €	48.000 €	65.000 €	55.000 €
Median 2 zu Median 1	1,1	1,2	1,2	1,1
mehr als 20 Jahre Berufserfahrung				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	54.525 €	40.100 €	58.000 €	57.000 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	63.000 €	53.725 €	75.159 €	63.000 €
Median 2 zu Median 1	1,2	1,3	1,3	1,1

Tab. 8.8 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Geschlecht (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel				
weiblich	44.918 €	39.304 €	55.853 €	51.353 €
männlich	55.752 €	47.118 €	72.233 €	56.744 €
männlich zu weiblich	1,2	1,2	1,3	1,1
Median				
weiblich	41.364 €	37.000 €	52.000 €	50.000 €
männlich	51.600 €	43.200 €	66.295 €	57.000 €
männlich zu weiblich	1,2	1,2	1,3	1,1

Tab. 8.9 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige / Median)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
bis zu 10 Jahre berufstätig				
weiblich	37.000 €	35.450 €	43.938 €	43.003 €
männlich	40.800 €	38.750 €	52.000 €	43.817 €
männlich zu weiblich	1,1	1,1	1,2	1,0
11 bis 20 Jahre berufstätig				
weiblich	47.579 €	42.050 €	56.218 €	50.000 €
männlich	52.485 €	47.500 €	65.000 €	54.545 €
männlich zu weiblich	1,1	1,1	1,2	1,1
mehr als 20 Jahre berufstätig				
weiblich	54.000 €	42.326 €	58.746 €	58.750 €
männlich	63.000 €	53.700 €	75.000 €	62.270 €
männlich zu weiblich	1,2	1,3	1,3	1,1

Tab. 8.10 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitätige / Median)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung				
weiblich	37.700 €	34.800 €	46.664 €	46.398 €
männlich	43.000 €	37.025 €	54.859 €	51.723 €
männlich zu weiblich	1,1	1,1	1,2	1,1
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion				
weiblich	44.765 €	39.500 €	55.000 €	54.100 €
männlich	55.000 €	46.800 €	70.000 €	60.000 €
männlich zu weiblich	1,2	1,2	1,3	1,1

Tab. 8.11 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Dauer der Berufstätigkeit, Tätigkeitsgruppe und Geschlecht (nur Vollzeitätige / Median)

		Arbeitgeber			
		Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung					
bis 10 Jahre	weiblich	35.800 €	34.000 €	42.920 €	42.380 €
Berufserfahrung	männlich	38.000 €	35.880 €	45.600 €	42.000 €
männlich zu weiblich		1,1	1,1	1,1	1,0
11 bis 20 Jahre	weiblich	43.790 €	39.000 €	51.000 €	49.000 €
Berufserfahrung	männlich	48.000 €	40.000 €	55.000 €	52.221 €
männlich zu weiblich		1,1	1,0	1,1	1,1
mehr als 20 Jahre	weiblich	48.000 €	37.437 €	53.051 €	54.873 €
Berufserfahrung	männlich	57.000 €	42.000 €	62.671 €	58.000 €
männlich zu weiblich		1,2	1,1	1,2	1,1
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion					
bis 10 Jahre	weiblich	38.600 €	36.900 €	46.900 €	46.000 €
Berufserfahrung	männlich	42.500 €	40.800 €	55.000 €	46.845 €
männlich zu weiblich		1,1	1,1	1,2	1,0
11 bis 20 Jahre	weiblich	48.550 €	44.400 €	60.000 €	52.000 €
Berufserfahrung	männlich	54.000 €	49.000 €	67.600 €	56.000 €
männlich zu weiblich		1,1	1,1	1,1	1,1
mehr als 20 Jahre	weiblich	57.550 €	47.150 €	63.800 €	60.000 €
Berufserfahrung	männlich	65.000 €	55.000 €	78.900 €	63.738 €
männlich zu weiblich		1,1	1,2	1,2	1,1

Tab. 8.12 Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Fachrichtung (nur Vollzeitätige)

		Arbeitgeber			
		Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
arithmetisches Mittel					
Architekt(inn)en		51.964 €	44.321 €	68.353 €	54.718 €
Innenarchitekt(inn)en		53.185 €	44.517 €	60.592 €	(N < 20)
Landschaftsarchitekt(inn)en		47.824 €	40.013 €	59.041 €	55.119 €
Stadtplaner(innen)		55.875 €	44.753 €	71.092 €	55.529 €
Median					
Architekt(inn)en		47.482 €	40.750 €	63.000 €	54.369 €
Innenarchitekt(inn)en		46.200 €	42.000 €	54.000 €	(N < 20)
Landschaftsarchitekt(inn)en		45.000 €	37.500 €	54.000 €	56.000 €
Stadtplaner(innen)		53.858 €	40.000 €	69.000 €	55.475 €

Tab. 8.13 13. Monatsgehalt (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
13. Monatsgehalt				
Ja	22%	15%	34%	28%
Nein	78%	85%	66%	72%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	3.760 €	3.576 €	4.568 €	3.135 €
Median	3.550 €	3.500 €	4.300 €	3.000 €
13. Monatsgehalt nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis zu 5 Jahre	9%	15%	6%	5%
6 bis 10 Jahre	19%	29%	14%	12%
11 bis 20 Jahre	35%	36%	37%	33%
mehr als 20 Jahre	37%	21%	43%	49%
Summe	100%	100%	100%	100%
13. Monatsgehalt nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	27%	29%	22%	31%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	73%	71%	78%	69%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 8.14 13. Monatsgehalt (nur Vollzeitätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	25%	17%	40%	33%
Bayern	22%	17%	29%	32%
Berlin	12%	6%	26%	16%
Brandenburg	12%	8%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	17%	8%	38%	15%
Hamburg	21%	9%	46%	(N < 20)
Hessen	29%	20%	39%	30%
Mecklenburg-Vorpommern	19%	14%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	19%	9%	32%	30%
Nordrhein-Westfalen	24%	16%	32%	27%
Rheinland-Pfalz	25%	15%	37%	30%
Saarland	13%	7%	(N < 20)	16%
Sachsen	11%	7%	(N < 20)	23%
Sachsen-Anhalt	7%	4%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	28%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	14%	6%	35%	23%
Gesamt	22%	15%	34%	28%

Tab. 8.15 Weihnachtsgeld (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Weihnachtsgeld				
Ja	40%	29%	40%	66%
Nein	60%	71%	60%	34%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	2.294 €	1.867 €	2.732 €	2.510 €
Median	2.148 €	1.500 €	2.500 €	2.550 €
Weihnachtsgeld nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis zu 5 Jahre	11%	21%	5%	5%
6 bis 10 Jahre	21%	32%	17%	13%
11 bis 20 Jahre	36%	34%	38%	38%
mehr als 20 Jahre	32%	14%	39%	44%
Summe	100%	100%	100%	100%
Weihnachtsgeld nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	34%	34%	27%	38%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	66%	66%	73%	62%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 8.16 Weihnachtsgeld (nur Vollzeitätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	38%	29%	43%	62%
Bayern	38%	32%	39%	58%
Berlin	20%	14%	15%	61%
Brandenburg	26%	16%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	50%	39%	50%	80%
Hamburg	34%	27%	31%	(N < 20)
Hessen	40%	20%	38%	66%
Mecklenburg-Vorpommern	38%	26%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	42%	31%	47%	62%
Nordrhein-Westfalen	45%	29%	41%	72%
Rheinland-Pfalz	42%	31%	41%	57%
Saarland	53%	30%	(N < 20)	69%
Sachsen	31%	24%	(N < 20)	68%
Sachsen-Anhalt	30%	22%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	38%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	42%	39%	30%	64%
Gesamt	40%	29%	40%	66%

Tab. 8.17 Urlaubsgeld (nur Vollzeitstätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Urlaubsgeld				
Ja	22%	12%	44%	25%
Nein	78%	88%	56%	75%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	1.500 €	1.375 €	1.826 €	970 €
Median	1.000 €	1.000 €	1.423 €	500 €
Urlaubsgeld nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis zu 5 Jahre	8%	16%	5%	3%
6 bis 10 Jahre	18%	30%	15%	11%
11 bis 20 Jahre	37%	35%	38%	36%
mehr als 20 Jahre	38%	19%	41%	51%
Summe	100%	100%	100%	100%
Urlaubsgeld nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	28%	28%	27%	32%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	72%	72%	73%	68%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 8.18 Urlaubsgeld (nur Vollzeitstätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	20%	11%	48%	24%
Bayern	19%	12%	40%	25%
Berlin	11%	3%	20%	35%
Brandenburg	18%	12%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	20%	10%	58%	5%
Hamburg	22%	8%	46%	(N < 20)
Hessen	25%	11%	38%	30%
Mecklenburg-Vorpommern	20%	7%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	25%	14%	54%	23%
Nordrhein-Westfalen	25%	14%	44%	24%
Rheinland-Pfalz	24%	15%	45%	23%
Saarland	20%	3%	(N < 20)	22%
Sachsen	19%	11%	(N < 20)	41%
Sachsen-Anhalt	12%	9%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	14%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	17%	13%	26%	23%
Gesamt	22%	12%	44%	25%

Tab. 8.19 Vermögenswirksame Leistungen (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Vermögenswirksame Leistungen				
Ja	30%	16%	38%	51%
Nein	70%	84%	62%	49%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	368 €	444 €	459 €	242 €
Median	300 €	324 €	360 €	80 €
Vermögenswirksame Leistungen nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis zu 5 Jahre	8%	17%	5%	4%
6 bis 10 Jahre	17%	28%	16%	11%
11 bis 20 Jahre	36%	35%	37%	36%
mehr als 20 Jahre	39%	21%	42%	49%
Summe	100%	100%	100%	100%
Vermögenswirksame Leistungen nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	31%	30%	26%	35%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	69%	70%	74%	65%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 8.20 Vermögenswirksame Leistungen (nur Vollzeitätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	31%	18%	44%	57%
Bayern	26%	18%	38%	45%
Berlin	14%	4%	29%	42%
Brandenburg	12%	8%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	20%	10%	29%	40%
Hamburg	16%	6%	29%	(N < 20)
Hessen	34%	13%	44%	51%
Mecklenburg-Vorpommern	22%	17%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	28%	15%	32%	51%
Nordrhein-Westfalen	34%	16%	40%	52%
Rheinland-Pfalz	37%	27%	38%	51%
Saarland	18%	3%	(N < 20)	31%
Sachsen	28%	23%	(N < 20)	55%
Sachsen-Anhalt	24%	17%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	28%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	17%	13%	17%	32%
Gesamt	30%	16%	38%	51%

Tab. 8.21 Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges				
Ja	31%	22%	54%	32%
Nein	69%	78%	46%	68%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	5.117 €	4.236 €	8.099 €	1.731 €
Median	2.682 €	2.500 €	5.000 €	800 €
Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis zu 5 Jahre	8%	13%	5%	4%
6 bis 10 Jahre	22%	33%	16%	15%
11 bis 20 Jahre	37%	35%	40%	38%
mehr als 20 Jahre	33%	19%	40%	44%
Summe	100%	100%	100%	100%
Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	23%	23%	17%	34%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	77%	77%	83%	66%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 8.22 Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges (nur Vollzeitätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	29%	20%	50%	34%
Bayern	31%	21%	63%	31%
Berlin	27%	17%	57%	29%
Brandenburg	29%	32%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	29%	19%	54%	30%
Hamburg	34%	23%	60%	(N < 20)
Hessen	35%	20%	67%	20%
Mecklenburg-Vorpommern	25%	26%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	30%	25%	43%	31%
Nordrhein-Westfalen	34%	22%	53%	36%
Rheinland-Pfalz	32%	26%	53%	27%
Saarland	26%	7%	(N < 20)	31%
Sachsen	26%	25%	(N < 20)	32%
Sachsen-Anhalt	24%	22%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	17%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	26%	17%	52%	32%
Gesamt	31%	22%	54%	32%

Tab. 8.23 Zahl zusätzlicher Geldleistungen (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Zahl zusätzlicher Geldleistungen				
keine	26%	41%	13%	5%
eine	32%	36%	26%	28%
zwei	22%	15%	23%	37%
drei	13%	5%	20%	23%
vier	5%	2%	12%	5%
fünf	2%	1%	5%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	1,5	0,9	2,1	2,0
Zahl zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (arithm. Mittel)				
bis zu 5 Jahre	0,9	0,7	1,6	1,6
6 bis 10 Jahre	1,1	0,9	1,9	1,7
11 bis 20 Jahre	1,6	1,0	2,0	2,0
mehr als 20 Jahre	1,9	1,1	2,3	2,2
Summe	1,5	0,9	2,1	2,0
Zahl zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (arithm. Mittel)				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	1,3	0,8	2,1	1,9
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	1,5	1,0	2,1	2,1
Summe	1,5	0,9	2,1	2,0

Tab. 8.24 Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges (nur Vollzeitätige) nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	1,4	1,0	2,2	2,1
Bayern	1,4	1,0	2,1	1,9
Berlin	0,8	0,4	1,5	1,8
Brandenburg	1,0	0,8	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	1,4	0,9	2,3	1,7
Hamburg	1,3	0,7	2,1	(N < 20)
Hessen	1,6	0,8	2,3	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	1,2	0,9	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	1,4	1,0	2,1	2,0
Nordrhein-Westfalen	1,6	1,0	2,1	2,1
Rheinland-Pfalz	1,6	1,1	2,1	1,9
Saarland	1,3	0,5	(N < 20)	1,7
Sachsen	1,2	0,9	(N < 20)	2,2
Sachsen-Anhalt	1,0	0,7	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	1,2	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	1,2	0,9	1,6	1,7
Gesamt	1,5	0,9	2,1	2,0

Tab. 8.25 Höhe zusätzlicher Geldleistungen (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Höhe zusätzlicher Geldleistungen				
arithmetisches Mittel	4.787 €	3.567 €	8.455 €	3.368 €
Median	3.275 €	2.673 €	6.125 €	3.005 €
Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (arithm. Mittel)				
bis zu 5 Jahre	2.556 €	2.206 €	4.645 €	2.332 €
6 bis 10 Jahre	3.507 €	3.079 €	5.586 €	2.717 €
11 bis 20 Jahre	5.174 €	3.918 €	8.759 €	3.345 €
mehr als 20 Jahre	6.101 €	5.189 €	10.061 €	3.732 €
Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (Median)				
bis zu 5 Jahre	2.000 €	1.813 €	3.300 €	2.368 €
6 bis 10 Jahre	2.650 €	2.500 €	4.000 €	2.578 €
11 bis 20 Jahre	3.572 €	3.175 €	6.250 €	3.009 €
mehr als 20 Jahre	3.979 €	3.755 €	7.947 €	3.385 €
Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (arithm. Mittel)				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	3.186 €	2.343 €	5.504 €	2.984 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5.494 €	4.126 €	9.327 €	3.588 €
Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (Median)				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	2.744 €	2.000 €	4.235 €	2.918 €
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	3.600 €	3.000 €	6.940 €	3.100 €

Abb. 8.1 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen (nur Vollzeitätige)

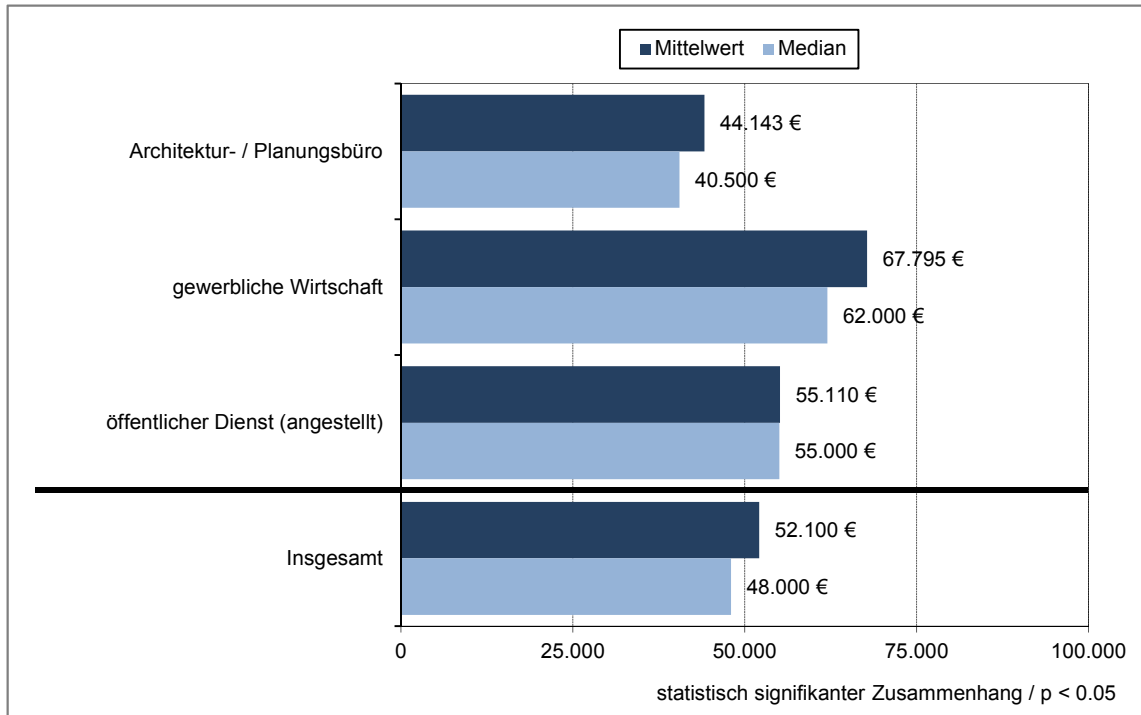


Abb. 8.2 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Größe des Büros / Unternehmens / der Behörde (nur Vollzeitätige; Median)

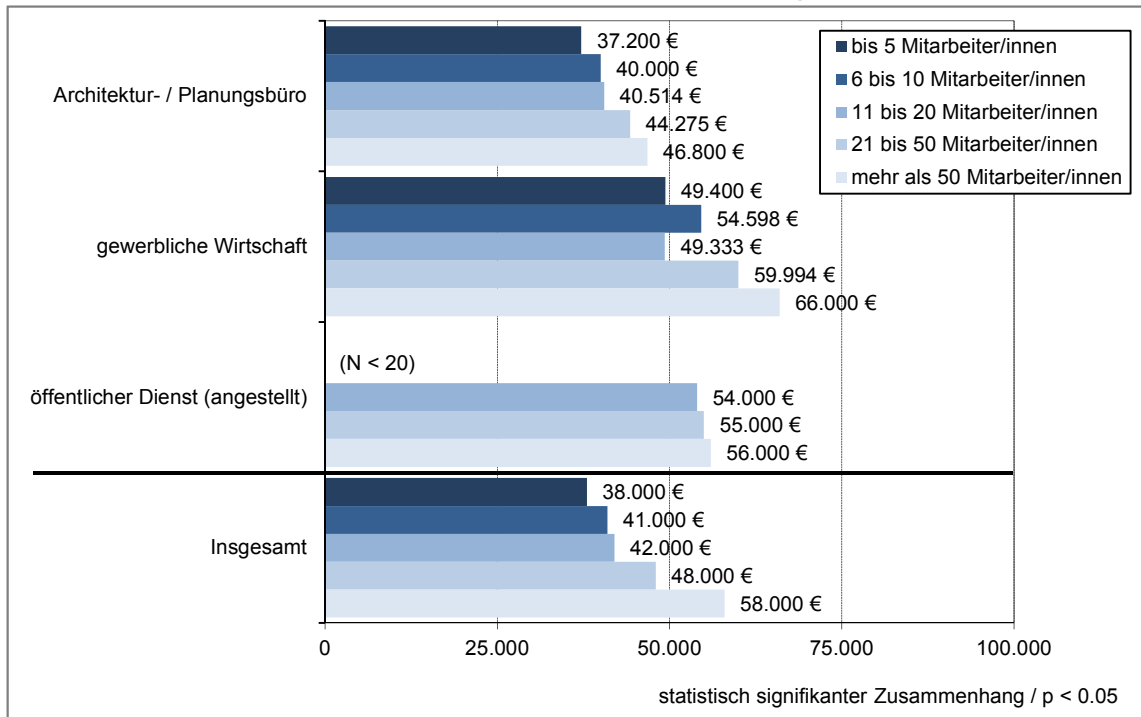


Abb. 8.3 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige; Median)

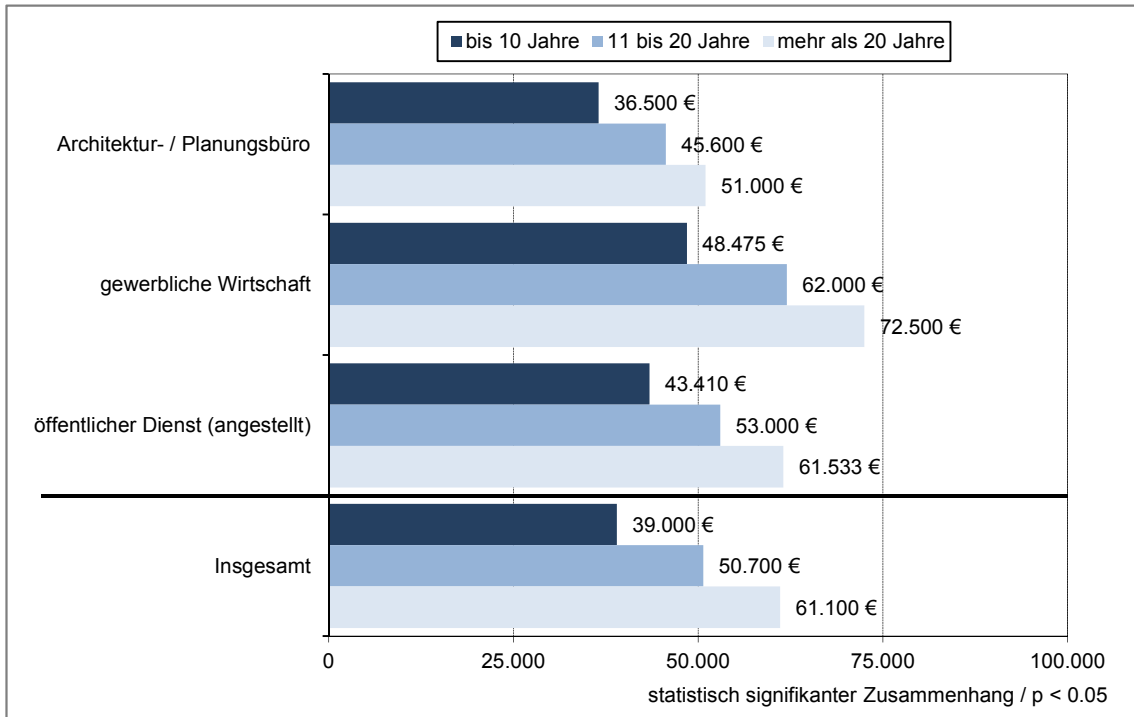


Abb. 8.4 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitätige; Median)

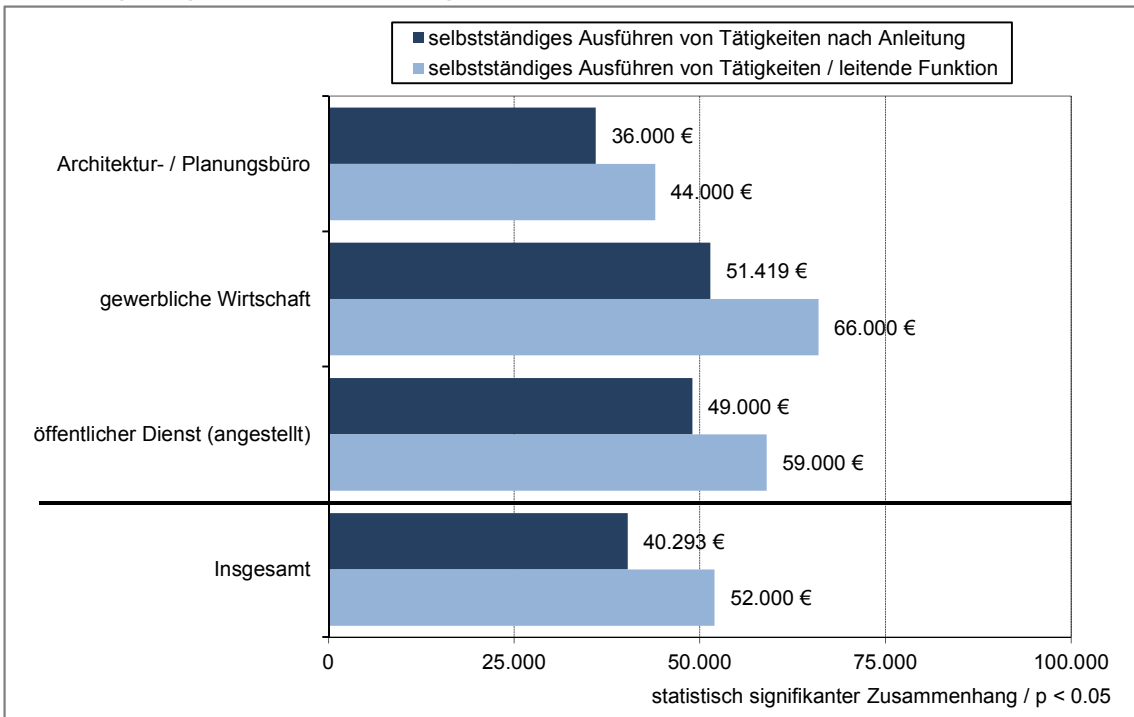


Abb. 8.5 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Geschlecht (nur Vollzeitätige; Median)

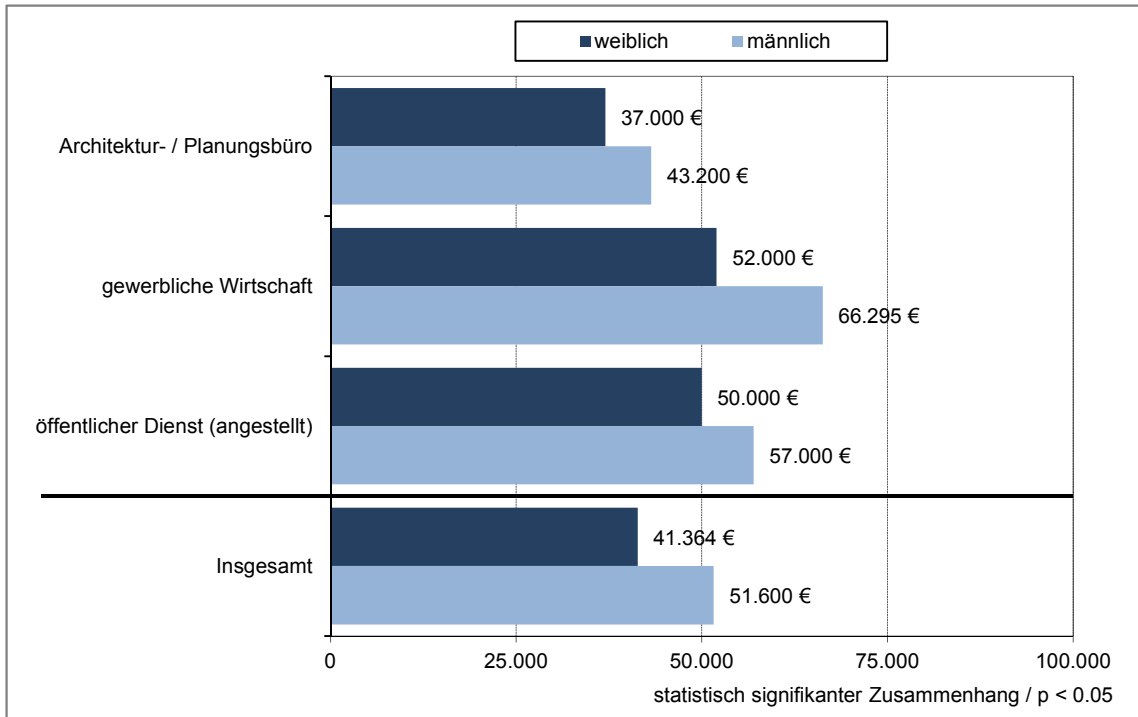


Abb. 8.6 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen in Architektur- und Planungsbüros nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige; Median)

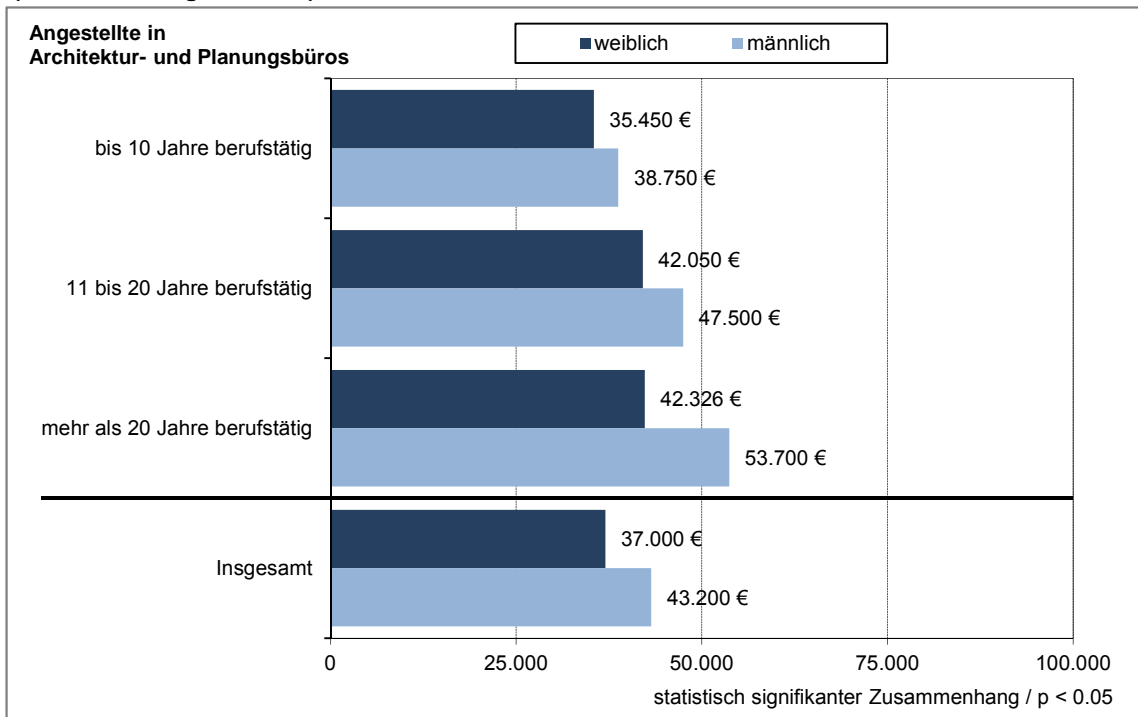


Abb. 8.7 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen in der gewerblichen Wirtschaft nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeittätige; Median)

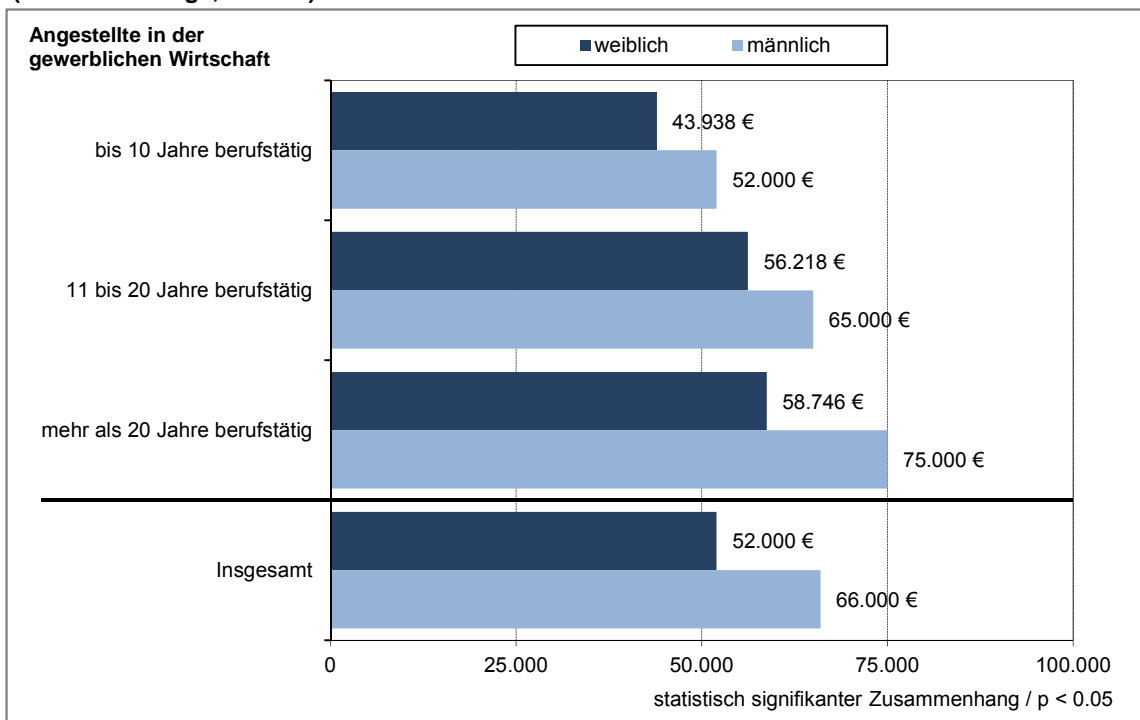


Abb. 8.8 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen in Architektur- und Planungsbüros nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeittätige; Median)

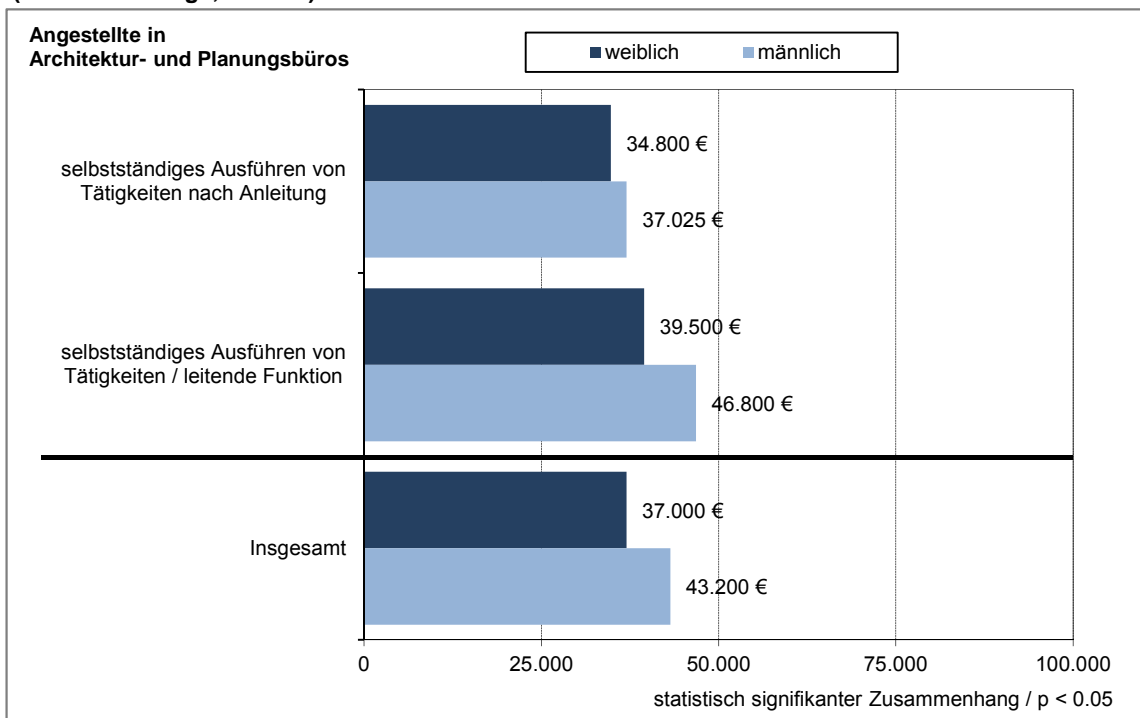


Abb. 8.9 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen in der gewerblichen Wirtschaft nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitstätige; arithmetisches Mittel)

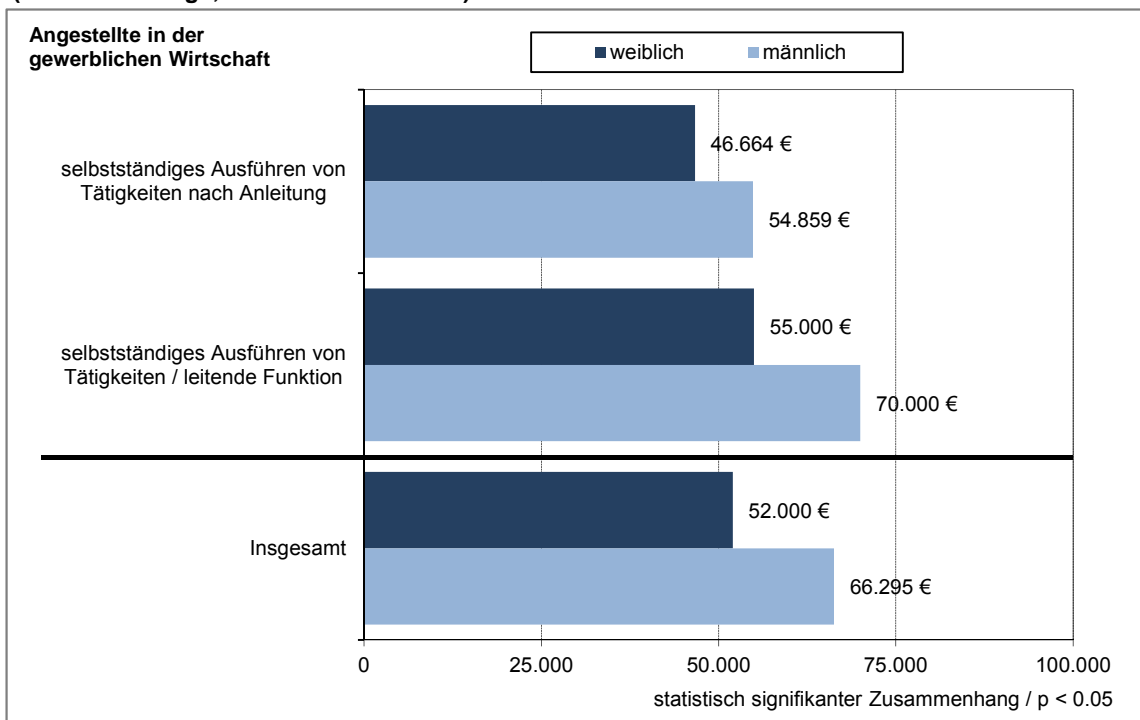


Abb. 8.10 Durchschnittliches Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen nach Fachrichtung (nur Vollzeitstätige; Median)

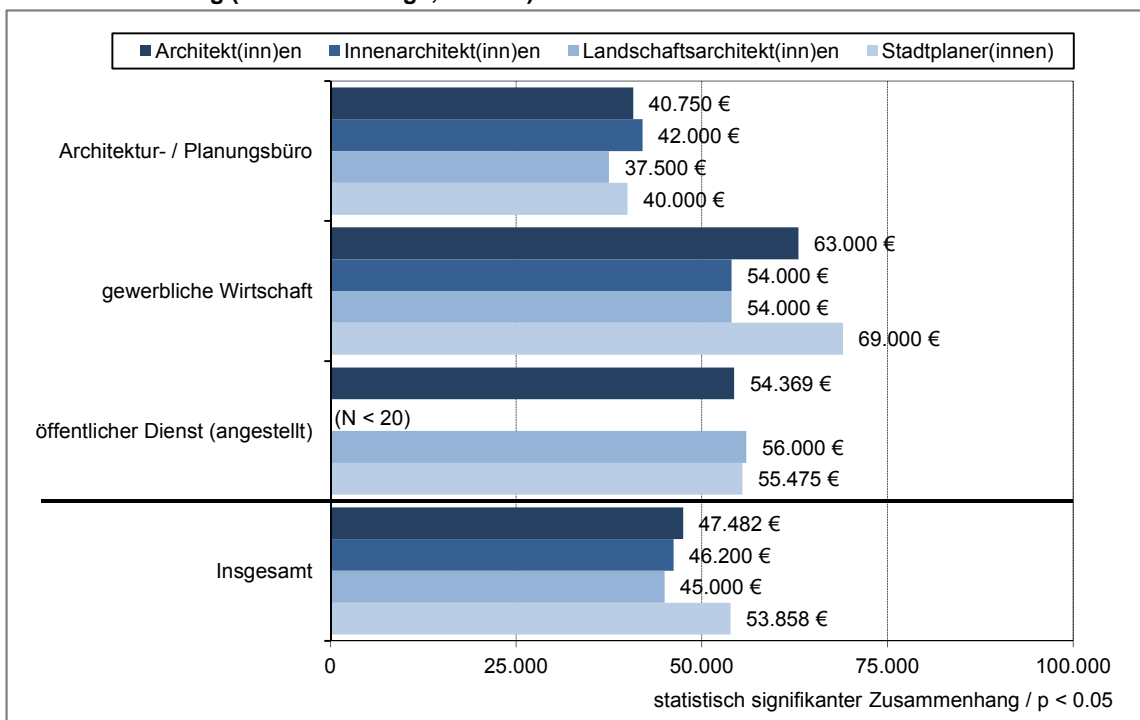


Abb. 8.10 13. Monatsgehalt nach Art des Arbeitgebers

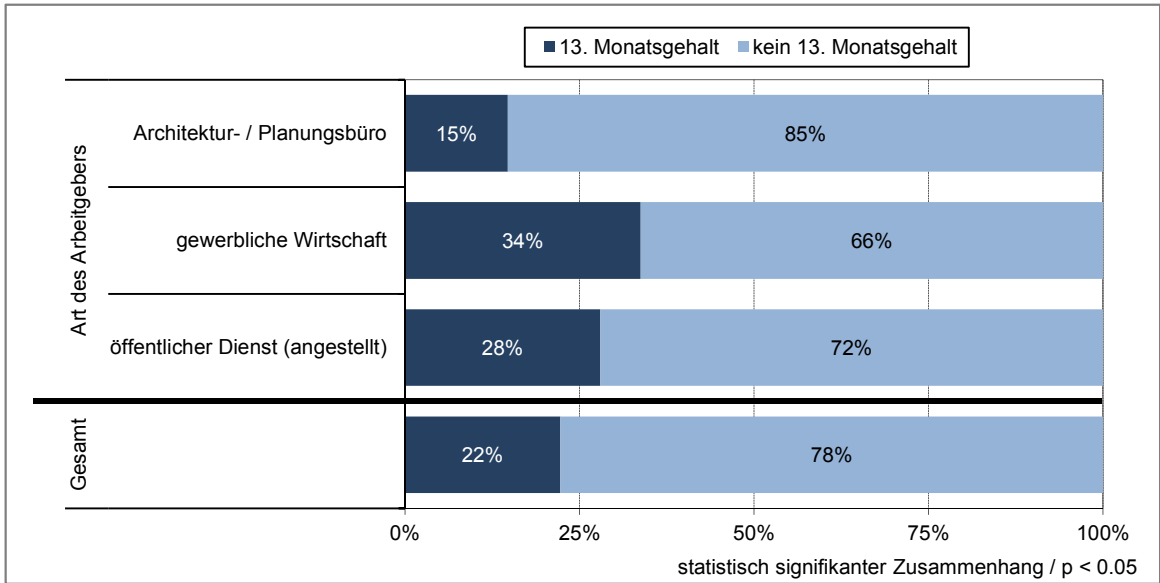


Abb. 8.11 Weihnachtsgeld nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)

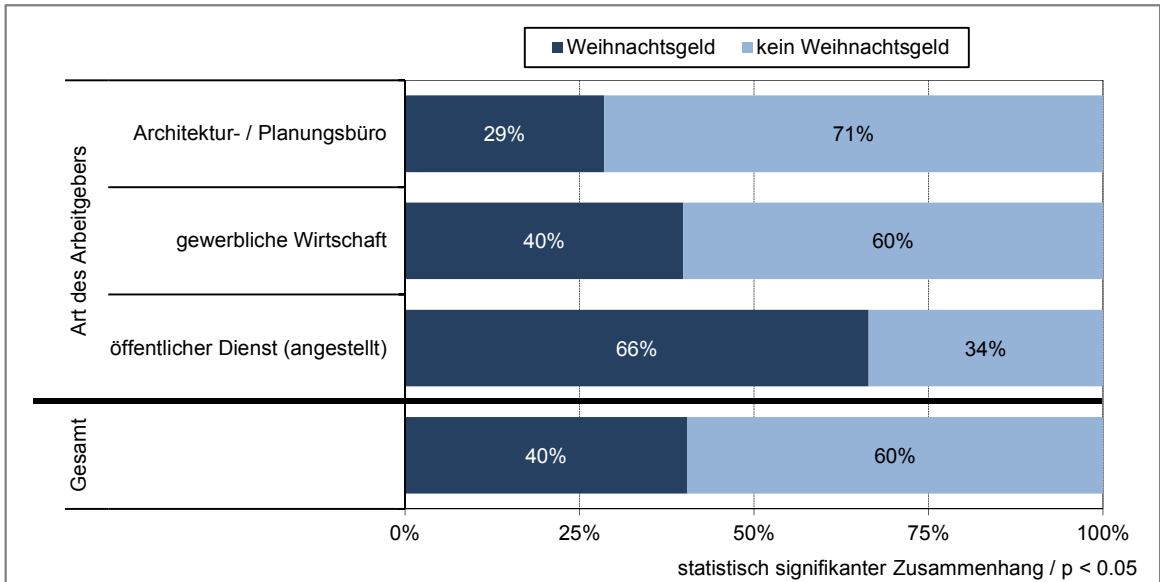


Abb. 8.12 Urlaubsgeld nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)

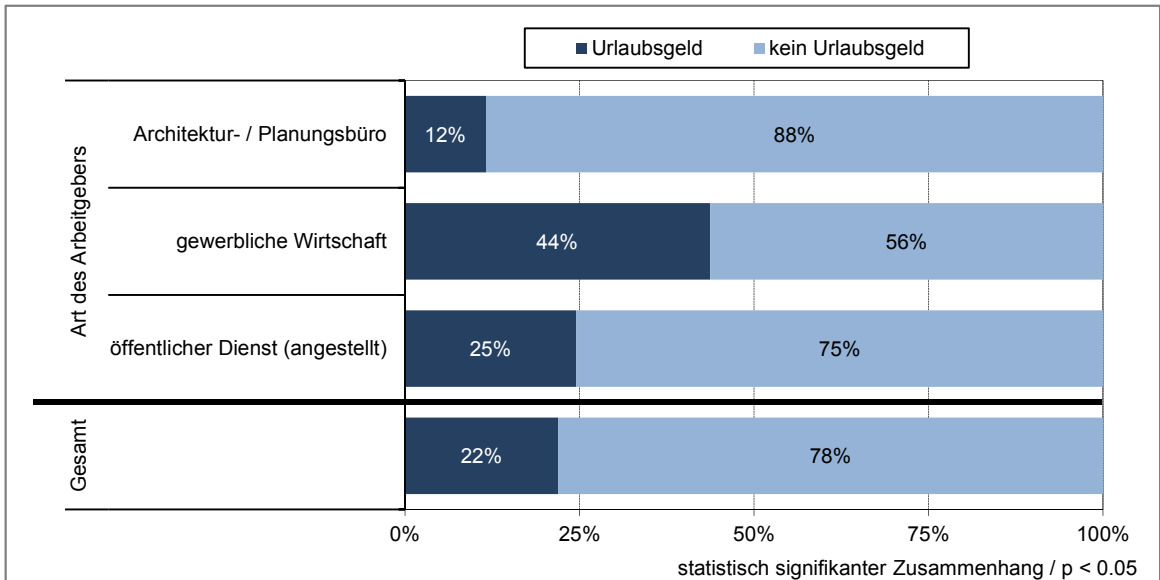


Abb. 8.13 Vermögenswirksame Leistungen nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)

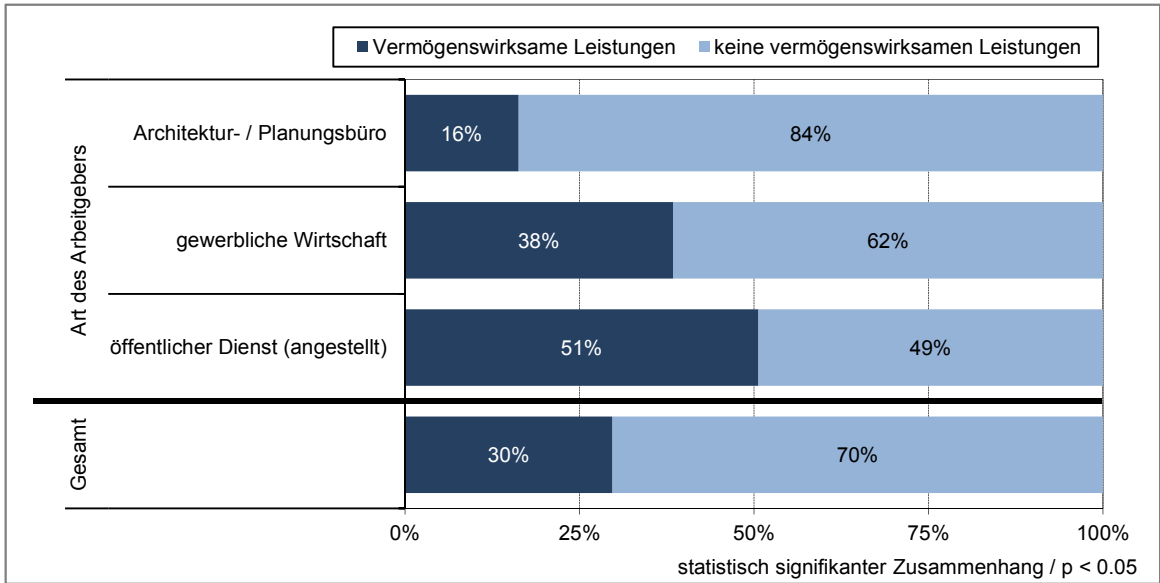


Abb. 8.14 Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)

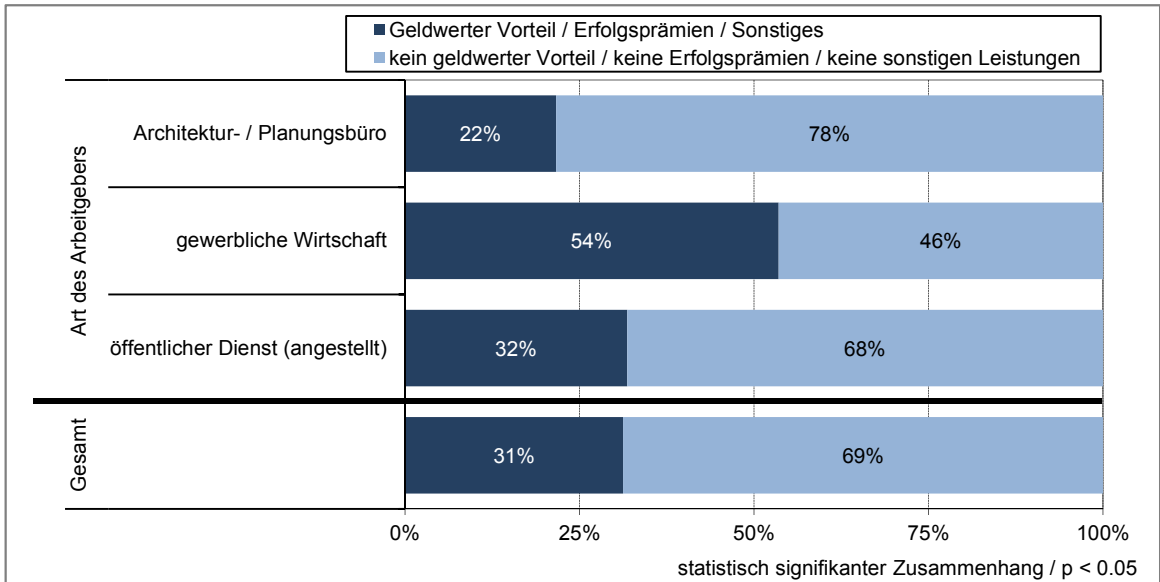


Abb. 8.15 Zahl zusätzlicher Leistungen nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)

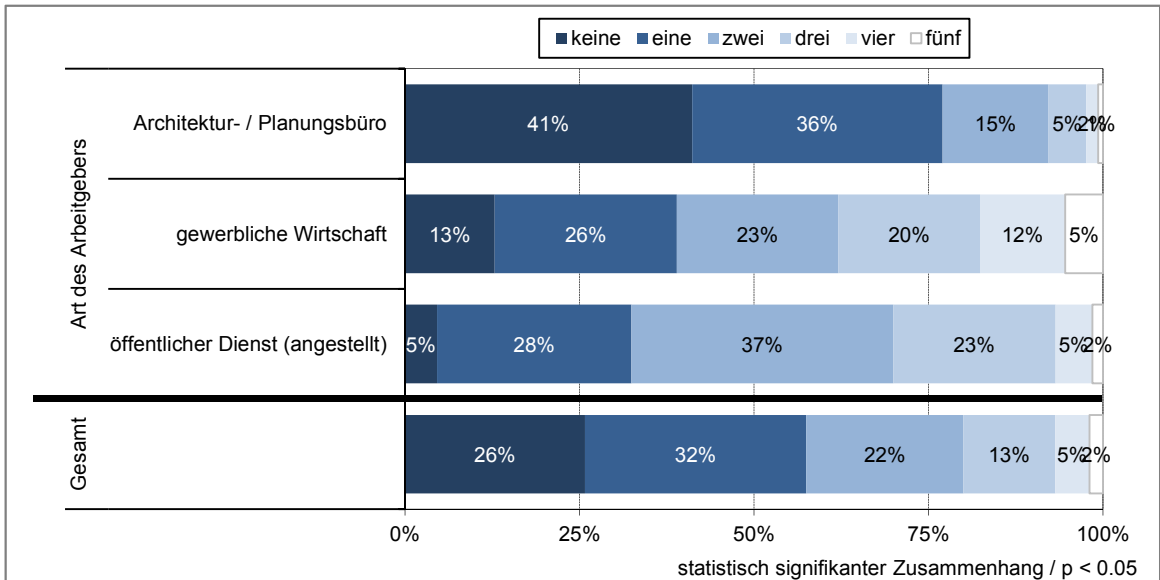
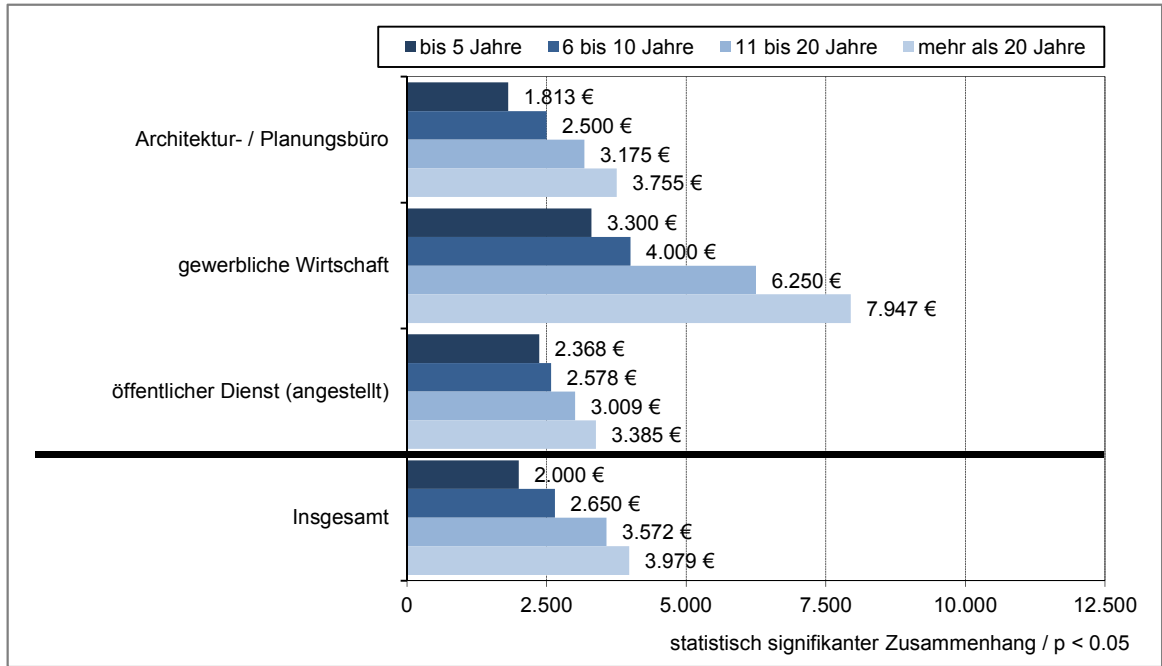


Abb. 8.16 Höhe zusätzlicher Leistungen nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige; Median)



9. Gehaltsanpassung

Tab. 9.1 Gehaltsanpassung

	Anteil in %	N
Anpassung des Gehalts		
Ja, regelmäßig	31%	2.245
Ja, unregelmäßig	50%	3.615
Nein	19%	1.391
Summe	100%	7.251
Anpassung orientiert sich an...		
Tarifvertrag	69%	1.550
Lebenshaltungsindex	3%	78
Sonstigem	27%	606
Summe	100%	2.234

Tab. 9.2 Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Anpassung des Gehalts				
Ja, regelmäßig	31%	11%	40%	64%
Ja, unregelmäßig	50%	61%	46%	30%
Nein	19%	28%	13%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%
Anpassung orientiert sich an...				
Tarifvertrag	69%	8%	60%	98%
Lebenshaltungsindex	3%	9%	5%	0%
Sonstigem	27%	83%	35%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 9.3 Gehaltsanpassung erfolgt (regelmäßig oder unregelmäßig) nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	82%	75%	87%	95%
Bayern	83%	77%	92%	93%
Berlin	75%	68%	85%	94%
Brandenburg	79%	72%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	77%	73%	67%	100%
Hamburg	83%	77%	86%	(N < 20)
Hessen	82%	68%	91%	90%
Mecklenburg-Vorpommern	73%	64%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	77%	66%	85%	95%
Nordrhein-Westfalen	82%	71%	86%	94%
Rheinland-Pfalz	84%	75%	92%	92%
Saarland	84%	70%	(N < 20)	94%
Sachsen	66%	57%	(N < 20)	91%
Sachsen-Anhalt	73%	65%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	79%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	71%	61%	78%	100%
Gesamt	81%	72%	87%	94%

Abb. 9.1 Gehaltsanpassung

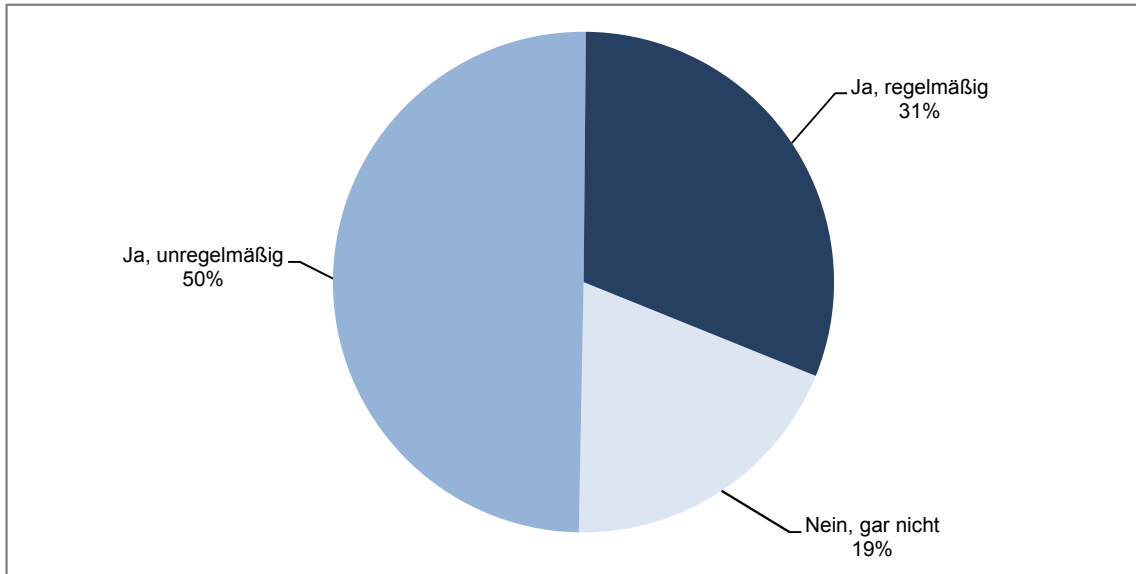


Abb. 9.2 Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber

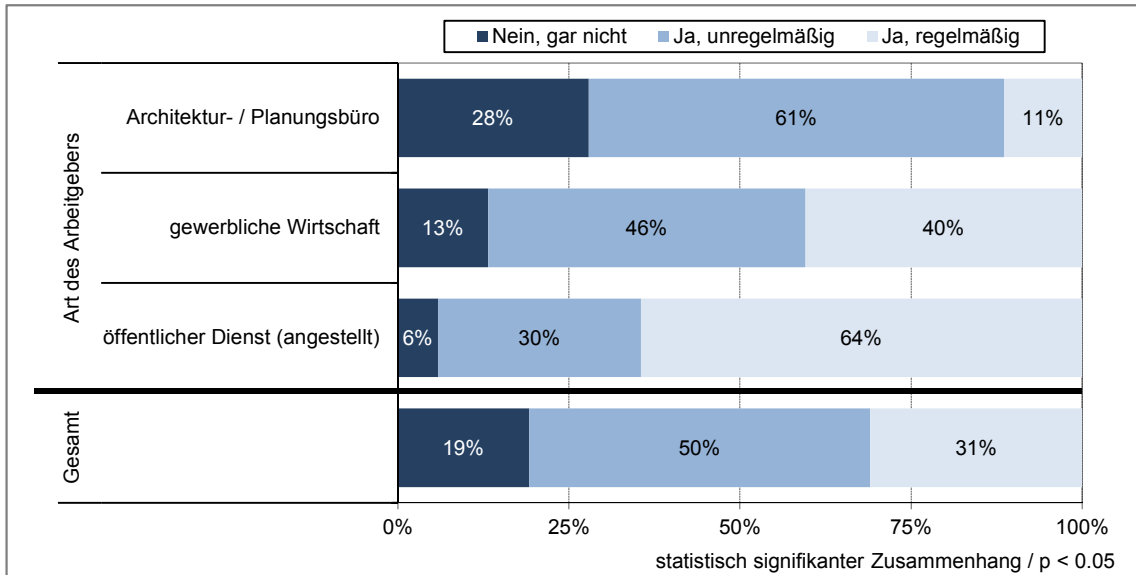
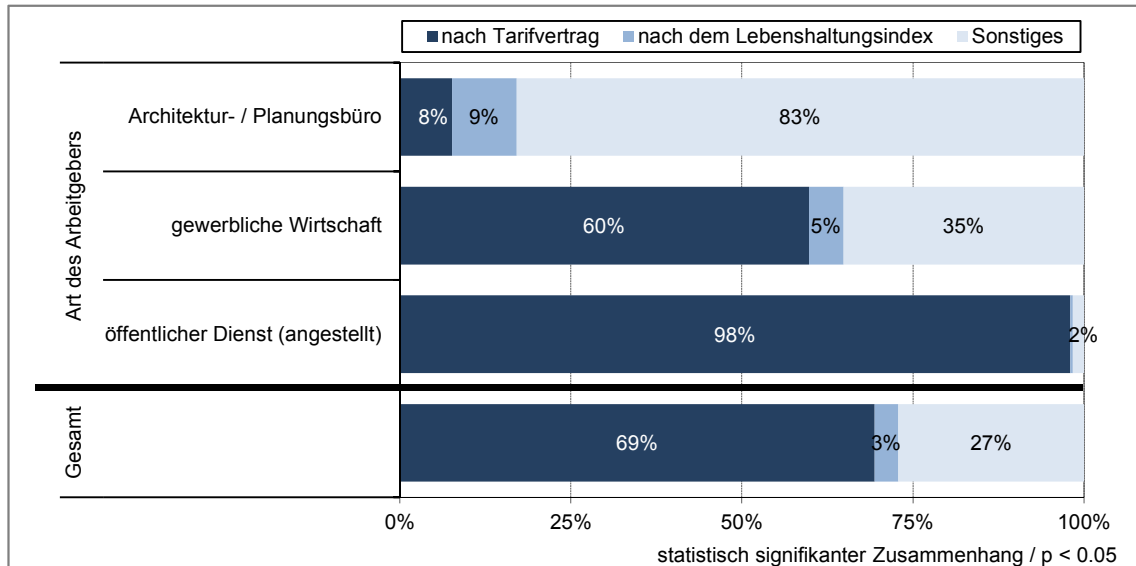


Abb. 9.3 Basis der Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber



10. Gehaltsentwicklung

Tab. 10.1 Einschätzung der Gehaltsentwicklung

	Anteil in %	N
erwartete Entwicklung des Gehalts		
mehr als -5%	1,3%	92
-5%	0,4%	27
-4%	0,2%	17
-3%	0,3%	22
-2%	0,5%	36
-1%	0,3%	22
±0%	29,3%	2.122
+1%	7,2%	524
+2%	15,5%	1.126
+3%	10,7%	776
+4%	2,7%	194
+5%	5,0%	365
mehr als +5%	10,3%	743
kann ich nicht einschätzen	16,3%	1.178
Summe	100%	7.244
erwartete Entwicklung des Gehalts		
Anstieg	61%	3.728
keine Veränderung	35%	2.122
Rückgang	4%	216
Summe	100%	6.066

Tab. 10.2 Einschätzung der Gehaltsentwicklung nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
erwartete Entwicklung des Gehalts				
mehr als -5%	1,3%	1,2%	2,0%	0,7%
-5%	0,4%	0,4%	0,7%	0,1%
-4%	0,2%	0,3%	0,3%	0,1%
-3%	0,3%	0,2%	0,5%	0,4%
-2%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
-1%	0,3%	0,3%	0,4%	0,3%
±0%	29,3%	40,9%	22,4%	10,5%
+1%	7,2%	3,6%	5,9%	16,2%
+2%	15,5%	6,4%	16,8%	34,1%
+3%	10,7%	6,0%	16,9%	15,4%
+4%	2,7%	2,5%	4,3%	1,6%
+5%	5,0%	6,4%	5,3%	1,9%
mehr als +5%	10,3%	12,8%	10,7%	4,5%
kann ich nicht einschätzen	16,3%	18,6%	13,4%	13,8%
Summe	100%	100%	100%	100%
erwartete Entwicklung des Gehalts				
Anstieg	61%	46%	69%	85%
keine Veränderung	35%	50%	26%	12%
Rückgang	4%	4%	5%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 10.3 Erwartung eines Gehaltsanstiegs für 2013 nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	67%	57%	76%	87%
Bayern	56%	44%	69%	84%
Berlin	57%	51%	66%	77%
Brandenburg	52%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	49%	33%	62%	(N < 20)
Hamburg	57%	46%	61%	(N < 20)
Hessen	64%	43%	74%	80%
Mecklenburg-Vorpommern	44%	26%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	63%	45%	68%	93%
Nordrhein-Westfalen	63%	43%	68%	87%
Rheinland-Pfalz	61%	43%	70%	81%
Saarland	75%	57%	(N < 20)	93%
Sachsen	42%	34%	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	49%	45%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	48%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	43%	24%	55%	90%
Gesamt	61%	46%	69%	85%

Tab. 10.4 Erwartung eines Gehaltsrückgangs für 2013 nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	3%	3%	2%	3%
Bayern	4%	4%	5%	1%
Berlin	5%	4%	9%	4%
Brandenburg	0%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	5%	2%	10%	(N < 20)
Hamburg	5%	2%	10%	(N < 20)
Hessen	3%	3%	5%	3%
Mecklenburg-Vorpommern	7%	8%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	3%	3%	4%	1%
Nordrhein-Westfalen	4%	4%	5%	2%
Rheinland-Pfalz	4%	4%	6%	3%
Saarland	6%	9%	(N < 20)	0%
Sachsen	5%	5%	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	4%	6%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	4%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	6%	5%	5%	10%
Gesamt	4%	4%	5%	2%

Abb. 10.1 Einschätzung der Gehaltsentwicklung

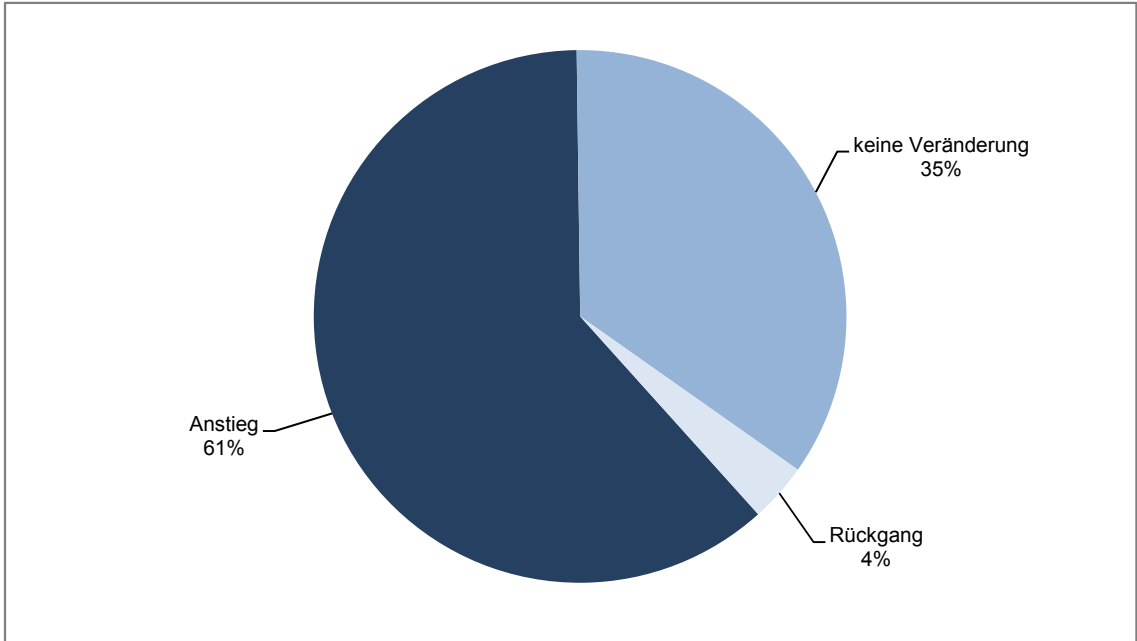
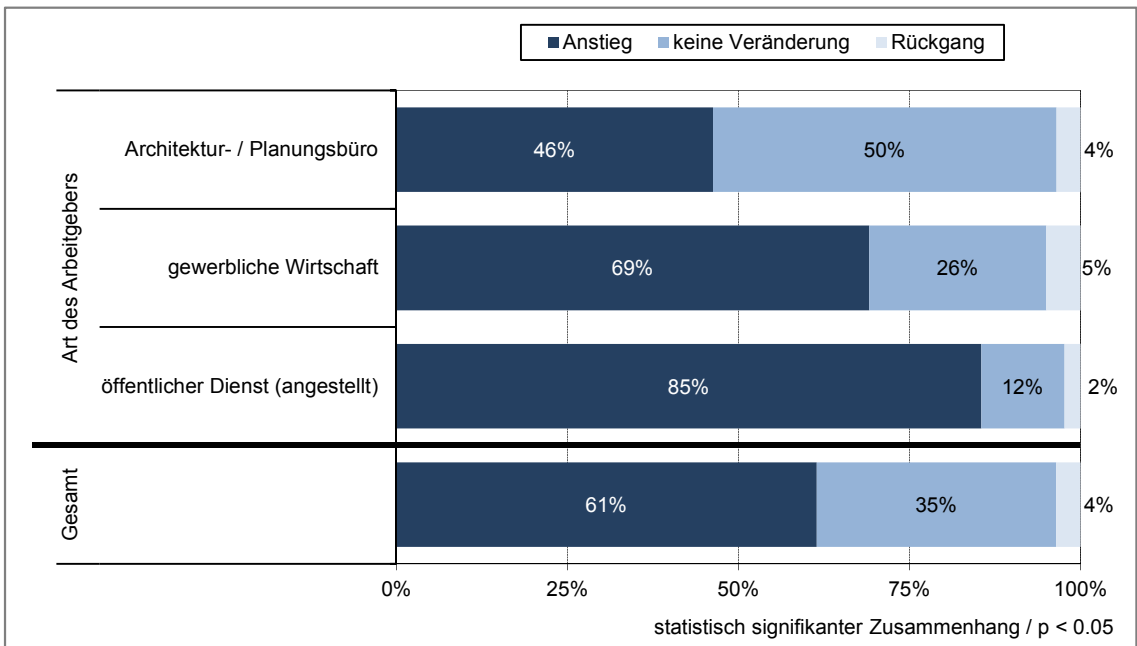


Abb. 10.2 Einschätzung der Gehaltsentwicklung nach Arbeitgeber



11. Arbeitsvertrag

Tab. 11.1 Schriftlicher Arbeitsvertrag

	Anteil in %	N
Ja	94%	8.215
Nein	6%	507
Summe	100%	8.722

Tab. 11.2 Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	94%	90%	98%	100%
Nein	6%	10%	2%	0%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 11.3 Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	93%	89%	97%	100%
Bayern	90%	85%	97%	100%
Berlin	97%	96%	97%	100%
Brandenburg	98%	97%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	94%	91%	100%	100%
Hamburg	94%	90%	100%	100%
Hessen	97%	93%	100%	99%
Mecklenburg-Vorpommern	100%	100%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	93%	89%	95%	100%
Nordrhein-Westfalen	95%	91%	98%	100%
Rheinland-Pfalz	95%	90%	100%	100%
Saarland	93%	87%	90%	100%
Sachsen	98%	97%	(N < 20)	100%
Sachsen-Anhalt	97%	96%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	100%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	97%	95%	100%	100%
Gesamt	94%	90%	98%	100%

Tab. 11.4 Befristeter Arbeitsvertrag

	Anteil in %	N
Ja	7%	572
Nein	93%	8.124
Summe	100%	8.696

Tab. 11.5 Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
befristeter Arbeitsvertrag				
Ja	7%	5%	5%	11%
Nein	93%	95%	95%	89%
Summe	100%	100%	100%	100%
befristeter Arbeitsvertrag nach Dauer der Berufstätigkeit				
bis 5 Jahre	10%	8%	10%	31%
6 bis 10 Jahre	8%	5%	3%	23%
11 bis 20 Jahre	5%	3%	5%	9%
mehr als 20 Jahre	5%	6%	6%	5%
Gesamt	7%	5%	5%	11%
N	572	244	95	233
befristeter Arbeitsvertrag nach Tätigkeitsgruppe				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	9%	7%	7%	13%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5%	4%	5%	9%
Gesamt	7%	100%	100%	100%
N	8696	4707	1802	2187

Tab. 11.6 Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	7%	6%	4%	13%
Bayern	6%	4%	4%	13%
Berlin	14%	12%	11%	28%
Brandenburg	14%	10%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	8%	7%	8%	12%
Hamburg	7%	4%	13%	10%
Hessen	6%	6%	2%	9%
Mecklenburg-Vorpommern	5%	0%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	6%	4%	7%	8%
Nordrhein-Westfalen	6%	5%	6%	9%
Rheinland-Pfalz	4%	4%	3%	6%
Saarland	8%	0%	10%	16%
Sachsen	7%	6%	(N < 20)	17%
Sachsen-Anhalt	8%	4%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	8%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	9%	7%	7%	18%
Gesamt	7%	5%	5%	11%

Abb. 11.1 Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

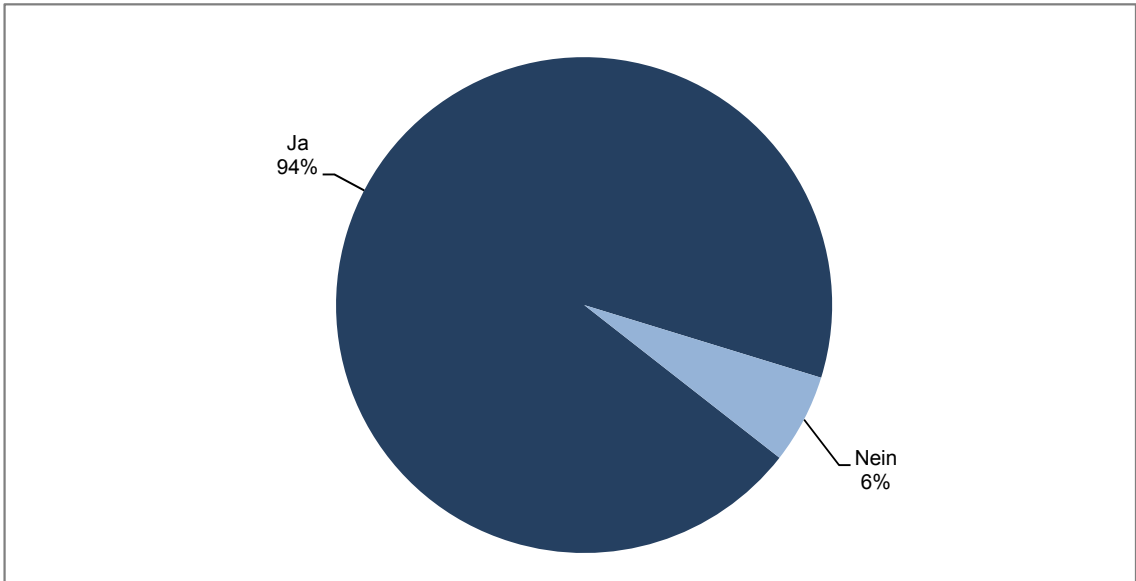


Abb. 11.2 Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

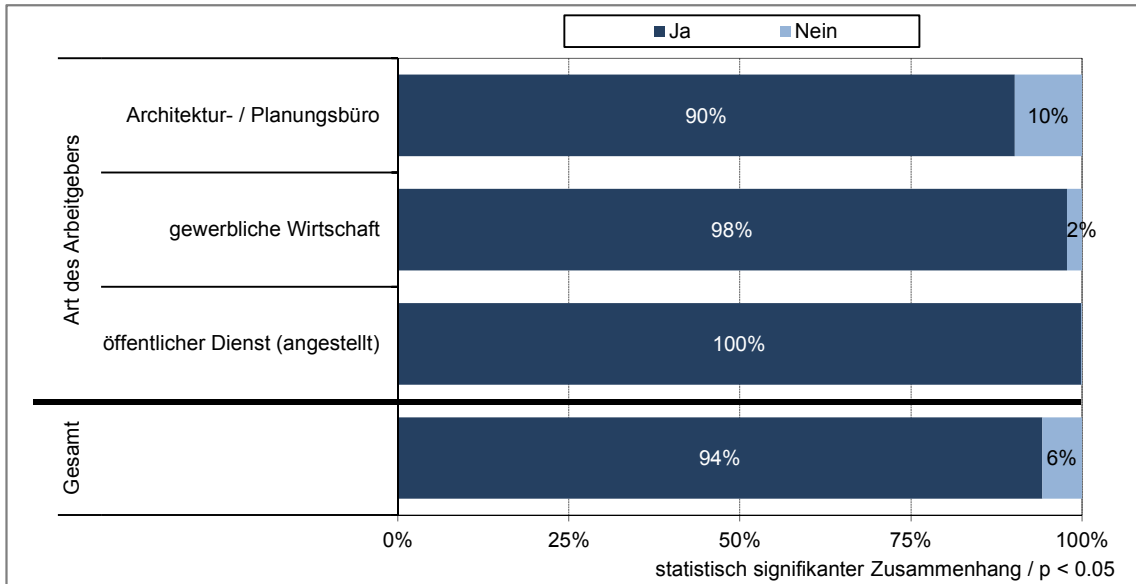
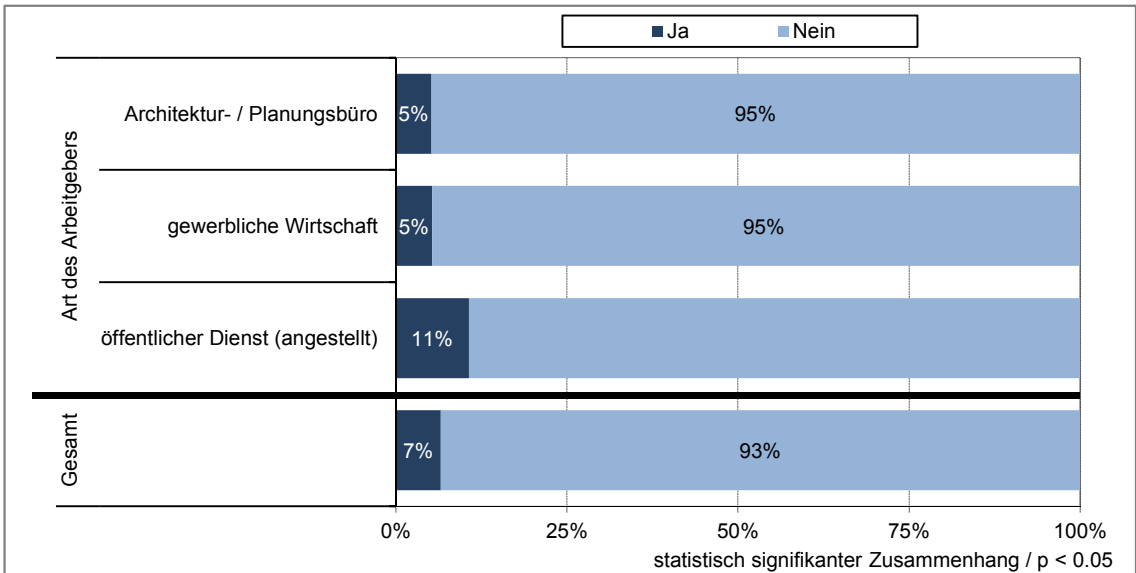


Abb. 11.3 Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber



12. Arbeitszeit

Tab. 12.1 Umfang der Beschäftigung

	Anteil in %	N
Vollzeit tätig	83%	7.132
Teilzeit tätig	16%	1.380
geringfügig beschäftigt	0%	39
Summe	100%	8.551

Tab. 12.2 Umfang der Beschäftigung nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Vollzeit tätig	83%	82%	89%	83%
Teilzeit tätig	16%	18%	10%	17%
geringfügig beschäftigt	0%	1%	1%	0%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 12.3 Anteil Vollzeit Tätiger nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	82%	80%	88%	86%
Bayern	83%	83%	87%	79%
Berlin	79%	79%	86%	67%
Brandenburg	79%	83%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	81%	79%	92%	77%
Hamburg	81%	76%	92%	81%
Hessen	85%	82%	90%	84%
Mecklenburg-Vorpommern	84%	86%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	81%	78%	87%	84%
Nordrhein-Westfalen	86%	84%	92%	83%
Rheinland-Pfalz	85%	80%	90%	88%
Saarland	79%	77%	70%	86%
Sachsen	82%	82%	(N < 20)	73%
Sachsen-Anhalt	88%	87%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	81%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	79%	78%	82%	79%
Gesamt	83%	82%	89%	83%

Tab. 12.4 Wochenarbeitszeit nach Umfang der Beschäftigung

	Umfang der Beschäftigung			
	Gesamt	Vollzeit tätig	Teilzeit tätig	geringfügig beschäftigt
weniger als 20 Stunden	3%	0%	15%	95%
20 bis unter 30 Stunden	7%	0%	45%	5%
30 bis unter 40 Stunden	33%	31%	40%	0%
40 Stunden	51%	61%	0%	0%
mehr als 40 Stunden	6%	8%	0%	0%
Summe	100%	100%	100%	100%
∅ Wochenarbeitszeit in Stunden	37	40	25	8

Tab. 12.5 Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

	Arbeitgeber			
	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
30 bis unter 40 Stunden	31%	7%	34%	81%
40 Stunden	61%	83%	57%	17%
mehr als 40 Stunden	8%	10%	9%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%
∅ Wochenarbeitszeit in Stunden	40	40	40	39

Tab. 12.6 Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber und Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Arbeitgeber			
	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	39,9	40,3	39,7	39,2
Bayern	39,9	40,1	39,7	39,3
Berlin	39,8	40,1	39,4	39,0
Brandenburg	39,8	39,8	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	39,5	39,7	39,4	39,2
Hamburg	39,8	40,1	39,6	(N < 20)
Hessen	39,7	40,4	39,3	39,3
Mecklenburg-Vorpommern	39,9	40,1	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	39,6	39,9	39,3	39,1
Nordrhein-Westfalen	39,6	40,0	39,6	39,1
Rheinland-Pfalz	39,5	39,9	39,5	39,0
Saarland	39,5	40,1	(N < 20)	39,0
Sachsen	40,0	40,0	(N < 20)	39,9
Sachsen-Anhalt	39,8	39,8	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	39,8	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	39,9	39,9	39,9	40,0
Gesamt	39,8	40,1	39,6	39,2

Tab. 12.7 Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (nur Teilzeittätige)

	Arbeitgeber			
	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
weniger als 20 Stunden	15%	11%	16%	24%
20 bis unter 30 Stunden	45%	50%	49%	33%
30 bis unter 38 Stunden	40%	39%	35%	43%
Summe	100%	100%	100%	100%
∅ Wochenarbeitszeit in Stunden	25	25	25	26

Tab. 12.8 Teilzeittätige nach Geschlecht

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
weiblich	32%	33%	25%	35%
männlich	4%	4%	2%	6%
Gesamt	16%	18%	10%	17%
N	1399	842	180	377

Tab. 12.9 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeittätiger in Stunden nach Geschlecht

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
weiblich	25	25	24	25
männlich	28	29	26	29
Gesamt	25	25	25	26
N	1380	832	176	372

Abb. 12.1 Zeitlicher Umfang der beruflichen Tätigkeit

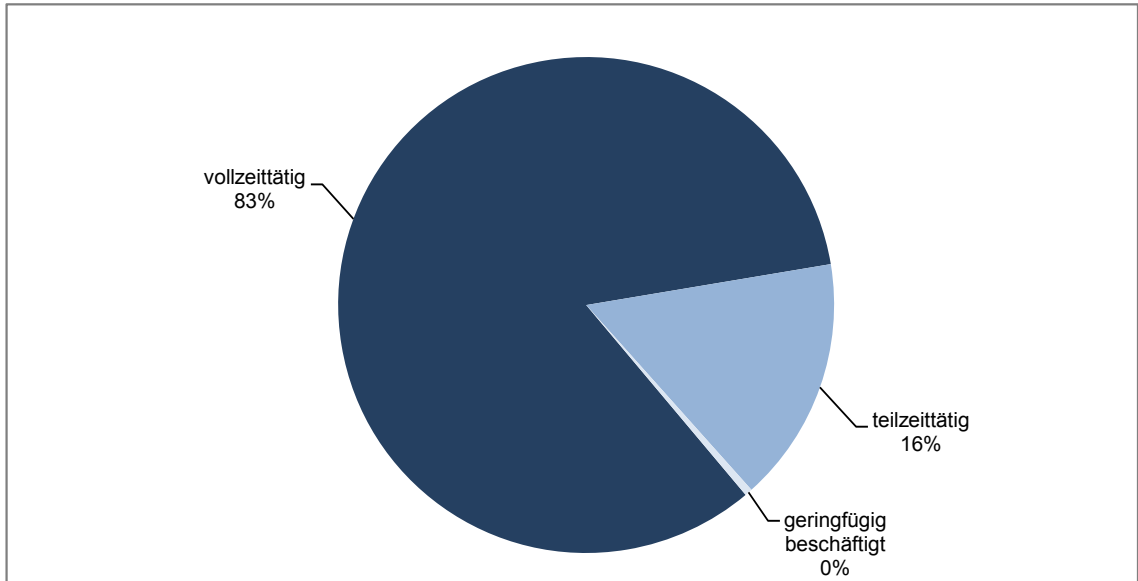


Abb. 12.2 Zeitlicher Umfang der beruflichen Tätigkeit nach Arbeitgeber

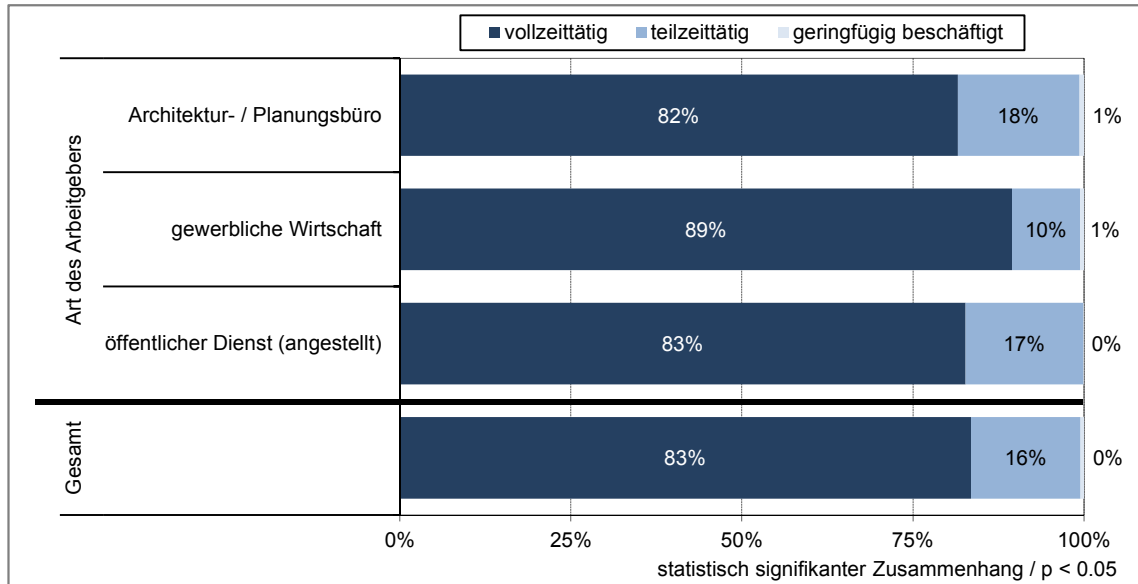


Abb. 12.3 Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (nur Vollzeittätige)

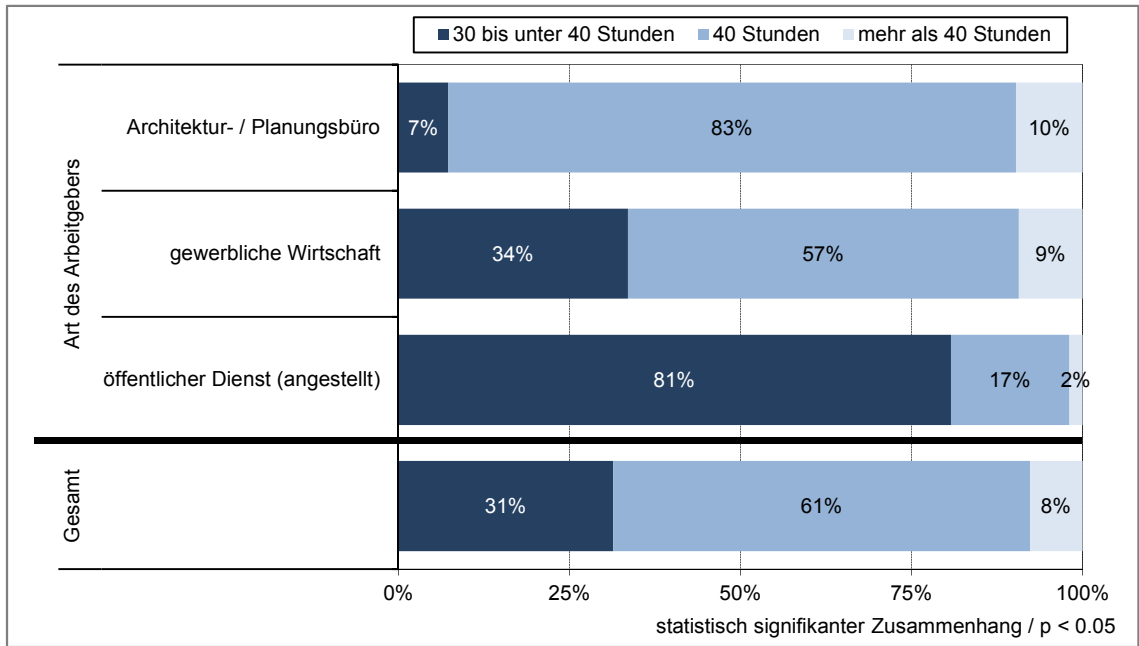


Abb. 12.4 Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (nur Teilzeittätige)

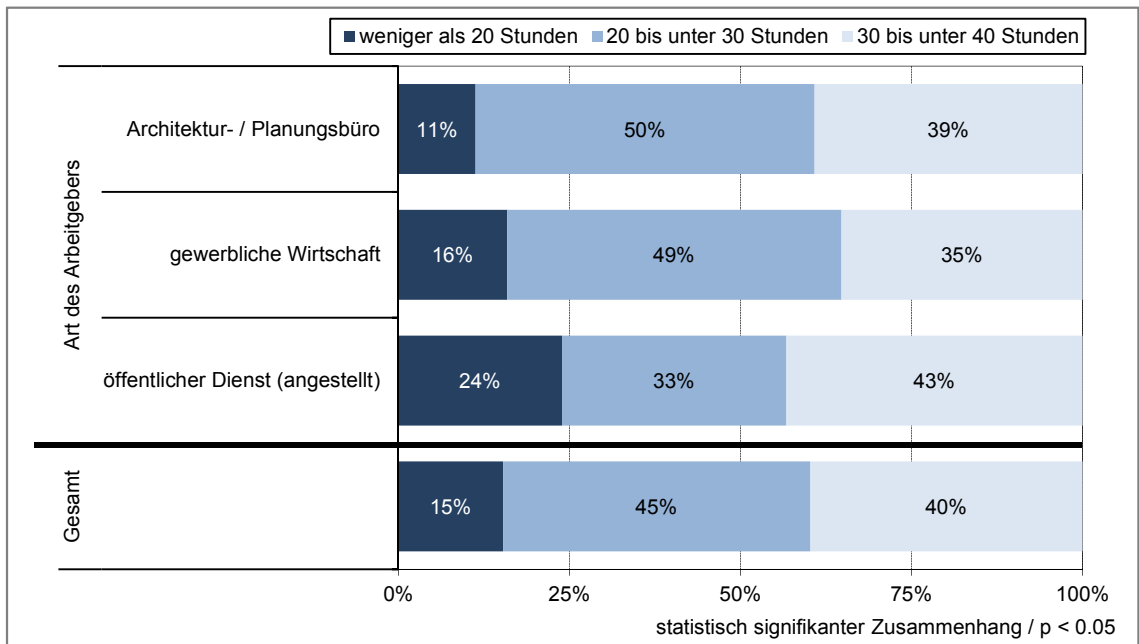


Abb. 12.5 Teilzeittätige nach Geschlecht

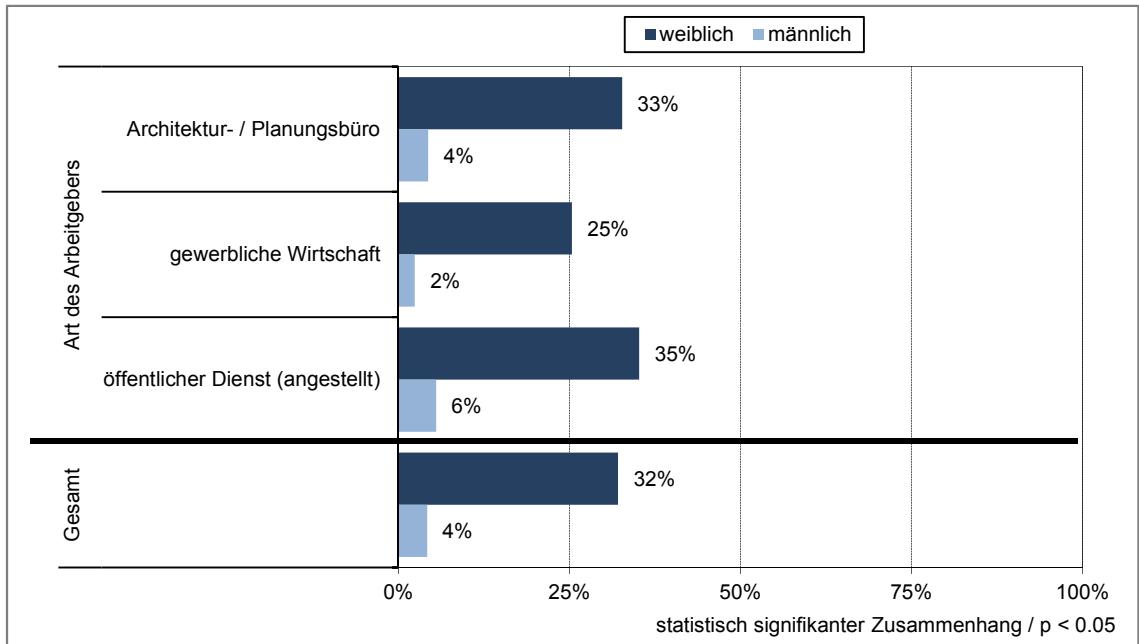
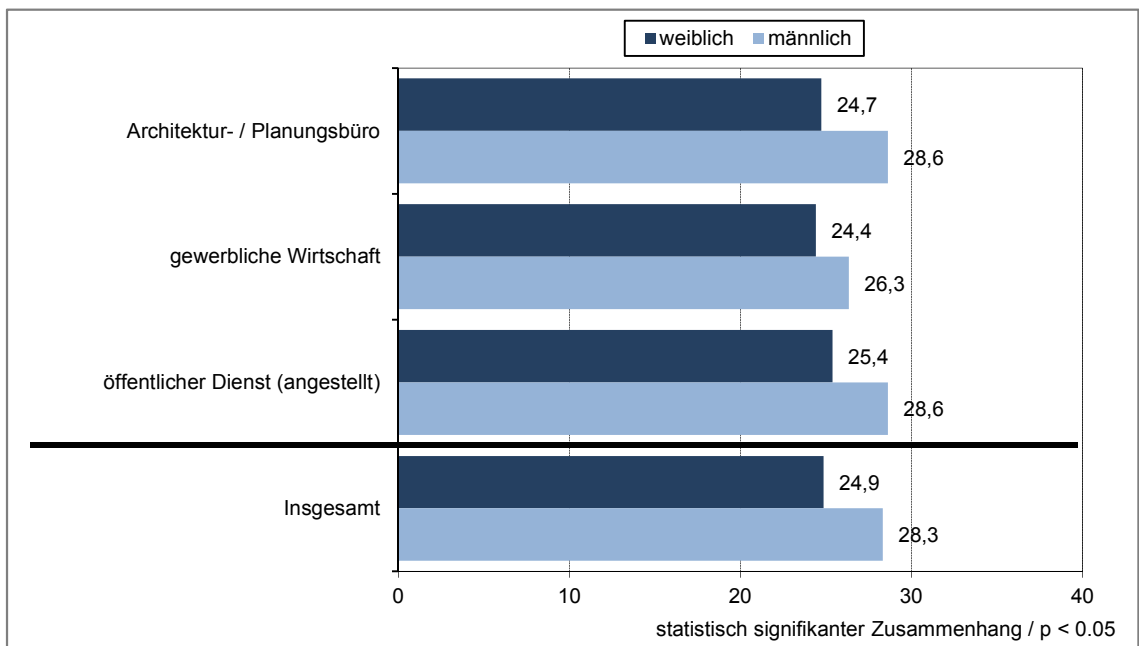


Abb. 12.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeittätiger in Stunden nach Geschlecht (arithmetisches Mittel)



13. Überstunden

Tab. 13.1 Leistung von Überstunden

	Anteil in %	N
Ja	83%	7.155
Nein	17%	1.515
Summe	100%	8.670

Tab. 13.2 Leistung von Überstunden nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
Ja	83%	86%	87%	71%
Nein	17%	14%	13%	29%
Summe	100%	100%	100%	100%
nur Vollzeitätige				
Ja	85%	89%	89%	73%
Nein	15%	11%	11%	27%
Summe	100%	100%	100%	100%
nur Teilzeittätige				
Ja	69%	72%	74%	60%
Nein	31%	28%	26%	40%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 13.3 Leistung von Überstunden nach Arbeitgeber und Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	89%	89%	92%	85%
Bayern	87%	90%	87%	75%
Berlin	90%	92%	92%	74%
Brandenburg	71%	80%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	83%	86%	87%	70%
Hamburg	86%	91%	86%	(N < 20)
Hessen	86%	91%	89%	76%
Mecklenburg-Vorpommern	83%	86%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	83%	88%	85%	72%
Nordrhein-Westfalen	83%	89%	89%	69%
Rheinland-Pfalz	84%	87%	91%	76%
Saarland	86%	87%	(N < 20)	78%
Sachsen	81%	89%	(N < 20)	45%
Sachsen-Anhalt	85%	89%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	79%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	78%	82%	82%	59%
Gesamt	85%	89%	89%	73%

Tab. 13.4 Zahl der wöchentlichen Überstunden

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
weniger als 2	5%	6%	3%	6%
2 bis unter 5	40%	40%	29%	51%
5 bis unter 10	39%	40%	39%	34%
10 und mehr	16%	15%	28%	9%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø Zahl der Überstunden	5	5	7	4
nur Vollzeitätige				
weniger als 2	4%	5%	2%	5%
2 bis unter 5	37%	36%	27%	49%
5 bis unter 10	41%	43%	41%	36%
10 und mehr	18%	16%	30%	10%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø Zahl der Überstunden	6	6	7	5
nur Teilzeittätige				
weniger als 2	12%	12%	15%	10%
2 bis unter 5	60%	60%	60%	62%
5 bis unter 10	23%	24%	20%	24%
10 und mehr	4%	4%	5%	4%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø Zahl der Überstunden	4	3	4	4

Tab. 13.5 Zahl der wöchentlichen Überstunden nach Arbeitgeber und Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	6	6	7	5
Bayern	6	5	7	5
Berlin	6	6	7	5
Brandenburg	5	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	5	4	7	(N < 20)
Hamburg	6	6	8	(N < 20)
Hessen	6	6	7	5
Mecklenburg-Vorpommern	5	5	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	5	5	6	4
Nordrhein-Westfalen	6	6	7	4
Rheinland-Pfalz	6	6	8	4
Saarland	5	5	(N < 20)	4
Sachsen	6	6	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	7	6	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	6	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	6	6	(N < 20)	(N < 20)
Gesamt	6	6	7	5

Tab. 13.6 Anteil der Überstunden an den Gesamtarbeitsstunden pro Woche

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
weniger als 10%	32%	33%	23%	40%
10% bis unter 20%	44%	45%	42%	45%
mehr als 20%	23%	22%	35%	14%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø-Anteil	14	14	17	12
nur Vollzeitätige				
weniger als 10%	32%	32%	22%	42%
10% bis unter 20%	44%	45%	42%	44%
mehr als 20%	24%	22%	36%	14%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø-Anteil	14	14	17	12
nur Teilzeittätige				
weniger als 10%	34%	36%	36%	28%
10% bis unter 20%	44%	41%	40%	53%
mehr als 20%	22%	22%	24%	19%
Summe	100%	100%	100%	100%
Ø-Anteil	14	14	16	14

Tab. 13.7 Anteil der Überstunden an den Gesamtarbeitsstunden pro Woche nach Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	14%	14%	17%	13%
Bayern	14%	13%	18%	12%
Berlin	16%	15%	18%	14%
Brandenburg	12%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	13%	11%	17%	(N < 20)
Hamburg	15%	14%	19%	(N < 20)
Hessen	15%	15%	18%	11%
Mecklenburg-Vorpommern	12%	12%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	12%	12%	15%	11%
Nordrhein-Westfalen	14%	14%	18%	11%
Rheinland-Pfalz	15%	15%	21%	11%
Saarland	13%	12%	(N < 20)	11%
Sachsen	15%	15%	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	16%	16%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	15%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	15%	15%	(N < 20)	(N < 20)
Gesamt	14%	14%	17%	12%

Tab. 13.8 Vergütung von Überstunden nach Umfang der Tätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
Ja, sie werden bezahlt	4%	5%	2%	1%
Ja, per Freizeitausgleich	37%	25%	24%	79%
Ja, teils bezahlt, teils Freizeitausgleich	17%	22%	14%	9%
Nein	42%	48%	59%	10%
Summe	58%	52%	41%	90%
nur Vollzeitätige				
Ja, sie werden bezahlt	4%	5%	2%	2%
Ja, per Freizeitausgleich	35%	23%	22%	79%
Ja, teils bezahlt, teils Freizeitausgleich	17%	21%	14%	9%
Nein	45%	50%	63%	11%
Summe	100%	100%	100%	100%
nur Teilzeittätige				
Ja, sie werden bezahlt	5%	6%	6%	1%
Ja, per Freizeitausgleich	49%	37%	46%	83%
Ja, teils bezahlt, teils Freizeitausgleich	21%	25%	25%	7%
Nein	26%	32%	23%	8%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 13.9 Vergütung von Überstunden (Bezahlung oder Freizeitausgleich) nach Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	59%	55%	45%	85%
Bayern	60%	61%	35%	88%
Berlin	42%	39%	32%	91%
Brandenburg	54%	45%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	49%	49%	25%	(N < 20)
Hamburg	41%	40%	27%	(N < 20)
Hessen	55%	44%	42%	89%
Mecklenburg-Vorpommern	53%	47%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	59%	51%	47%	90%
Nordrhein-Westfalen	54%	45%	34%	92%
Rheinland-Pfalz	58%	50%	31%	92%
Saarland	63%	50%	(N < 20)	92%
Sachsen	36%	31%	(N < 20)	(N < 20)
Sachsen-Anhalt	44%	39%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	65%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	46%	38%	(N < 20)	(N < 20)
Gesamt	55%	50%	37%	89%

Abb. 13.1 Leistung von Überstunden (nur Vollzeitätige)

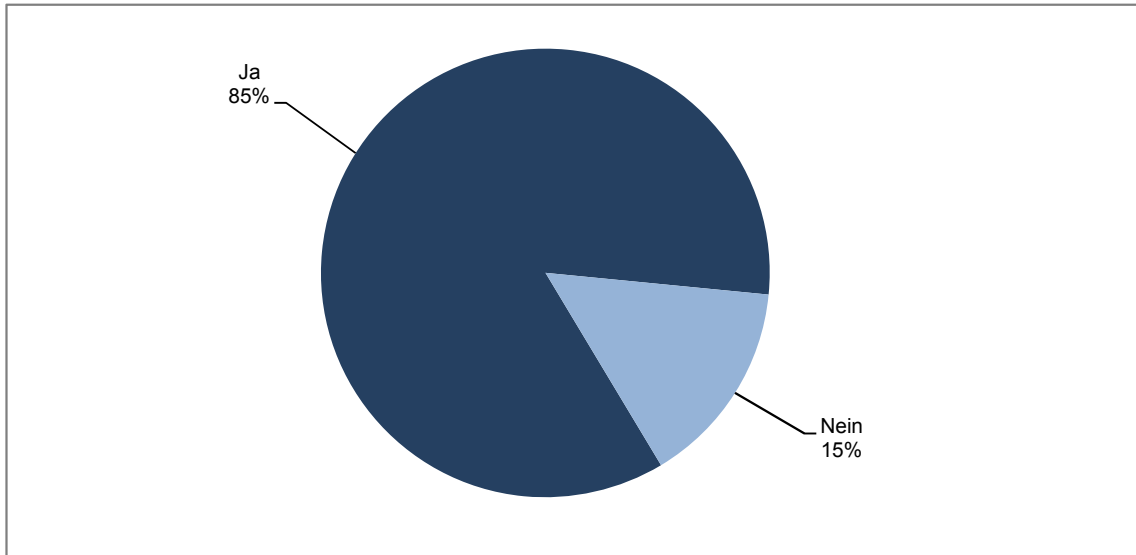


Abb. 13.2 Leistung von Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

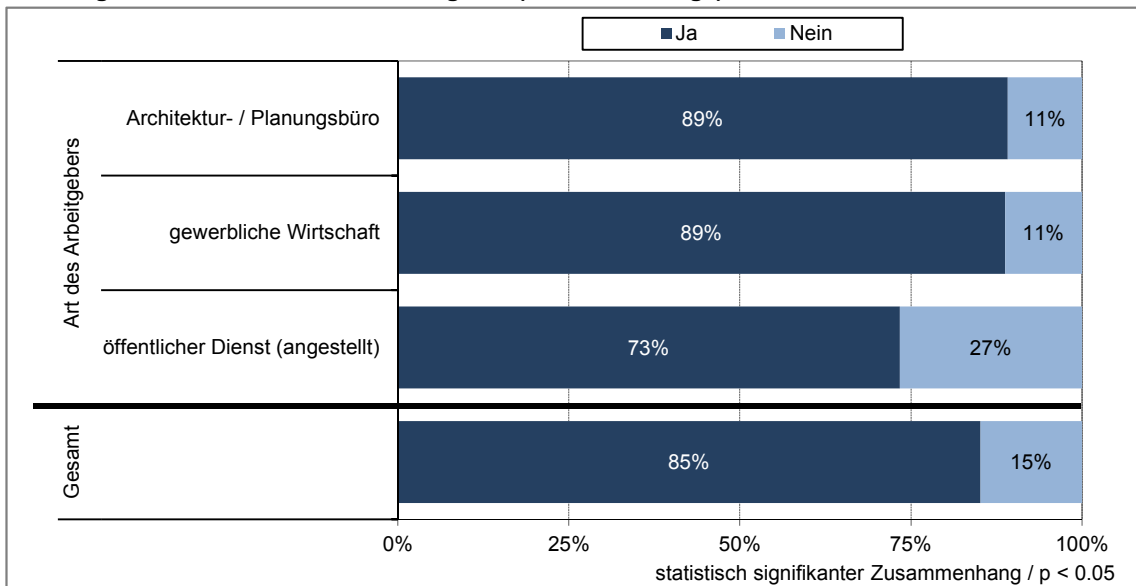


Abb. 13.3 Zahl der wöchentlichen Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

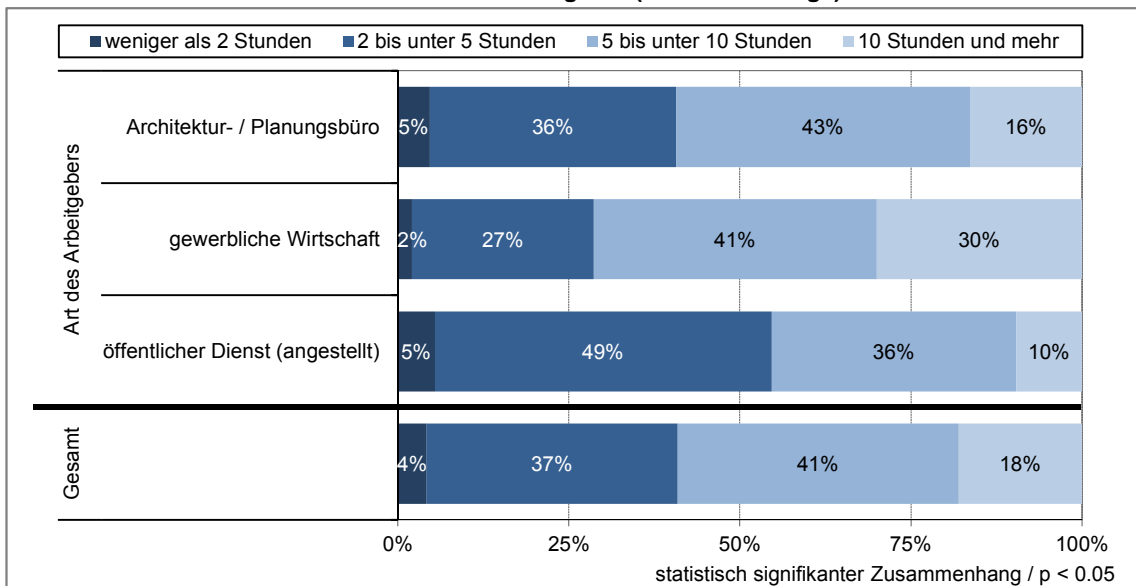


Abb. 13.4 Anteil der Überstunden an den Gesamtarbeitsstunden pro Woche (nur Vollzeitätige)

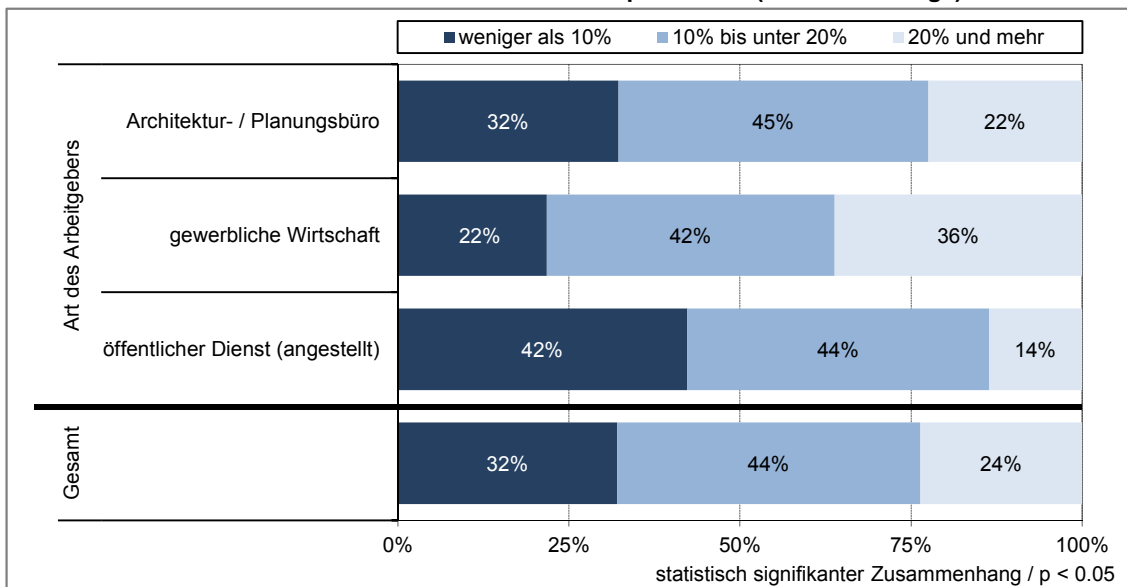
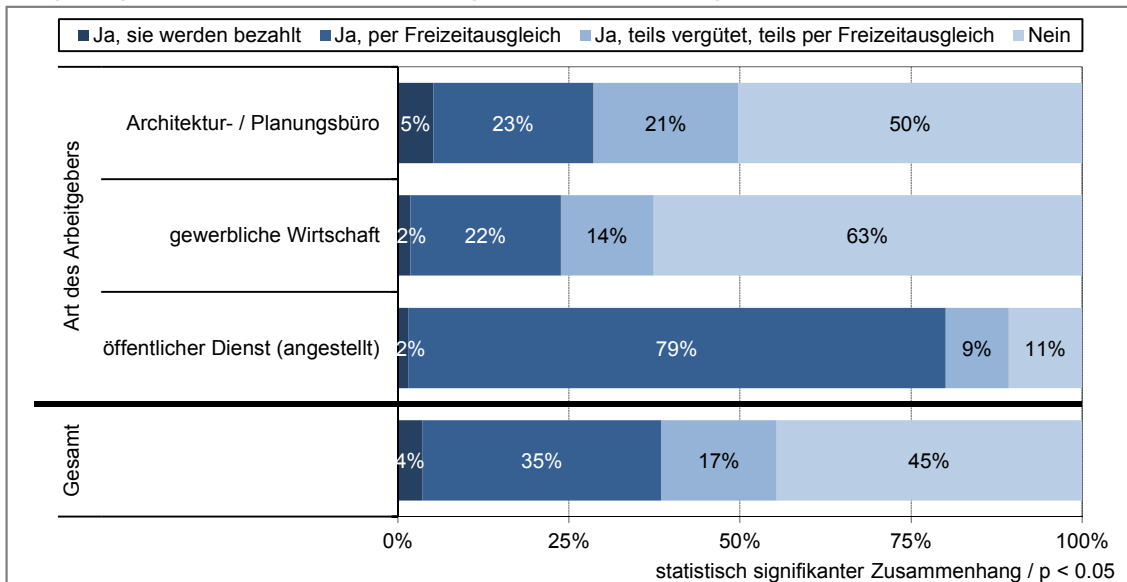


Abb. 13.5 Vergütung von Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)



14. Jahresurlaub

Tab. 14.1 Zahl der Urlaubstage pro Jahr

	Anteil in %	N
bis zu 20 Tage	4%	307
21 bis 25 Tage	19%	1.679
26 bis 30 Tage	73%	6.332
mehr als 30 Tage	4%	313
Summe	100%	8.631

Tab. 14.2 Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
bis zu 20 Tage	4%	5%	2%	2%
21 bis 25 Tage	19%	31%	8%	3%
26 bis 30 Tage	73%	62%	84%	88%
mehr als 30 Tage	4%	1%	6%	7%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	27,8	26,5	29,1	29,6
nur Vollzeitätige				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	18%	31%	6%	1%
26 bis 30 Tage	77%	66%	88%	92%
mehr als 30 Tage	4%	1%	6%	7%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	28,2	26,9	29,5	30,0
nur Teilzeittätige				
bis zu 20 Tage	16%	19%	19%	10%
21 bis 25 Tage	27%	33%	25%	16%
26 bis 30 Tage	54%	47%	52%	70%
mehr als 30 Tage	3%	1%	4%	4%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	25,6	24,7	25,5	27,7

Tab. 14.3 Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Arbeitgeber und Bundesland (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	28	27	29	30
Bayern	28	27	29	30
Berlin	28	27	29	29
Brandenburg	28	27	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	28	27	29	(N < 20)
Hamburg	28	27	30	(N < 20)
Hessen	29	27	30	31
Mecklenburg-Vorpommern	28	27	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	28	27	29	30
Nordrhein-Westfalen	29	27	30	30
Rheinland-Pfalz	28	27	29	30
Saarland	28	26	(N < 20)	30
Sachsen	27	26	(N < 20)	30
Sachsen-Anhalt	27	26	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	28	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	27	27	28	29
Gesamt	28	27	29	30

Tab. 14.4 Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
bis zu 5 Jahre				
bis zu 20 Tage	1%	1%	0%	0%
21 bis 25 Tage	39%	48%	10%	2%
26 bis 30 Tage	60%	51%	89%	96%
mehr als 30 Tage	0%	0%	1%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	26,6	26,0	28,7	29,2
6 bis 10 Jahre				
bis zu 20 Tage	2%	2%	1%	0%
21 bis 25 Tage	26%	34%	9%	2%
26 bis 30 Tage	71%	63%	86%	97%
mehr als 30 Tage	1%	1%	4%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	27,3	26,5	29,0	29,3
11 bis 20 Jahre				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	13%	24%	4%	0%
26 bis 30 Tage	83%	72%	92%	94%
mehr als 30 Tage	3%	1%	3%	5%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	28,6	27,3	29,4	30,0
mehr als 20 Jahre				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	7%	16%	6%	1%
26 bis 30 Tage	84%	79%	83%	88%
mehr als 30 Tage	9%	4%	11%	11%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	29,5	28,1	29,8	30,3

Tab. 14.5 Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Tätigkeitsgruppe (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
weisungsgebundene Tätigkeit				
bis zu 20 Tage	1%	2%	1%	0%
21 bis 25 Tage	22%	38%	5%	1%
26 bis 30 Tage	74%	60%	88%	94%
mehr als 30 Tage	3%	1%	7%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	27,9	26,5	29,4	29,9
selbstständiges Arbeiten / leitende Funktion				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	16%	28%	6%	1%
26 bis 30 Tage	79%	69%	88%	91%
mehr als 30 Tage	4%	1%	6%	8%
Summe	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel	28,4	27,1	29,5	30,0

Abb. 14.1 Zahl der Urlaubstage pro Jahr (nur Vollzeitätige)

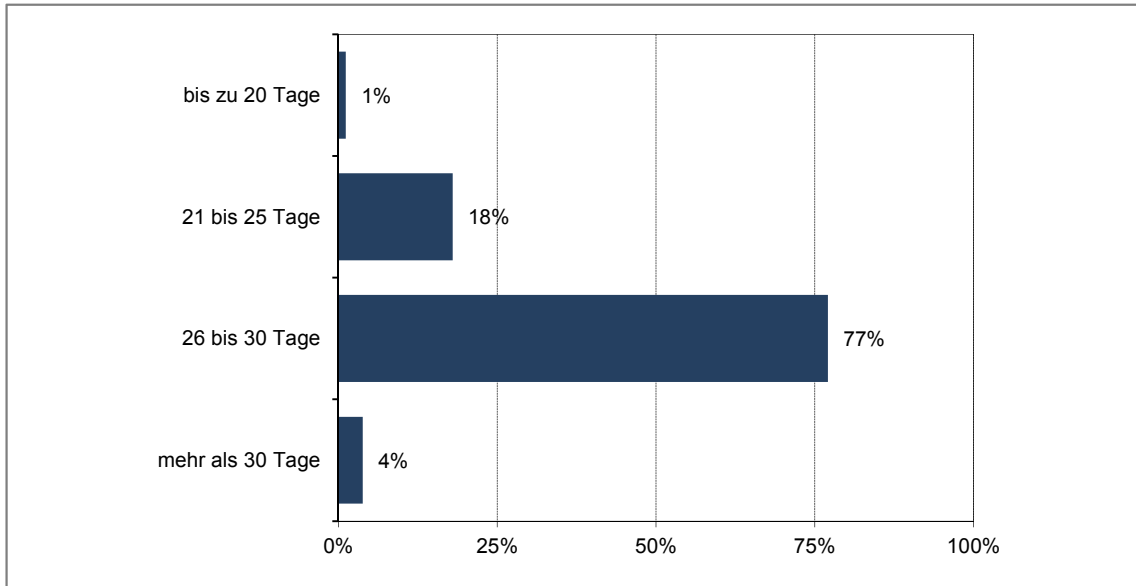
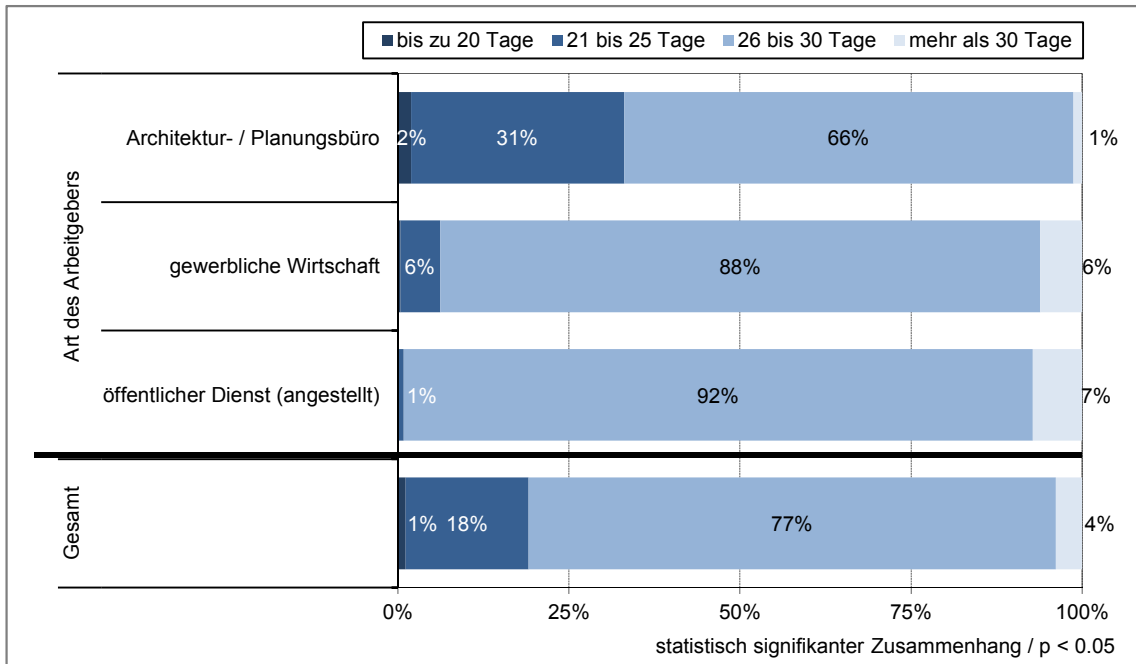


Abb. 14.2 Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)



15. Nebentätigkeit

Tab. 15.1 Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit

	Anteil in %	N
Ja	11%	969
Ja, nach Genehmigung	68%	5.861
Nein	21%	1.843
Summe	100%	8.673

Tab. 15.2 Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	11%	12%	11%	9%
Ja, nach Genehmigung	68%	62%	66%	80%
Nein	21%	26%	23%	10%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 15.3 Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	80%	76%	80%	92%
Bayern	80%	78%	82%	86%
Berlin	74%	71%	74%	93%
Brandenburg	79%	70%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	69%	67%	64%	81%
Hamburg	73%	73%	70%	(N < 20)
Hessen	77%	69%	73%	92%
Mecklenburg-Vorpommern	64%	57%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	81%	78%	76%	92%
Nordrhein-Westfalen	79%	73%	76%	89%
Rheinland-Pfalz	82%	76%	78%	94%
Saarland	86%	82%	(N < 20)	86%
Sachsen	74%	70%	(N < 20)	87%
Sachsen-Anhalt	66%	60%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	80%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	73%	67%	82%	86%
Gesamt	79%	74%	77%	90%

Tab. 15.4 Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit

	Anteil in %	N
Ja	17%	1.184
Nein	83%	5.609
Summe	100%	6.793

Tab. 15.5 Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Gesamt				
Ja	17%	17%	18%	18%
Nein	83%	83%	82%	82%
Summe	100%	100%	100%	100%
Nebentätigkeit ist grundsätzlich gestattet				
Ja	44%	42%	48%	46%
Nein	56%	58%	52%	54%
Summe	100%	100%	100%	100%
Nebentätigkeit ist nach Genehmigung gestattet				
Ja	13%	12%	13%	15%
Nein	87%	88%	87%	85%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 15.6 Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	19%	18%	20%	23%
Bayern	18%	19%	13%	21%
Berlin	20%	19%	18%	28%
Brandenburg	15%	14%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	12%	10%	(N < 20)	10%
Hamburg	25%	20%	27%	(N < 20)
Hessen	11%	11%	15%	8%
Mecklenburg-Vorpommern	12%	7%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	21%	20%	22%	24%
Nordrhein-Westfalen	15%	14%	18%	13%
Rheinland-Pfalz	20%	17%	28%	20%
Saarland	20%	9%	(N < 20)	30%
Sachsen	13%	12%	(N < 20)	15%
Sachsen-Anhalt	22%	22%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	30%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	23%	28%	4%	29%
Gesamt	13%	12%	13%	15%

Abb. 15.1 Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit

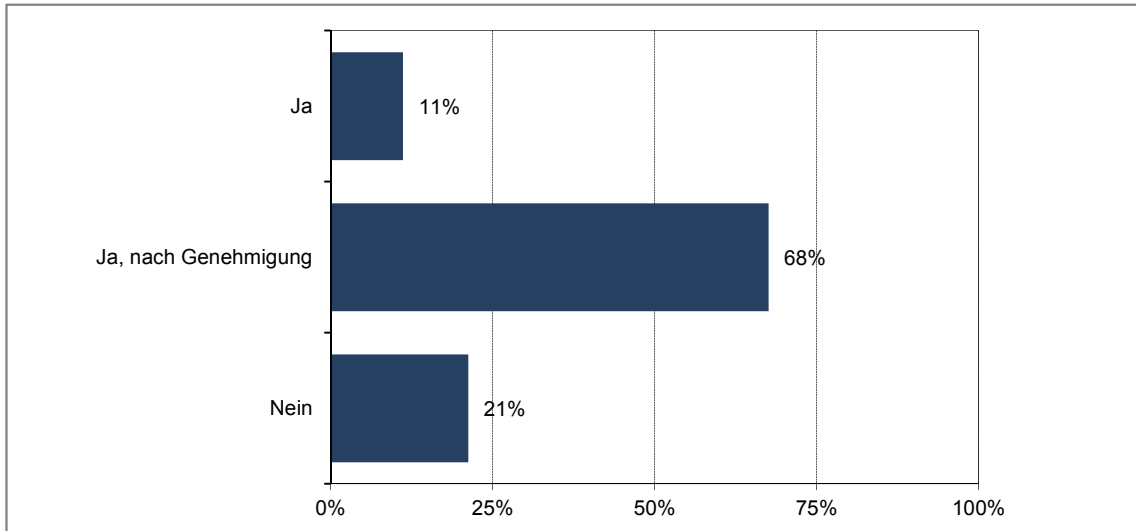


Abb. 15.2 Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Arbeitgeber

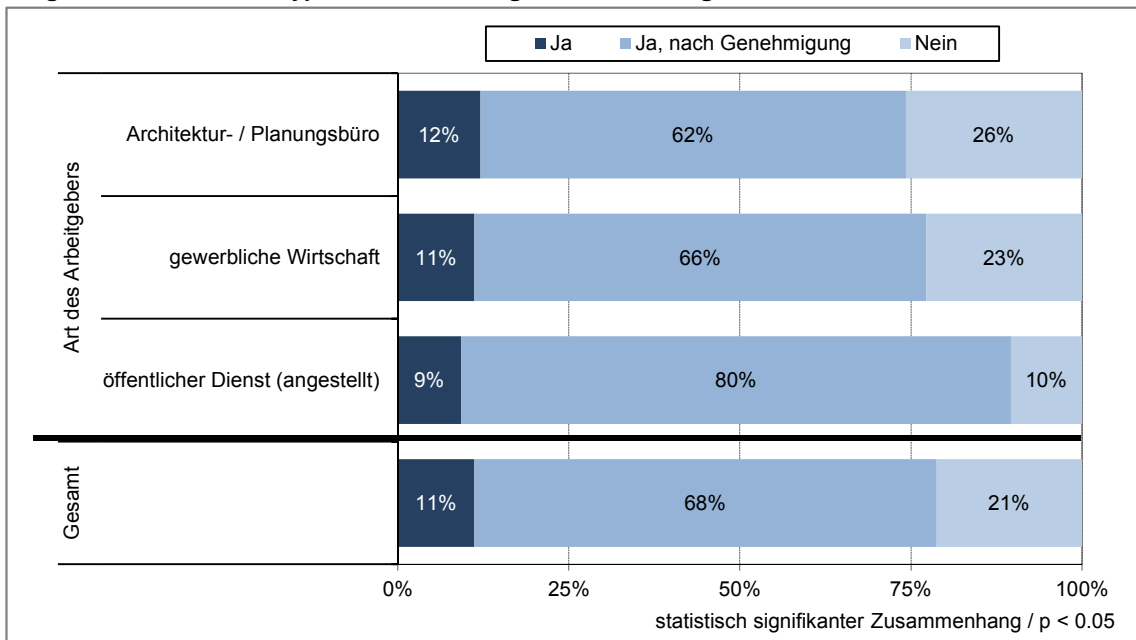


Abb. 15.3 Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit

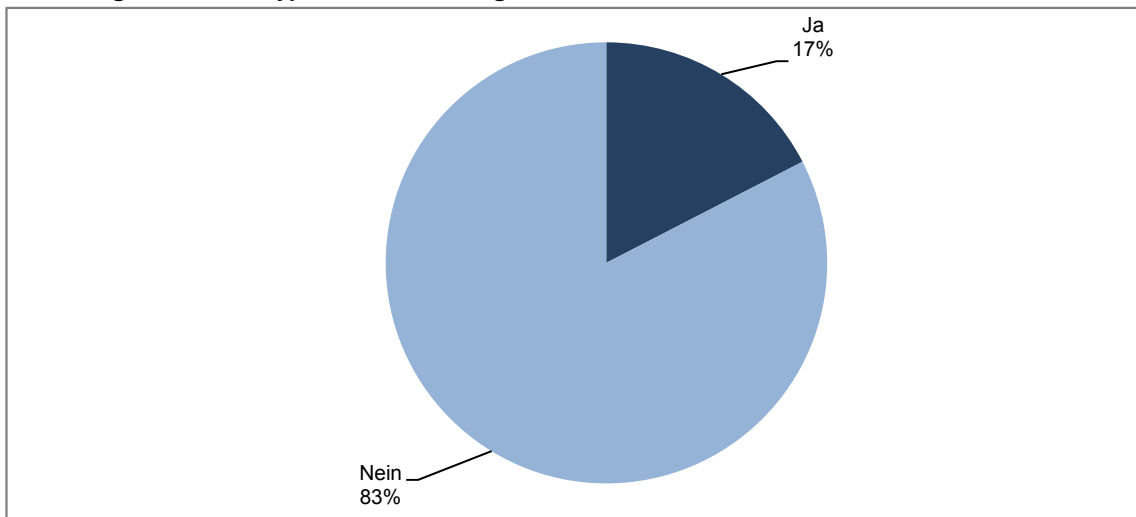
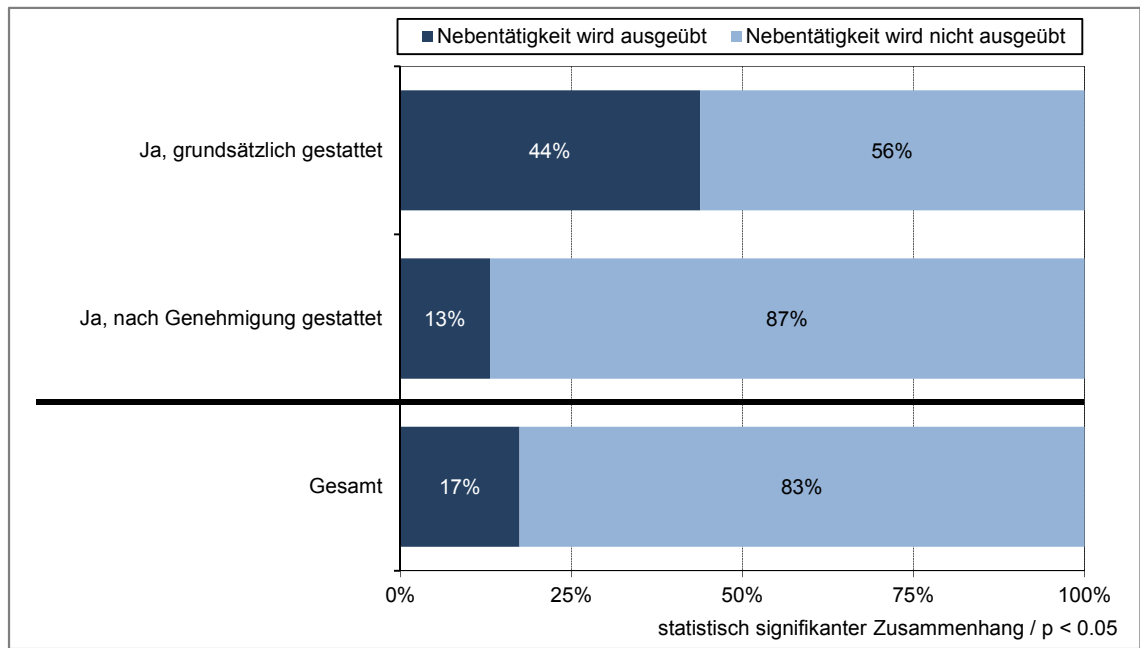


Abb. 15.4 Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit

16. Berufliche Fort- und Weiterbildung

Tab. 16.1 Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren

	Anteil in %	N
Ja	85%	7.409
Nein	15%	1.324
Summe	100%	8.733

Tab. 16.2 Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	85%	79%	88%	95%
Nein	15%	21%	12%	5%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 16.3 Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren nach Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	78%	72%	80%	93%
Bayern	73%	66%	79%	89%
Berlin	68%	62%	76%	87%
Brandenburg	98%	97%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	78%	68%	96%	88%
Hamburg	67%	57%	74%	95%
Hessen	96%	95%	98%	97%
Mecklenburg-Vorpommern	95%	94%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	76%	68%	77%	92%
Nordrhein-Westfalen	97%	96%	97%	99%
Rheinland-Pfalz	81%	75%	82%	88%
Saarland	96%	92%	95%	100%
Sachsen	97%	95%	(N < 20)	100%
Sachsen-Anhalt	83%	77%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	67%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	84%	82%	85%	93%
Gesamt	85%	79%	88%	95%

Tab. 16.4 Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen

	Anteil in %	N
Ja	71%	5.259
Ja, anteilig	11%	809
Nein	18%	1.320
Summe	100%	7.388

Tab. 16.5 Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	71%	61%	76%	85%
Ja, anteilig	11%	14%	9%	7%
Nein	18%	24%	15%	9%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 16.6 Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung (auch anteilig) für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	81%	75%	86%	93%
Bayern	78%	72%	83%	90%
Berlin	77%	74%	76%	88%
Brandenburg	88%	90%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	83%	76%	88%	91%
Hamburg	80%	77%	82%	85%
Hessen	85%	77%	86%	95%
Mecklenburg-Vorpommern	96%	96%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	84%	76%	87%	94%
Nordrhein-Westfalen	83%	75%	86%	91%
Rheinland-Pfalz	83%	74%	90%	91%
Saarland	88%	83%	(N < 20)	95%
Sachsen	82%	82%	(N < 20)	87%
Sachsen-Anhalt	79%	75%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	96%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	84%	83%	96%	77%
Gesamt	82%	76%	85%	91%

Tab. 16.7 Übernahme der Kosten der beruflichen Fortbildung (z.B. Seminargebühren, Fahrtkosten etc.)

	Anteil in %	N
Ja	62%	4.563
Ja, anteilig	14%	1.056
Nein	24%	1.762
Summe	100%	7.381

Tab. 16.8 Übernahme der Kosten der beruflichen Fortbildung (z.B. Seminargebühren, Fahrtkosten etc.) nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	62%	48%	71%	80%
Ja, anteilig	14%	18%	11%	11%
Nein	24%	34%	18%	10%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 16.9 Übernahme der Kosten der beruflichen Fortbildung (Seminargebühren, Fahrtkosten etc. / auch anteilig) nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	80%	70%	91%	96%
Bayern	81%	74%	90%	93%
Berlin	76%	71%	81%	85%
Brandenburg	90%	86%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	84%	78%	88%	91%
Hamburg	81%	75%	93%	80%
Hessen	75%	59%	80%	92%
Mecklenburg-Vorpommern	93%	93%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	82%	72%	89%	96%
Nordrhein-Westfalen	69%	52%	75%	86%
Rheinland-Pfalz	84%	74%	89%	94%
Saarland	76%	61%	(N < 20)	89%
Sachsen	76%	74%	(N < 20)	87%
Sachsen-Anhalt	74%	70%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	92%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	90%	87%	91%	100%
Gesamt	76%	66%	82%	90%

Abb. 16.1 Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren

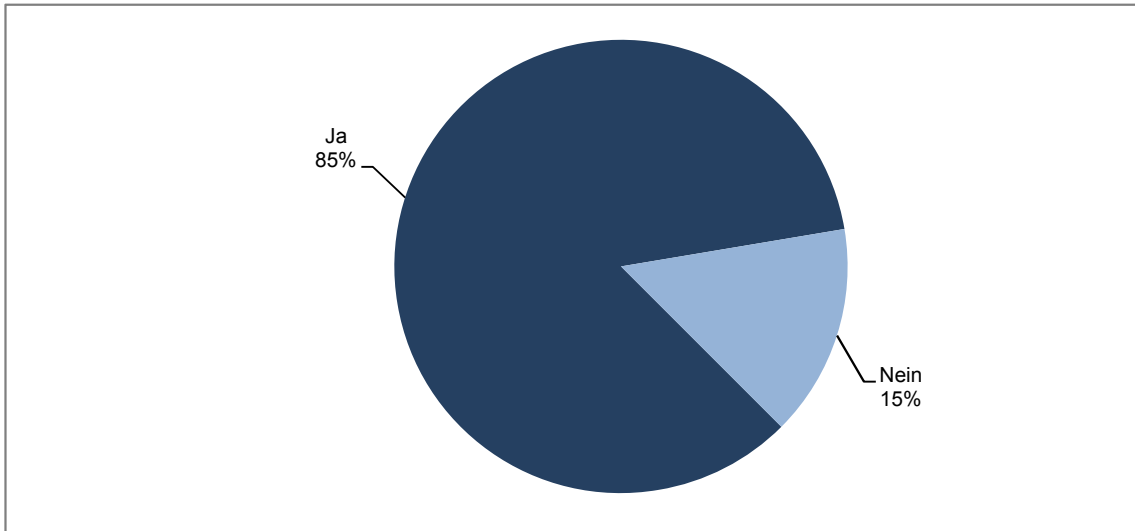


Abb. 16.2 Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren nach Arbeitgeber

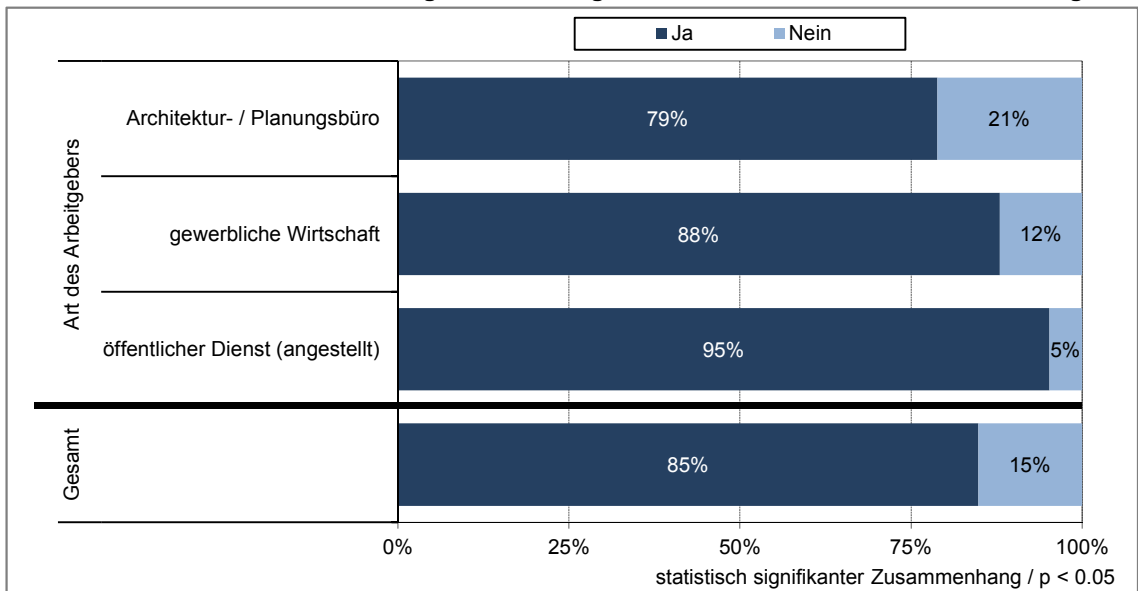


Abb. 16.3 Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen

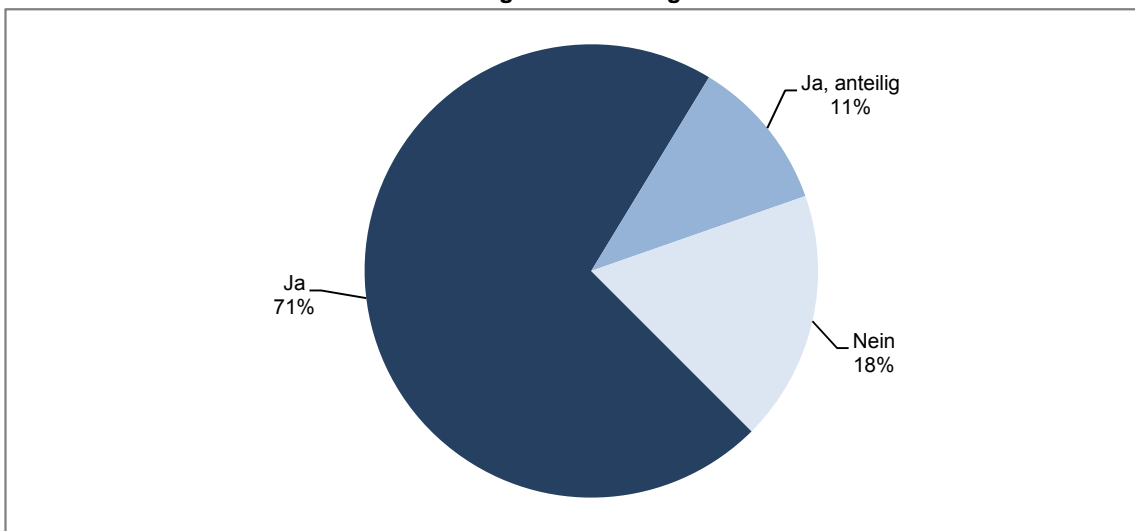


Abb. 16.4 Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung für die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen

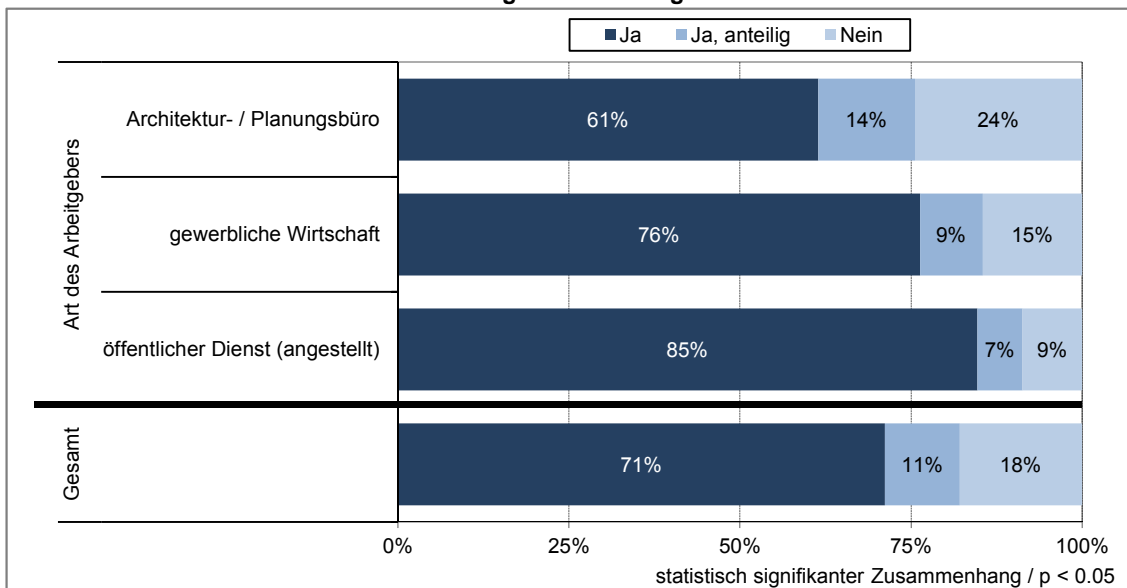


Abb. 16.5 Übernahme der Kosten der beruflichen Fortbildung (z.B. Seminargebühren, Fahrtkosten etc.)

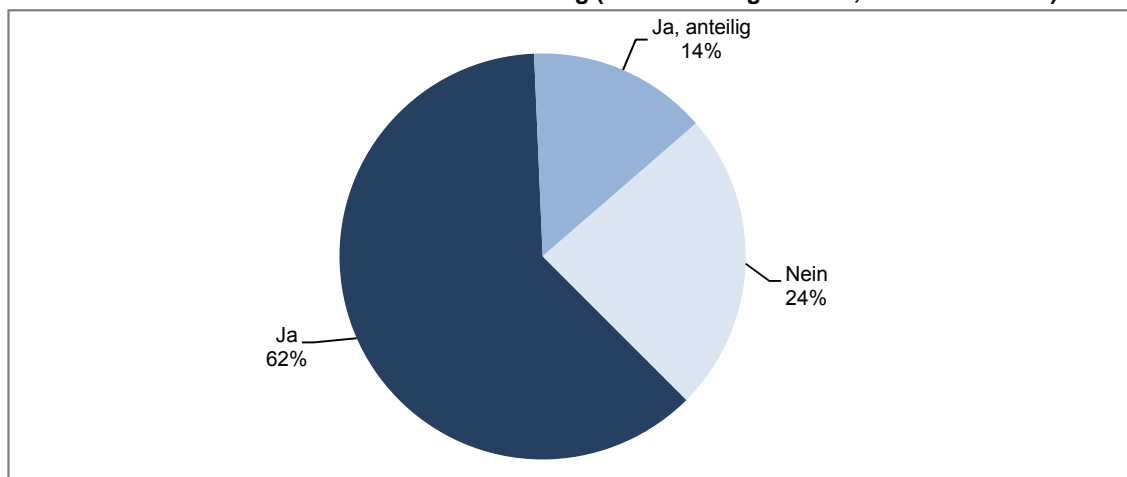
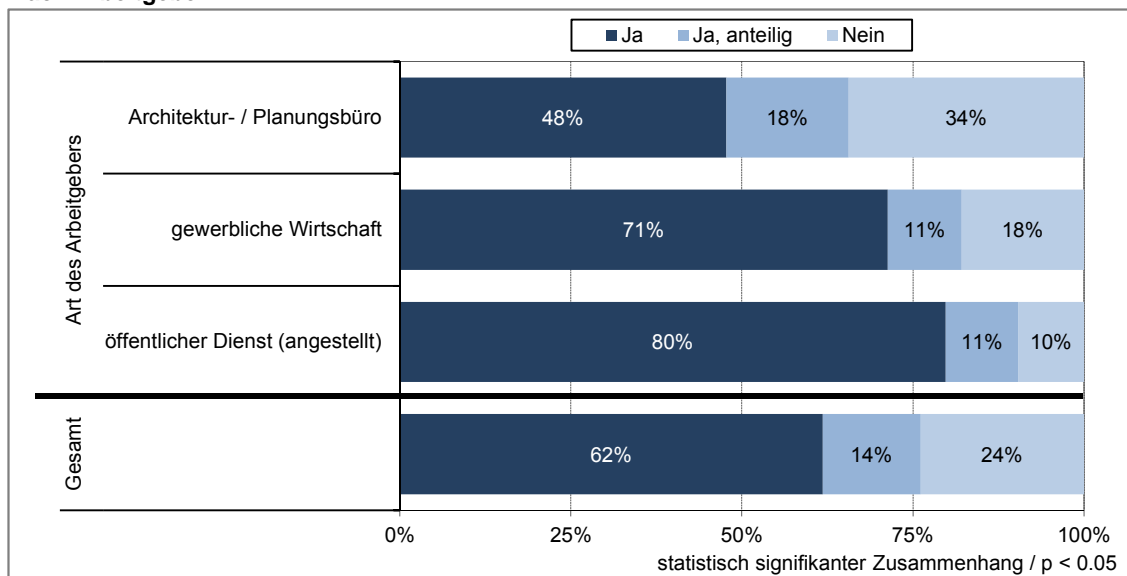


Abb. 16.6 Übernahme der Kosten der beruflichen Fortbildung (z.B. Seminargebühren, Fahrtkosten etc.) nach Arbeitgeber



17. Berufsständisches Engagement

Tab. 17.1 Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung

	Anteil in %	N
Ja	8%	708
Nein	18%	1.542
ist mir nicht bekannt	74%	6.471
Summe	100%	8.721

Tab. 17.2 Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung nach Arbeitgeber

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Ja	8%	6%	9%	11%
Nein	18%	20%	21%	11%
ist mir nicht bekannt	74%	74%	70%	78%
Summe	100%	100%	100%	100%

Tab. 17.3 Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung besteht nach Arbeitgeber und Bundesland

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Baden-Württemberg	8%	8%	6%	11%
Bayern	8%	7%	9%	13%
Berlin	8%	7%	5%	15%
Brandenburg	12%	13%	(N < 20)	(N < 20)
Bremen	5%	3%	12%	4%
Hamburg	5%	4%	8%	5%
Hessen	8%	6%	10%	9%
Mecklenburg-Vorpommern	20%	22%	(N < 20)	(N < 20)
Niedersachsen	7%	5%	9%	10%
Nordrhein-Westfalen	8%	5%	11%	10%
Rheinland-Pfalz	10%	6%	13%	15%
Saarland	5%	3%	5%	8%
Sachsen	8%	8%	(N < 20)	7%
Sachsen-Anhalt	14%	17%	(N < 20)	(N < 20)
Schleswig-Holstein	8%	(N < 20)	(N < 20)	(N < 20)
Thüringen	11%	14%	7%	4%
Gesamt	8%	6%	9%	11%

Abb. 17.1 Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung

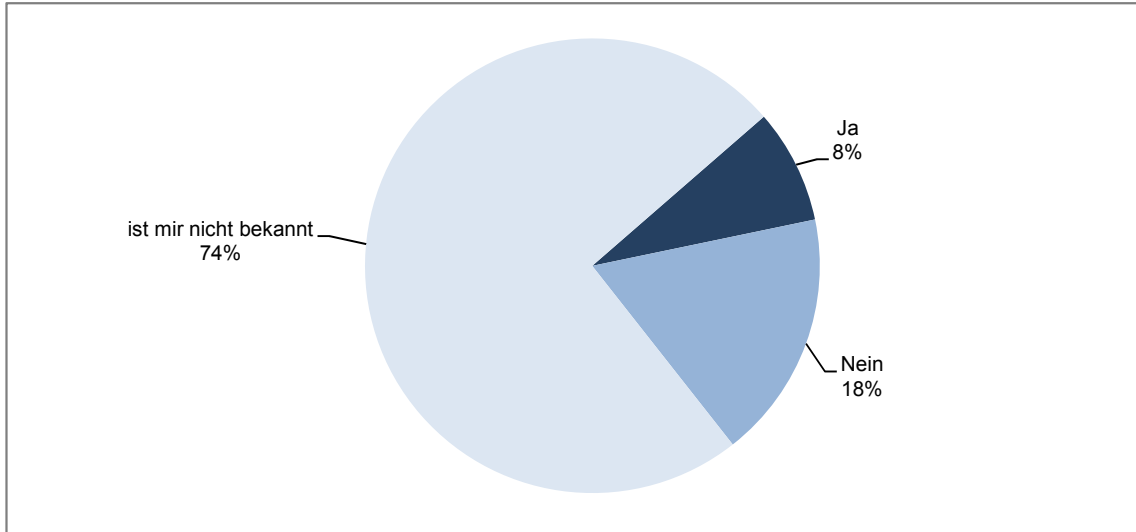
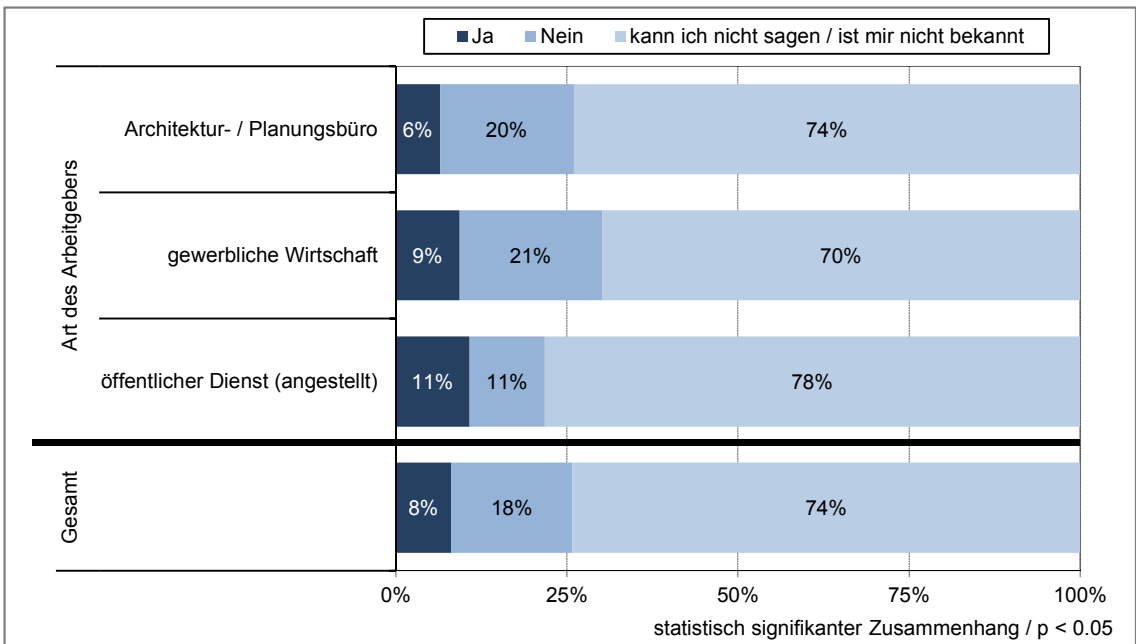


Abb. 17.2 Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung nach Arbeitgeber



18. Altersvorsorge

Tab. 18.1 Altersvorsorge*

	Anteil in %	N
Berufsständisches Versorgungswerk	95%	8.301
Gesetzliche Rentenversicherung	13%	1.152
Zusatzversorgung öffentlicher Dienst	20%	1.779
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	22%	1.892
Beamtenpension	0%	10

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 18.2 Altersvorsorge nach Art des Arbeitgebers*

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Berufsständisches Versorgungswerk	95%	96%	94%	93%
Gesetzliche Rentenversicherung	13%	10%	14%	19%
Zusatzversorgung öffentlicher Dienst	20%	1%	2%	78%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	22%	17%	42%	15%
Beamtenpension	0%	0%	0%	0%

* Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Anteile nicht zu 100%.

Tab. 18.3 Altersvorsorge nach Arbeitgeber und Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	Arbeitgeber		
		Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentl. Dienst (angestellt)
Berufsständisches Versorgungswerk				
bis 5 Jahre	97%	97%	98%	96%
6 bis 10 Jahre	98%	98%	97%	98%
11 bis 20 Jahre	98%	97%	98%	99%
mehr als 20 Jahre	88%	90%	88%	86%
Gesetzliche Rentenversicherung				
bis 5 Jahre	8%	9%	7%	6%
6 bis 10 Jahre	7%	8%	7%	6%
11 bis 20 Jahre	10%	10%	9%	10%
mehr als 20 Jahre	26%	20%	24%	33%
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes				
bis 5 Jahre	7%	0%	3%	66%
6 bis 10 Jahre	11%	0%	1%	72%
11 bis 20 Jahre	21%	0%	2%	78%
mehr als 20 Jahre	34%	1%	4%	82%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)				
bis 5 Jahre	14%	13%	21%	19%
6 bis 10 Jahre	19%	17%	36%	13%
11 bis 20 Jahre	24%	20%	43%	15%
mehr als 20 Jahre	25%	17%	49%	15%

Abb. 18.1 Altersvorsorge*

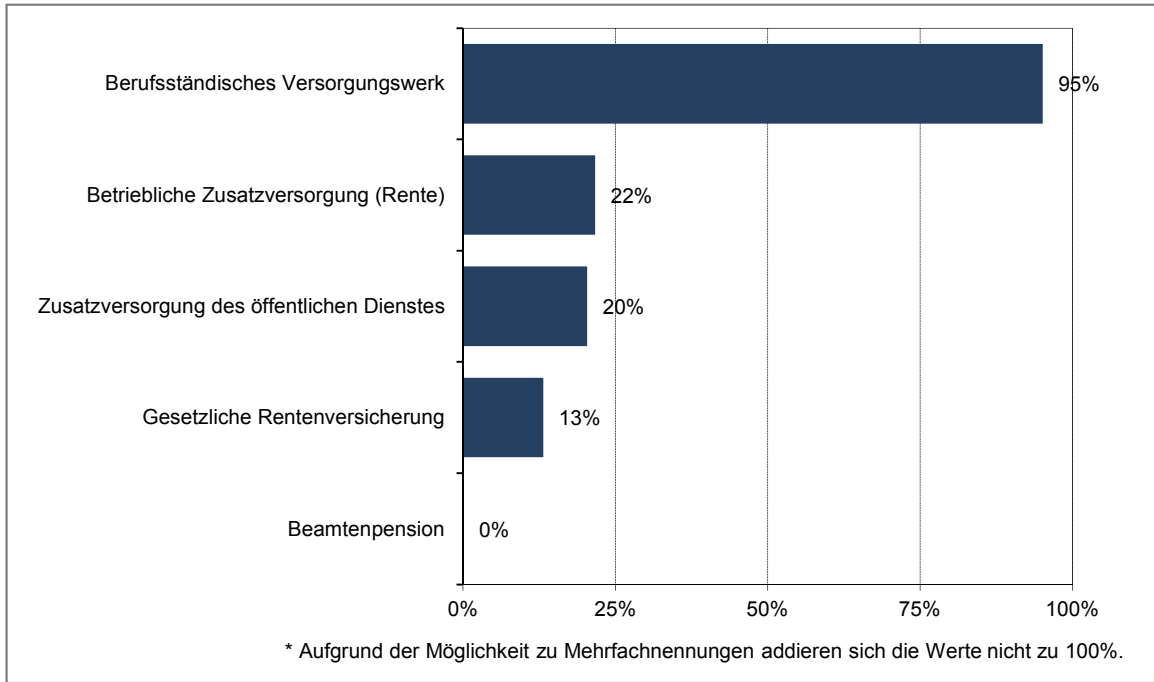
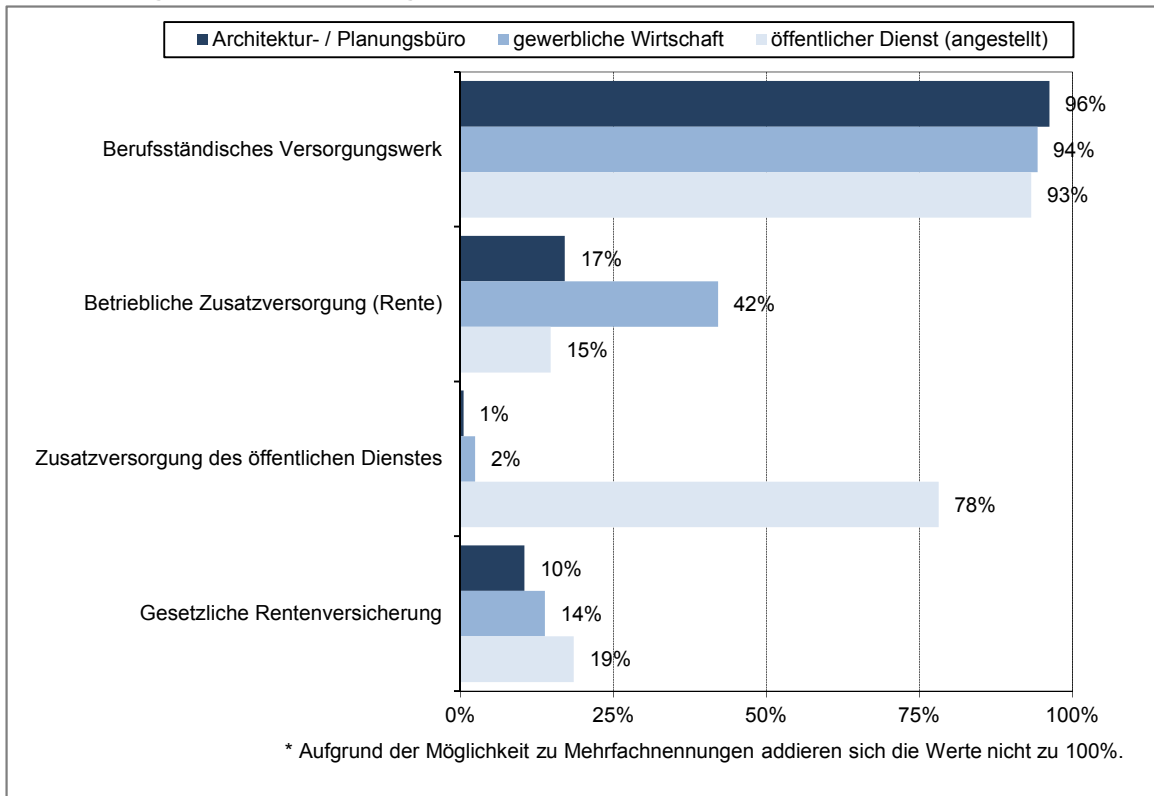


Abb. 18.2 Altersvorsorge nach Art des Arbeitgebers*



19. Hinweise zu den statistischen Maßzahlen

19.1. Arithmetisches Mittel

Beim arithmetischen Mittel handelt es sich um den umgangssprachlichen „Durchschnitt“. Dieser wird errechnet, indem sämtliche Einzelangaben addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. Bei großer Streuung der Einzelwerte um das arithmetische Mittel ist diese Maßzahl allerdings in Bezug auf die tatsächliche Verteilung wenig aussagekräftig. Sie ist „ausreißerempfindlich“.

19.2. Median

Der Median, häufig auch als „Zentralwert“ bezeichnet, ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Der Median ist also der Wert, den mindestens 50% der Befragten nicht über- und unterschreiten. Bei dieser Maßzahl fallen eventuell auftretende Extremwerte nicht so stark ins Gewicht wie beim arithmetischen Mittel.

19.3. Schiefe

Der Vergleich von arithmetischem Mittel und Median ermöglicht die Einschätzung der „Schiefe“ einer Verteilung: Ist der Median kleiner als das arithmetische Mittel, liegt eine so genannte „rechtsschiefe“ Verteilung vor. Bezogen auf z.B. das Jahresgehalt bedeutet dieser Fall, dass das Jahresgehalt in der Mehrheit der Fälle unter dem arithmetischen Mittel liegt. Gleichzeitig wird der Durchschnitt durch wenige Fälle mit sehr hohem Jahresgehalt angehoben. Ist der Median größer als das arithmetische Mittel, ist von einer „linksschiefen“ Verteilung auszugehen. In diesem Fall erhalten viele Befragte hohe und wenige Befragte niedrige Jahresgehälter.

Fragebogen
zur Struktur- und Gehaltsbefragung 2013
der angestellten (und beamteten) Kammermitglieder

Mai 2013

1. Waren Sie im Jahr 2012 beruflich tätig?

- ₁ Ja, während des gesamten Jahres. ₃ Nein, ich war in 2012 bereits im Ruhestand.
₂ Ja, während _____ der 12 Monate. ₄ Nein, ich war in 2012 arbeitslos.
₅ Nein, ich war in 2012 freiwillig nicht beschäftigt (z.B. Elternzeit, Arbeitsunfähigkeit).

Filterführung im Online-Fragebogen:

Wird Antwortmöglichkeit 1 oder 2 angekreuzt, geht es weiter mit Frage 2.

Wird Antwortmöglichkeit 3 angekreuzt, wird für die Teilnahme gedankt und die Befragung ist zu Ende.

Wird Antwortmöglichkeit 4 oder 5 angekreuzt, wird der Befragte darum gebeten, den Fragebogen nach Möglichkeit in Bezug auf das letzte Arbeitsverhältnis zu beantworten. Dann geht es weiter mit Frage 2.

2. Sind Sie...

- ₁ weiblich? ₂ männlich?

3. In welchem Jahr sind Sie geboren?

□□□□ (Bitte tragen Sie Ihr Geburtsjahr ein.)

4. Sind Sie... (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ₁ Architekt/in? ₃ Landschaftsarchitekt/in?
₂ Innenarchitekt/in? ₄ Stadtplaner/in?

5. Über welchen Studienabschluss verfügen Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ₁ Bachelor (6-semesteriger Studiengang) ₄ Diplom (Universität / TH)
₂ Bachelor (8-semesteriger Studiengang) ₅ Diplom (Fachhochschule)
₃ Master ₆ Sonstiges

6. Sind Sie...

- ₁ Angestellte/r ₂ Beamte/r? (→ Es geht weiter mit Frage 10.)

Jede Kammer kann individuell entscheiden, ob die Beamten unter den Kammermitgliedern an der Befragung teilnehmen sollen oder nicht. Werden die Beamten nicht befragt, entfällt diese Frage.

7. Wenn Frage 6 = 1 (Angestellte/r): Wo sind Sie angestellt?

- ₁ in einem Architektur- / Planungsbüro (→ Es geht weiter mit Frage 11.)
₂ in der gewerblichen Wirtschaft (→ Es geht weiter mit Frage 11.)
₃ im öffentlichen Dienst

8. Wenn Frage 7 = 3 (im öffentlichen Dienst): Werden Sie nach TVöD / TVL bezahlt?

- ₁ Ja ₂ Nein (→ Es geht weiter mit Frage 11.)

9. Wenn Frage 7 = 3 (im öffentlichen Dienst) und Frage 8 = 1 (Ja): **Welches ist Ihre Entgeltgruppe?**

_____ (Bitte tragen Sie Ihre Entgeltgruppe ein.)

10. Wenn Frage 6 = 2 (Beamte/r): **Welches ist Ihre Besoldungsgruppe?**

_____ (Bitte tragen Sie Ihre Besoldungsgruppe ein.)

11. Formulierung, wenn Frage 7 = 1 (Angestellte/r in einem Architektur- / Planungsbüro):
Wie viele Mitarbeiter/innen sind in Ihrem Büro tätig? Bitte geben Sie die Zahl der Mitarbeiter/innen ohne Inhaber/innen, umgerechnet in Vollzeitkräfte an.

Zahl der Mitarbeiter/innen im Büro: _____

11. Formulierung, wenn Frage 7 = 2 (Angestellte/r in der gewerblichen Wirtschaft):
Wie viele Mitarbeiter/innen sind in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrer Abteilung tätig? Bitte geben Sie die Zahl der Mitarbeiter/innen ohne Inhaber/innen, umgerechnet in Vollzeitkräfte an.

Zahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen: _____ kann ich nicht einschätzen

Zahl der Mitarbeiter/innen in meiner Abteilung: _____ im Unternehmen gibt es keine Abteilungen

11. Formulierung, wenn Frage 6 = 2 (Beamte/r) oder Frage 7 = 3 (Angestellte/r im öffentlichen Dienst):
Wie viele Mitarbeiter/innen sind in Ihrer Behörde bzw. in Ihrer Abteilung tätig? Bitte geben Sie die Zahl der Mitarbeiter/innen, umgerechnet in Vollzeitkräfte an.

Zahl der Mitarbeiter/innen in der Behörde: _____ kann ich nicht einschätzen

Zahl der Mitarbeiter/innen in meiner Abteilung: _____

12. **Wie viele Einwohner hat der Ort, in dem Sie arbeiten?**

_____ (Bitte tragen Sie die Zahl der Einwohner ein.)

13. **Liegt dieser Ort im Einzugsgebiet einer Großstadt bzw. eines Ballungsraums?**

₁ Ja ₂ Nein

14. **Wie viele Jahre sind Sie seit Abschluss Ihrer Hochschulausbildung beruflich tätig?**

_____ (Bitte tragen Sie Zahl der Berufsjahre nach Abschluss der Hochschulausbildung ein.)

15. **Welcher Tätigkeitsgruppe würden Sie sich zuordnen?**

₁ Tätigkeitsgruppe A: Angestellte*, die nach Anleitung Aufgaben selbstständig ausführen

₂ Tätigkeitsgruppe B: Angestellte*, die Aufgaben selbstständig ausführen bzw. eine leitende Funktion innehaben

₃ Tätigkeitsgruppe C: Architekten / Stadtplaner im Praktikum (AiP/SiP) (nur Baden-Württemberg)

* Ist der / die Befragte Beamte/r, wird „Angestellte“ durch „Beamte“ ersetzt

16. Wie hoch war im Berichtsjahr 2012 Ihr Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen?

□ □ □ □ □ □ □ □ €

17. Welche Leistungen sind in diesem Gehalt enthalten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ₁ 13. Monatsgehalt
- ₂ Weihnachtsgeld
- ₃ Urlaubsgeld
- ₄ Vermögenswirksame Leistungen
- ₅ Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges

18. Wie hoch waren diese Leistungen im Jahr 2012?*

- ₁ 13. Monatsgehalt □ □ □ □ □ □ □ □ €
- ₂ Weihnachtsgeld □ □ □ □ □ □ □ □ €
- ₃ Urlaubsgeld □ □ □ □ □ □ □ □ €
- ₄ Vermögenswirksame Leistungen (im Gesamtjahr) □ □ □ □ □ □ □ □ €
- ₅ Geldwerter Vorteil / Erfolgsprämien / Sonstiges □ □ □ □ □ □ □ □ €

* Im Online-Fragebogen werden nur die Leistungen angezeigt, die in Frage 17 ausgewählt wurden.

19. Wird Ihr Gehalt angepasst?

- ₁ Nein, gar nicht (→ Es geht weiter mit Frage 21.)
- ₂ Ja, unregelmäßig (→ Es geht weiter mit Frage 21.)
- ₃ Ja, regelmäßig

20. Wie wird Ihr Gehalt angepasst?

- ₁ nach Tarifvertrag
- ₂ nach dem Lebenshaltungsindex
- ₃ Sonstiges

21. Um wie viel Prozent - schätzen Sie - wird sich Ihr Gesamt-Bruttojahresgehalt einschließlich aller zusätzlichen Geldleistungen im laufenden Jahr (2013) gegenüber dem Berichtsjahr (2012) verändern?

mehr als -5%	-5%	-4%	-3%	-2%	-1%	±0%	+1%	+2%	+3%	+4%	+5%	mehr als +5%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

kann ich noch nicht einschätzen

22. Sind Sie vollzeit- oder teilzeittätig?

₁ vollzeittätig ₂ teilzeittätig ₃ geringfügig beschäftigt

23. Wie viele Stunden umfasst die vereinbarte Arbeitszeit pro Woche (ohne Überstunden)?

____, ____ (Bitte tragen Sie die Zahl der vereinbarten Arbeitsstunden pro Woche ein.)

24. Leisten Sie Überstunden?

₁ Ja ₂ Nein (→ *Es geht weiter mit Frage 27.*)

25. Wie viele Überstunden leisten Sie durchschnittlich pro Woche?

____ (Bitte tragen Sie die Zahl der durchschnittlich pro Woche geleisteten Überstunden ein.)

26. Werden die Überstunden vergütet?

₁ Ja, sie werden bezahlt ₃ Ja, teils vergütet / teils per Freizeitausgleich
₂ Ja, per Freizeitausgleich ₄ Nein

27. Wie viele Urlaubstage haben Sie pro Jahr?

____ (Bitte tragen Sie die Zahl der vereinbarten Urlaubstage pro Jahr ein.)

28. Haben Sie einen schriftlichen Arbeitsvertrag?

₁ Ja ₂ Nein

29. Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet?

₁ Ja ₂ Nein

30. Ist eine berufstypische Nebentätigkeit erlaubt?

₁ Ja ₂ Ja, nach Genehmigung ₃ Nein (→ *weiter mit Fr. 32*)

31. Gehen Sie einer berufstypischen Nebentätigkeit nach?

₁ Ja ₂ Nein

32. Haben Sie in den letzten 2 Jahren an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen?

₁ Ja ₂ Nein (→ *Es geht weiter mit Frage 34.*)

Diese Frage kann von den Länderkammern individuell ergänzt werden (s. Zusatzfragen der AKBW).

33. Hat Ihr Arbeitgeber Sie dazu unter Fortzahlung Ihres Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung beurlaubt?

₁ Ja ₂ Ja, anteilig ₃ Nein

34. Hat Ihr Arbeitgeber die Kosten wie Seminargebühren, Fahrtkosten etc. übernommen?

₁ Ja

₂ Ja, anteilig

₃ Nein

35. Besteht die Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Berufsverband) unter Fortzahlung Ihres Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung?

₁ Ja

₂ Nein

36. Wo liegt der **Schwerpunkt** Ihrer Tätigkeit? (Mehrfachnennungen sind möglich)

₁ Ausschreibung

₆ Projektsteuerung

₂ Entwurfsplanung

₇ Gutachten

₃ Werkplanung

₈ Gebäudeunterhaltung

₄ Bauleitung

₉ Bauberatung / Baubetreuung

₅ Bauaufsicht (Bauaufsichtsbehörde),
Bautechnische Verwaltung

₁₀ Sonstiges

37. Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge nutzen Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

₁ Berufsständisches Versorgungswerk

₂ Gesetzliche Rentenversicherung

₃ Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

₄ Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)

₅ Beamtenpension

Bundesweite Struktur- und Gehaltsbefragung 2013 der Architektenkammern der Länder

1. Stichprobe und Rücklauf

Im Mai und Juni 2013 wurden die abhängig beschäftigten Kammermitglieder der Architektenkammern aller Länder online zu den Rahmenbedingungen ihrer beruflichen Tätigkeit und ihren Gehältern befragt.

Bundesweit wurden 49.423 Kammermitglieder zu der Befragung eingeladen. 9.686 Kammermitglieder beteiligten sich an der Befragung. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 19,6%.

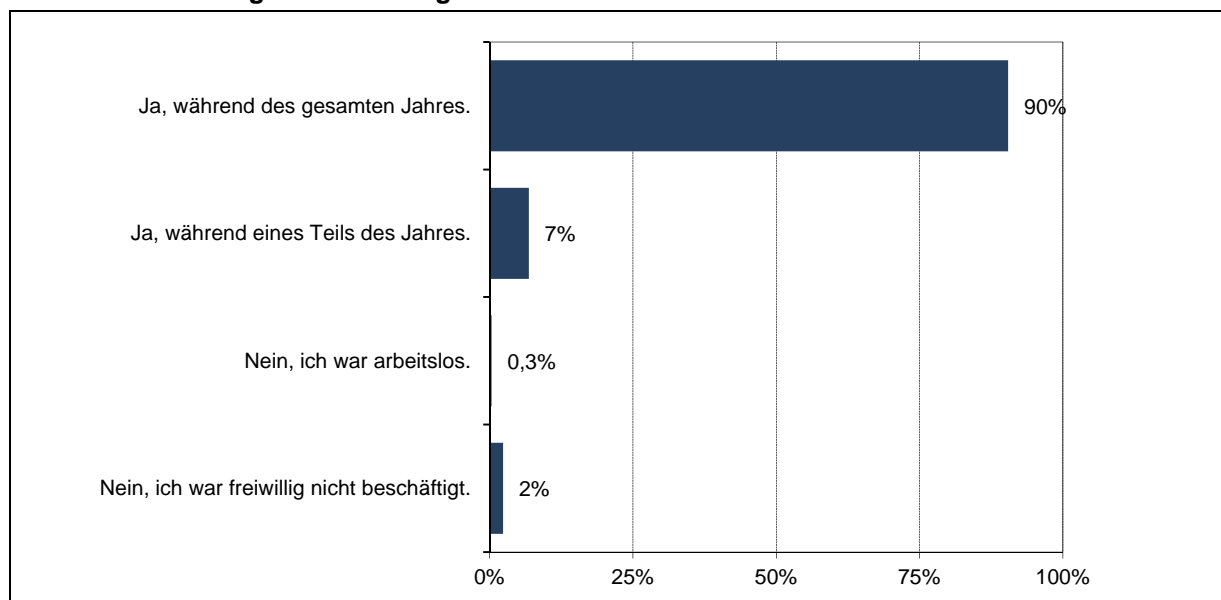
Im Folgenden werden die zentralen Ergebnisse der Befragung dargestellt. Bei der Auswertung der Daten wurde durchgehend zwischen Angestellten in Architektur- und Planungsbüros, Angestellten, die in der gewerblichen Wirtschaft tätig sind und Angestellten, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, unterschieden.

2. Zusammenfassung zentraler Ergebnisse der Struktur- und Gehaltsbefragung

2.1. Berufstätigkeit im Referenzjahr 2012

97% der Befragten waren im Referenzjahr 2012 als Angestellte tätig: 90% während des gesamten Jahres, 7% während eines Teils des Jahres. 2% waren 2012 freiwillig nicht beschäftigt, z.B. wegen Elternzeit, 0,3% der Befragungsteilnehmer waren unfreiwillig ohne Beschäftigung, also arbeitslos (vgl. Abb. 1).

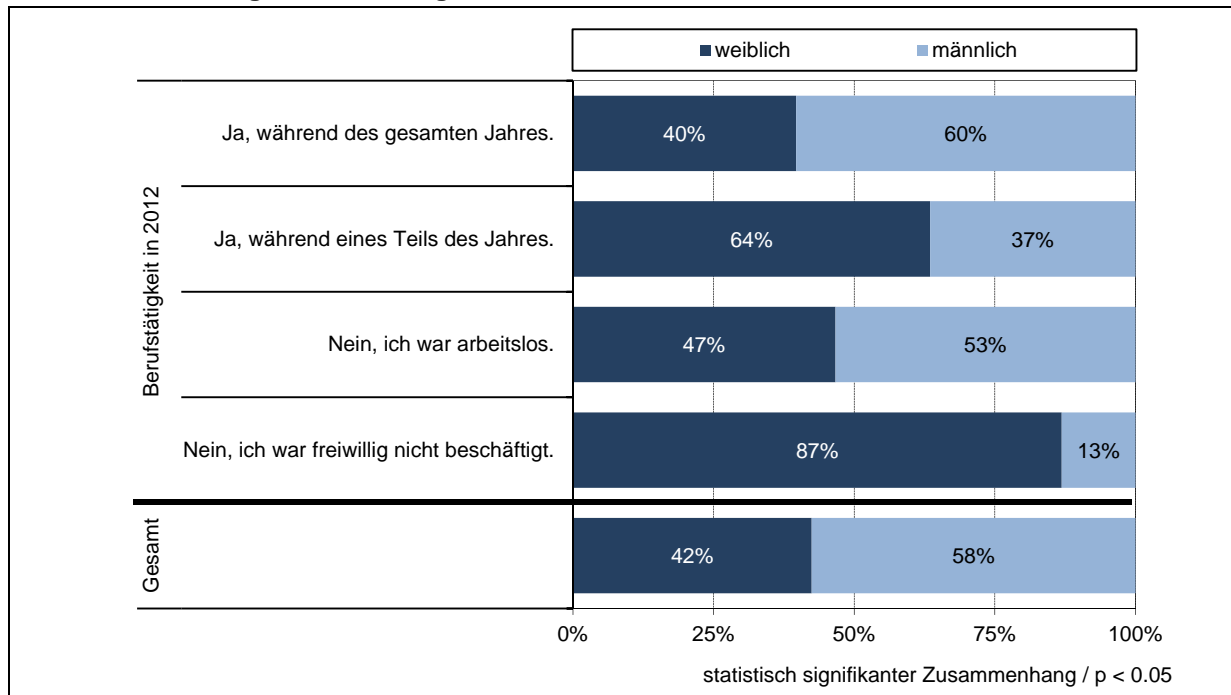
Abb. 1: Berufstätigkeit der Befragten



Bei den Befragten, die 2012 freiwillig nicht oder nur während eines Teils des Jahres beschäftigt waren, handelt es sich überdurchschnittlich häufig um Frauen: Während der Anteil der Frauen an allen Befragten bei 42% liegt, sind die weiblichen Kammermitglieder in den Teilgruppen der freiwillig nicht Beschäftigten sowie derer, die in 2012 nicht während des gesamten Jahres berufstätig waren, mit

Anteilen von 87% und 64% in der Mehrheit (vgl. Abb. 2). Es ist zu vermuten, dass es sich hierbei vor allem um Frauen handelt, die sich während (eines Teils) des Jahres 2012 im Mutterschutz oder in Elternzeit befanden. Gestützt wird diese Erklärung durch das Ergebnis, dass in diesen Teilgruppen Frauen im Alter zwischen 35 und 40 Jahren deutlich überrepräsentiert sind.

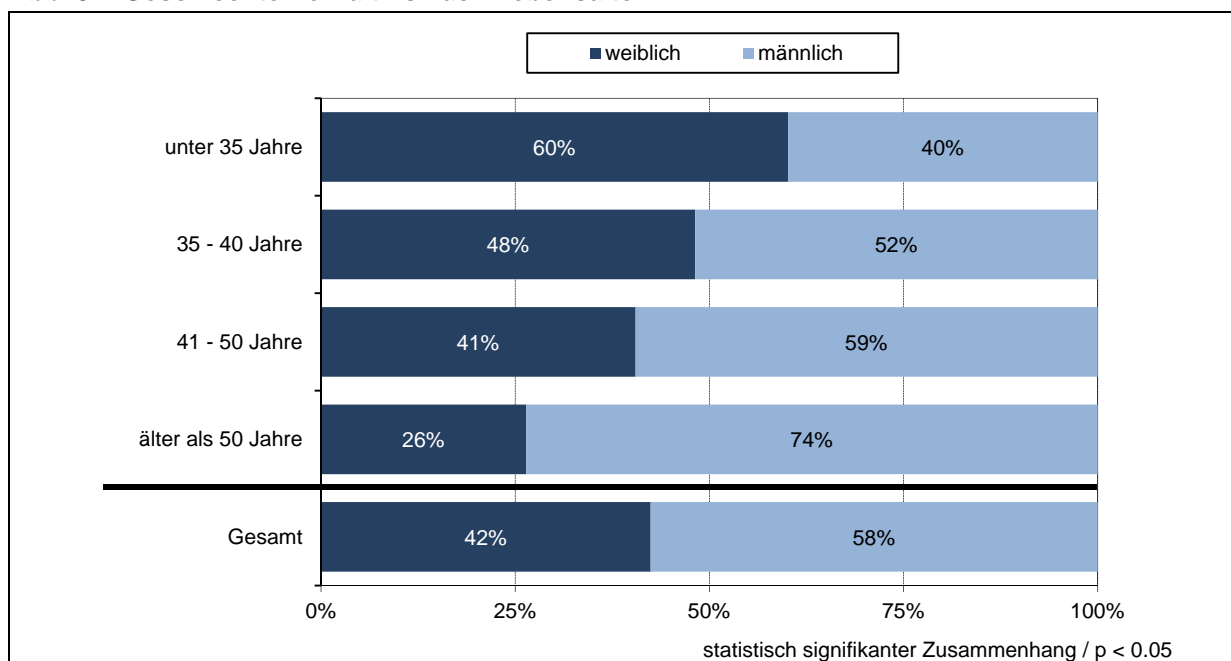
Abb. 2: Berufstätigkeit der Befragten nach Geschlecht



2.2. Soziodemographische Zusammensetzung der Befragtengruppe

Unter den angestellten Mitgliedern der Architektenkammern der Länder überwiegen die Männer: 58% der Befragten sind männlich, 42% weiblich.

Abb. 3: Geschlechterverhältnis nach Lebensalter

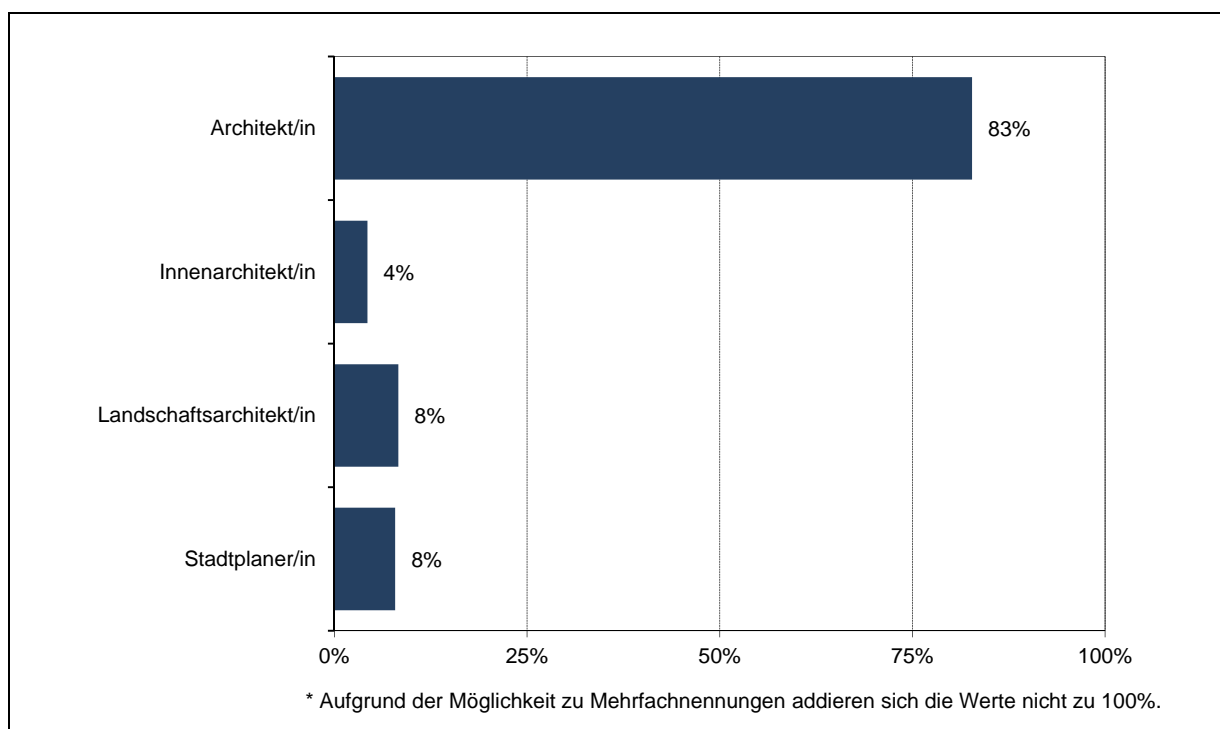


Differenziert nach Alter zeigt sich, dass die weiblichen Kammermitglieder mit durchschnittlich 41 Jahren deutlich jünger sind als ihre männlichen Kollegen (Durchschnittsalter 45 Jahre). Mit abnehmendem Alter der Befragten steigt der Frauenanteil: Von 26% in der Altersgruppe über 50 Jahre auf 41% bei den 41- bis 50-Jährigen und auf 48% bei den 35- bis 40-Jährigen. In der jüngsten Befragtengruppe schließlich (unter 35 Jahre) sind die Frauen mit 60% in der Mehrheit (vgl. Abb. 3).

2.3. Fachrichtungszugehörigkeit, Ausbildung und Dauer der Berufstätigkeit

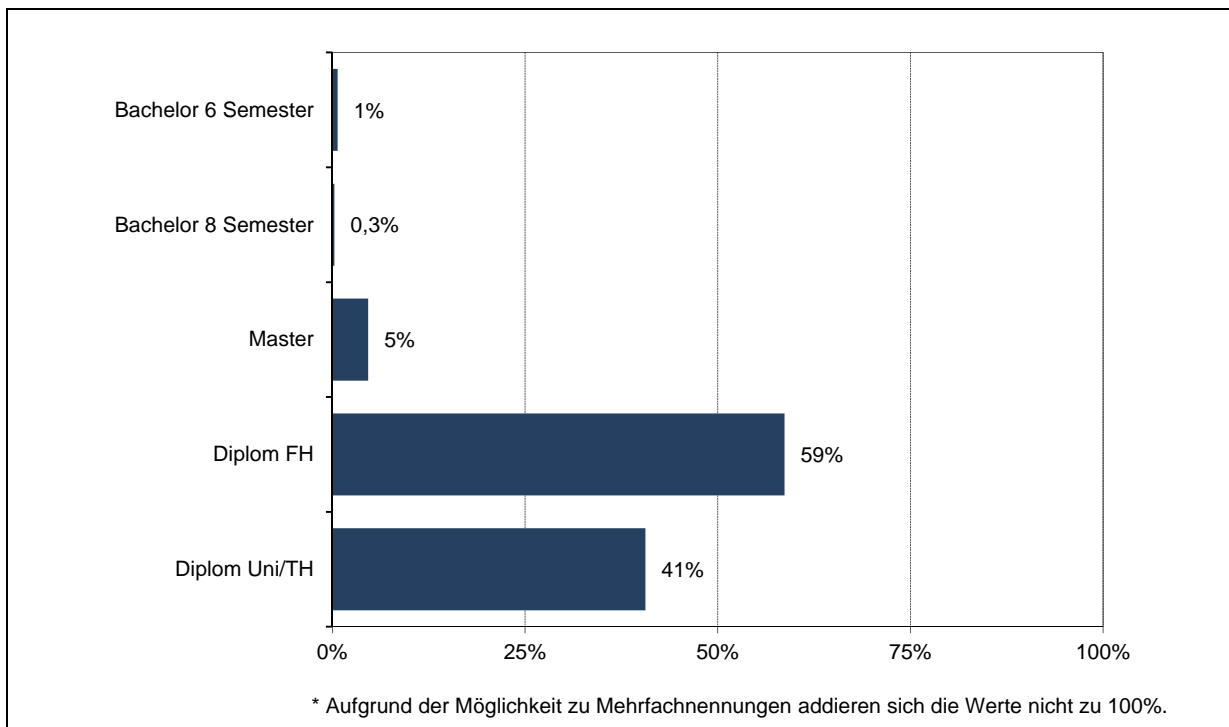
83% der Befragten sind Architekten. Um Innenarchitekten handelt es sich bei 4% der Befragten. Je 8% der befragten Angestellten sind Landschaftsarchitekten bzw. Stadtplaner (vgl. Abb. 4).

Abb. 4: Fachrichtungszugehörigkeit*



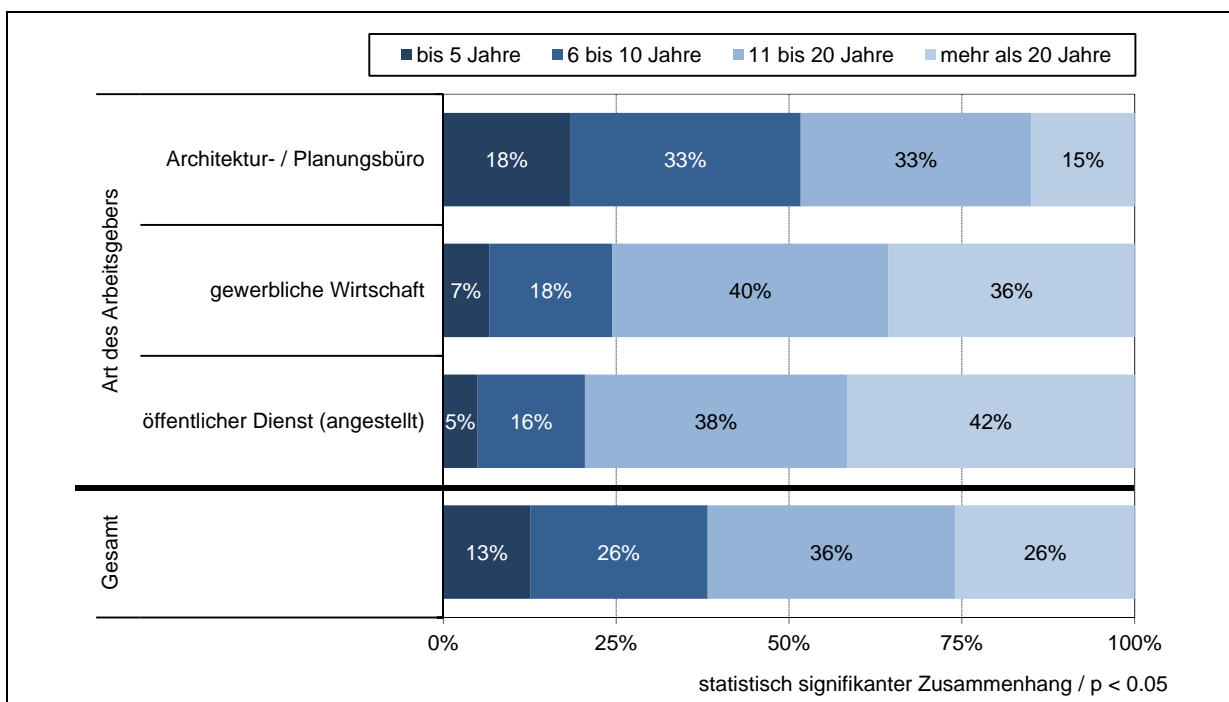
41% der Befragten haben an einer Universität oder Technischen Hochschule studiert. 59% sind Absolventen eines Fachhochschulstudiums. Ein Masterstudiengang wurde von 5% der Befragten abgeschlossen. Bachelorabsolventen sind unter den befragten Angestellten nahezu nicht zu finden: 0,7% der Befragten geben an, Absolventen eines 6-semesterigen Bachelor-Studiums zu sein, 0,3% haben ein 8-semesteriges Bachelor-Studium absolviert (vgl. Abb. 5).

Abb. 5: Ausbildung*



Durchschnittlich sind die Befragten seit 15 Jahren berufstätig. Angestellte in Architekturbüros haben mit durchschnittlich 12 Jahren signifikant weniger Berufserfahrung als ihre Kollegen in der gewerblichen Wirtschaft (18 Jahre) und im öffentlichen Dienst (19 Jahre). Dieser Zusammenhang besteht länderübergreifend.

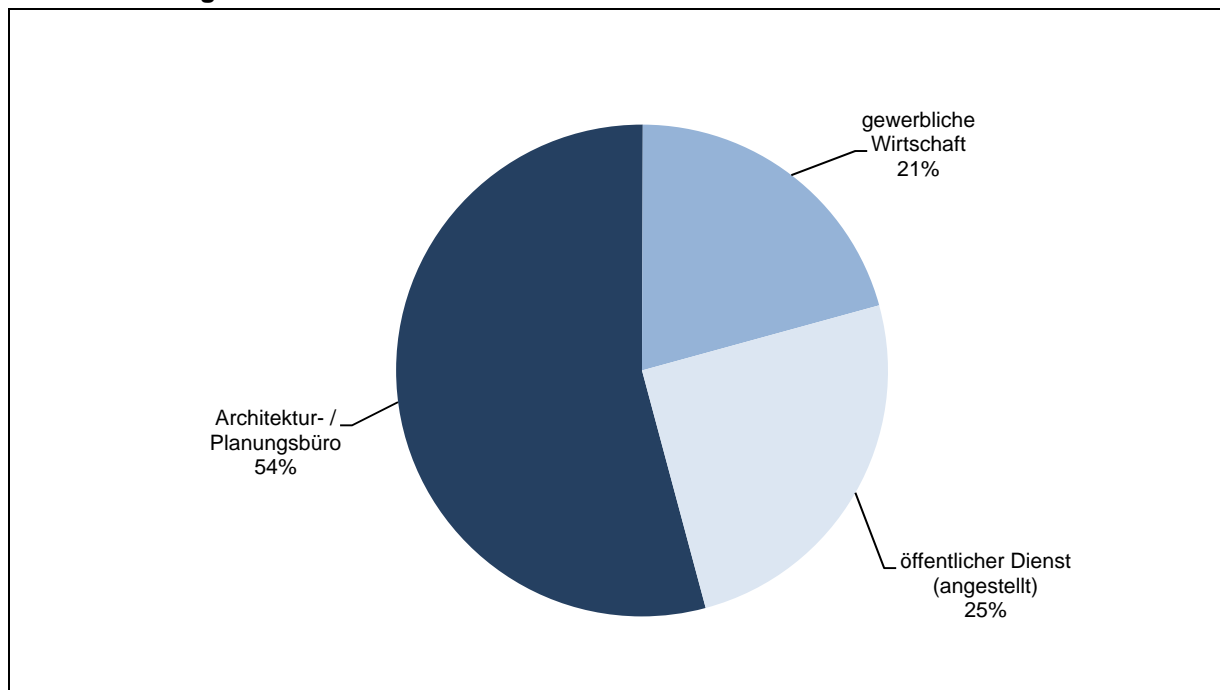
Abb. 6: Dauer der Berufstätigkeit



2.4. Arbeitgeber

54% der befragten Angestellten haben in 2012 in einem Architektur- oder Planungsbüro gearbeitet. In der gewerblichen Wirtschaft waren 21% der Befragten beschäftigt. 25% befanden sich in einem Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst (vgl. Abb. 8).

Abb. 7: Arbeitgeber

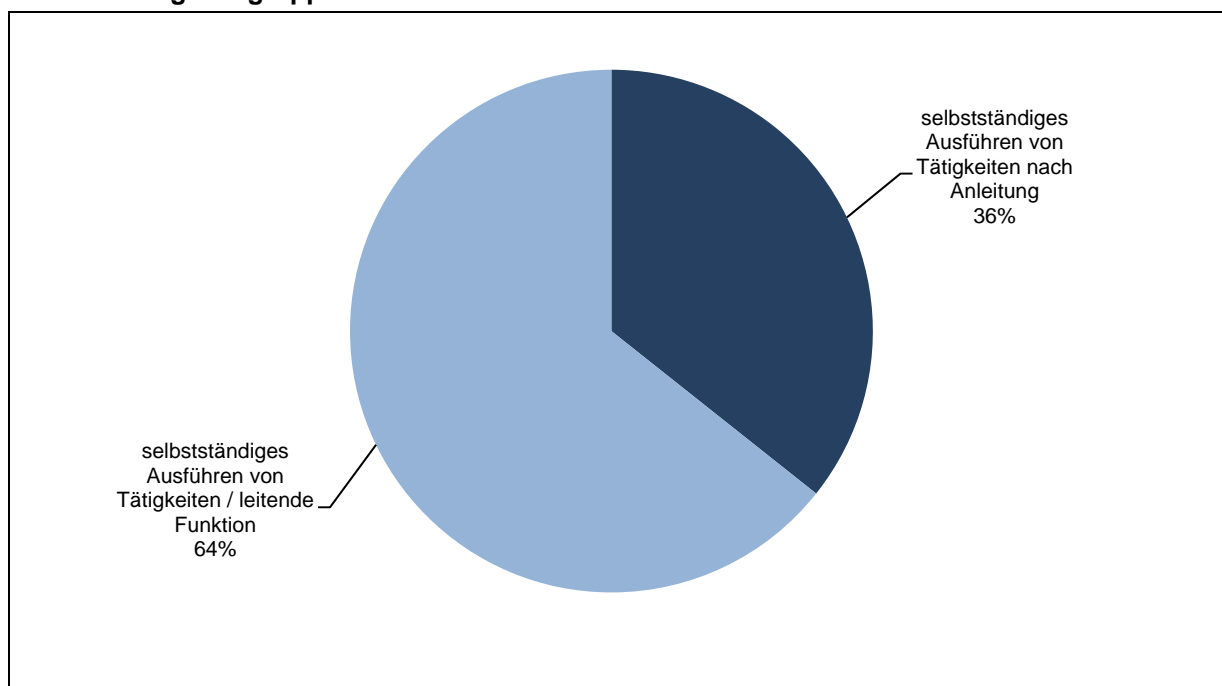


Frauen sind häufiger als Männer in Architektur- und Planungsbüros beschäftigt. Männer arbeiten demgegenüber häufiger in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst. Bei genauerer Betrachtung dieses Zusammenhangs zeigt sich jedoch, dass es sich hierbei – zumindest in Teilen – um einen Alterseffekt handelt. Die Frauen unter den angestellten Kammermitgliedern sind signifikant jünger (Ø 41 Jahre) als ihre männlichen Kollegen (Ø 45 Jahre). Gleichzeitig sind die Angestellten in Architektur- und Planungsbüros signifikant jünger als ihre Kollegen in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst.

2.5. Tätigkeitsgruppe

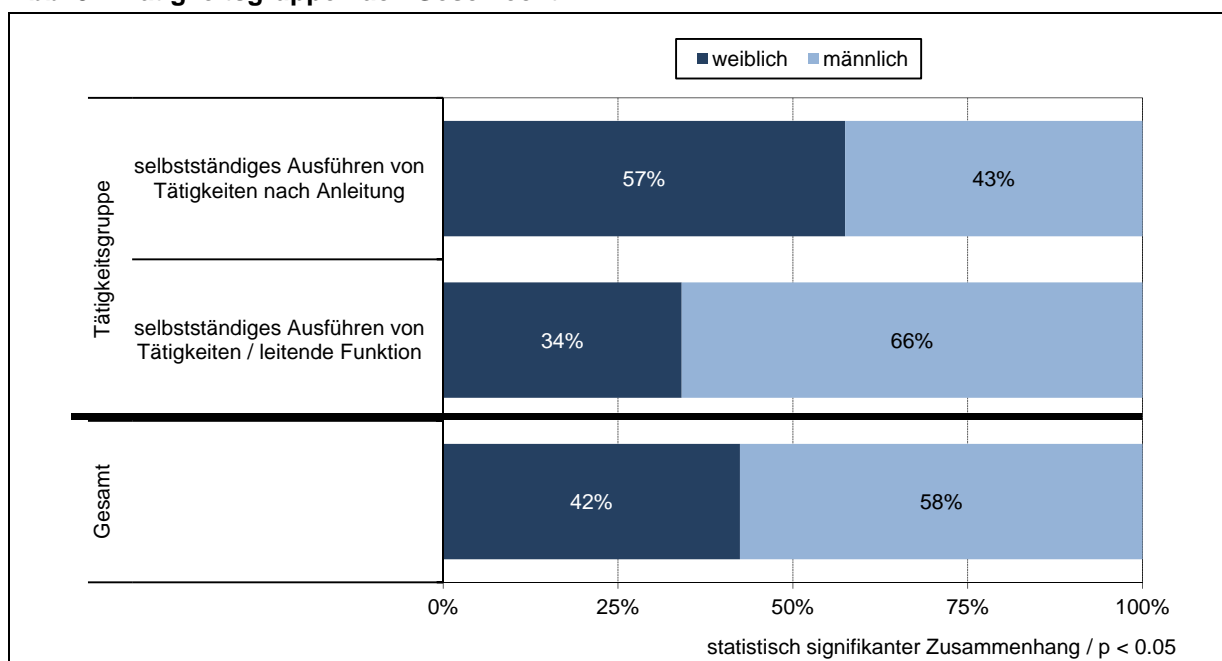
36% der Befragten beschreiben ihre berufliche Tätigkeit als „selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung“. 64% geben an, Tätigkeiten vollständig selbstständig auszuführen bzw. eine leitende Funktion innezuhaben (vgl. Abb. 8).

Abb. 8: Tätigkeitsgruppe



Frauen geben häufiger als Männer an, Tätigkeiten nach Anleitung auszuführen (vgl. Abb. 9). Insgesamt liegt der Frauenanteil unter den Befragten bei 42%. In der Teilgruppe der weisungsgebundenen Tätigen stellen die weiblichen Befragten mit 57% die Mehrheit, während sie in der Gruppe der Befragten mit Leitungsfunktion mit 34% unterrepräsentiert sind.

Abb. 9: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht

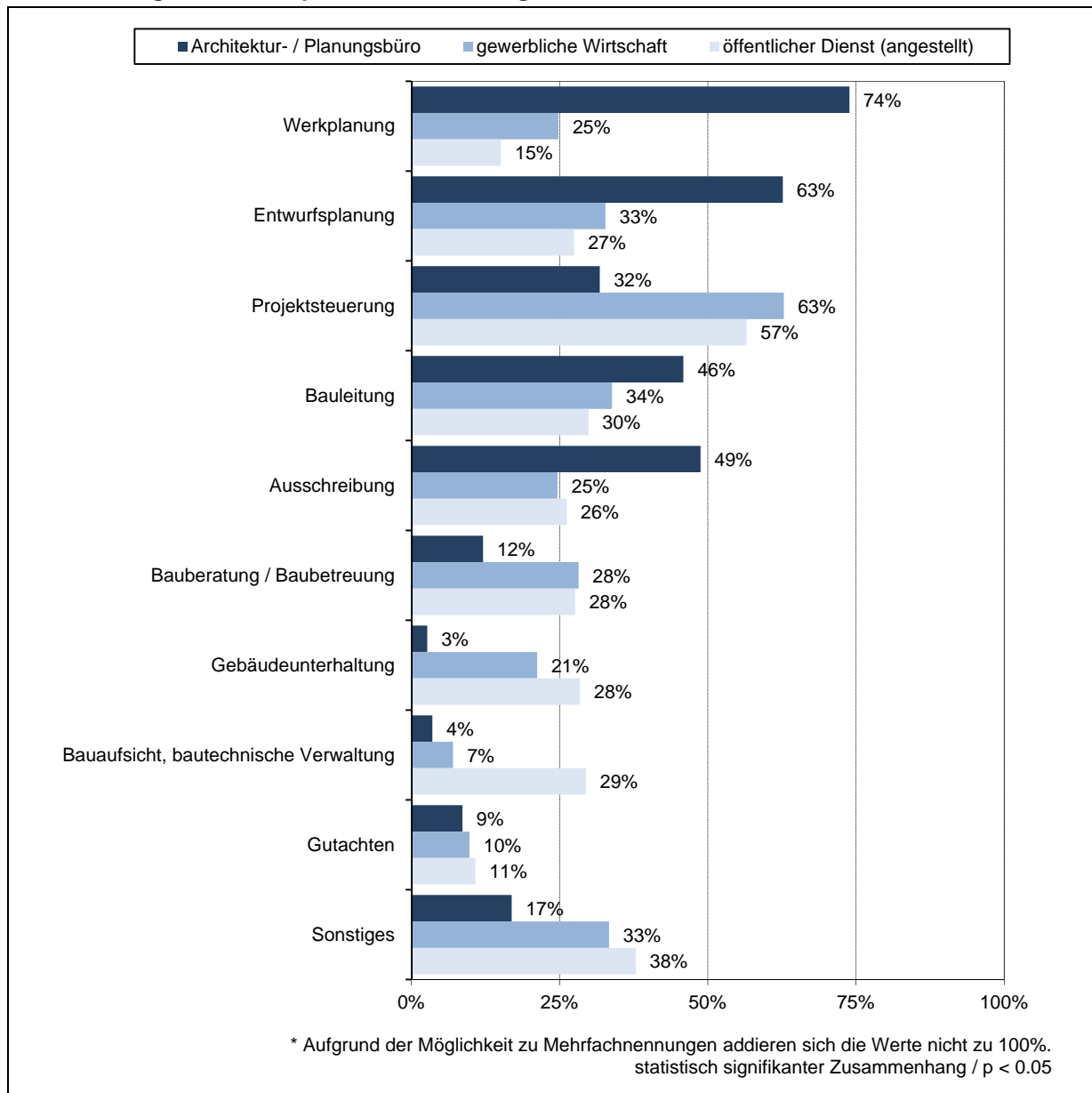


Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der unterschiedlichen Altersstruktur bei männlichen und weiblichen Angestellten und ist länderübergreifend festzustellen.

2.6. Tätigkeitsschwerpunkte

Angestellte in Architektur- und Planungsbüros sind häufiger als andere im Bereich der Werk- und Entwurfsplanung, der Ausschreibung und der Bauleitung tätig. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft sowie im öffentlichen Dienst arbeiten demgegenüber häufiger als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros in den Bereichen Projektsteuerung, Bauberatung / Baubetreuung und Gebäudeunterhaltung. Bei Angestellten im öffentlichen Dienst liegt häufiger als bei anderen ein Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Bauaufsicht / bautechnische Verwaltung vor (vgl. Abb. 10).

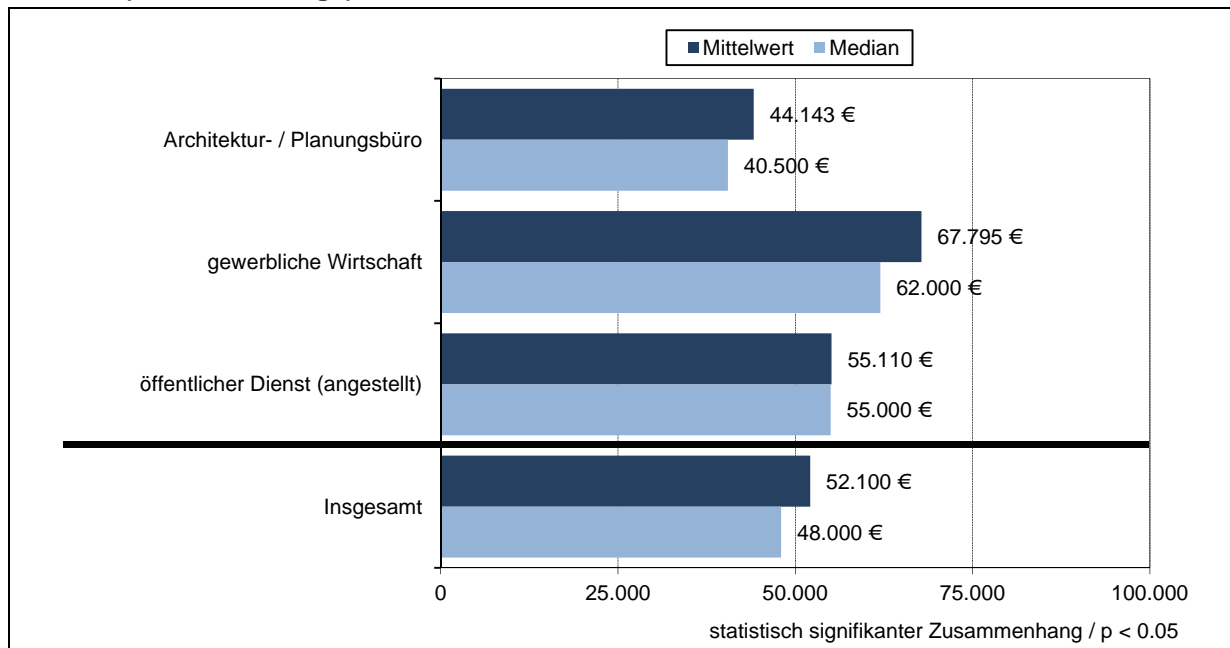
Abb. 10: Tätigkeitsschwerpunkte nach Arbeitgeber*



2.7. Vergütung (nur Vollzeitätige)

Die Vollzeit tätigen angestellten Mitglieder der Architektenkammern aller Länder haben im Referenzjahr 2012 im Mittel 48.000 Euro¹ verdient. Differenziert nach Art des Arbeitgebers zeigt sich, dass Angestellte in Architektur- und Planungsbüros mit 40.500 Euro signifikant weniger verdienen als die Angestellten im öffentlichen Dienst (55.000 Euro) bzw. in der gewerblichen Wirtschaft (62.000 Euro; vgl. Abb. 11).

Abb. 11: Bruttojahresgehalt 2012 inkl. aller Geldleistungen und Überstundenvergütungen (nur Vollzeitätige)



Diese Abstufung (Angestellte in Architektur- und Planungsbüros verdienen weniger als Angestellte im öffentlichen Dienst, deren Gehälter wiederum unter denen der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft liegen) gilt für alle Bundesländer.

Im Ländervergleich zeigt sich ein deutliches Gehaltsgefälle: Die höchsten Gehälter erhalten Angestellte in Architektur- und Planungsbüros in Hamburg (44.000 Euro) und Hessen (43.750 Euro), gefolgt von Rheinland-Pfalz (42.000 Euro). Die niedrigsten Gehälter werden in Brandenburg (34.100 Euro), im Saarland (33.600 Euro) und in Sachsen-Anhalt (33.500 Euro) gezahlt.² Im Mittel erhält ein Angestellter in einem Architektur- und Planungsbüro in Hamburg somit das 1,3-fache eines Angestellten in einem Architektur- und Planungsbüro in Sachsen-Anhalt.

In der gewerblichen Wirtschaft ist das Gehaltsgefälle noch steiler: Es reicht im Ländervergleich von 69.500 Euro in Hamburg bis 47.000 Euro in Thüringen.³ Damit verdienen in Hamburg in der gewerblichen Wirtschaft angestellte Kammermitglieder im Mittel das 1,5-fache ihrer in Thüringen tätigen Kollegen.

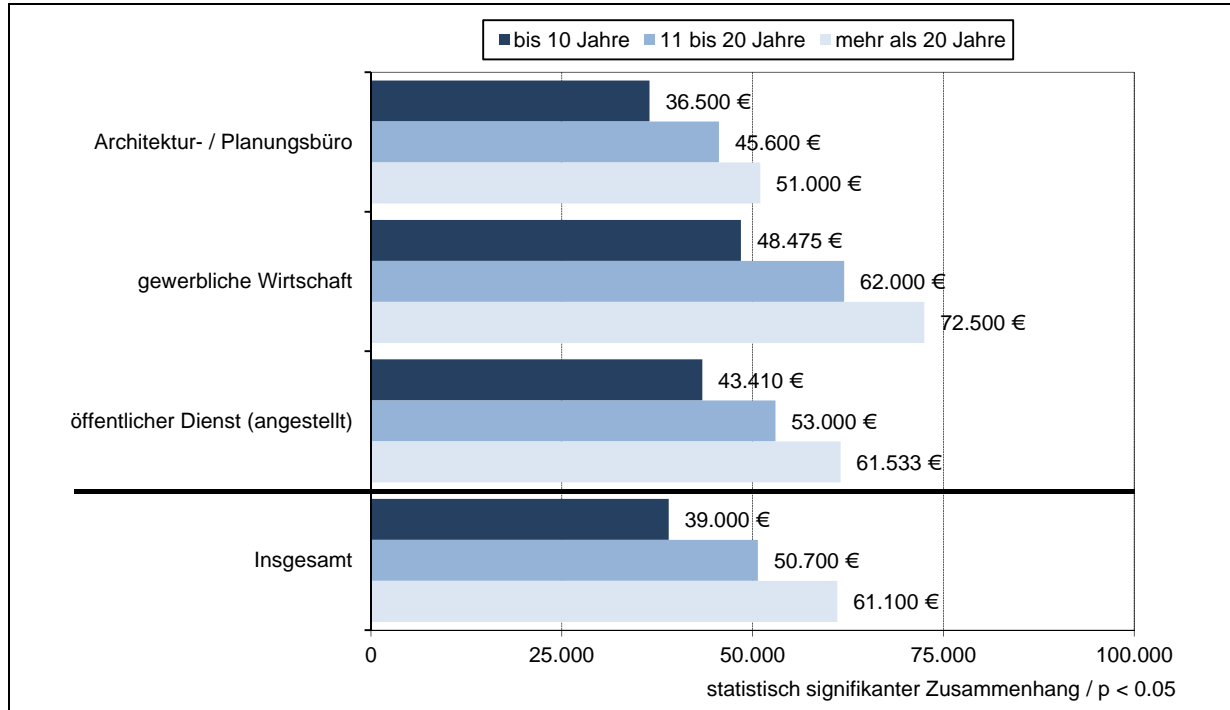
¹ Erfragt wurde das Bruttojahresgehalt inklusive aller zusätzlichen Geldleistungen und Überstundenvergütungen. Ausgewiesen wird im Folgenden immer der Median.

² In den Ländervergleich der Gehälter in Architektur- und Planungsbüros fließen aufgrund zu geringer Fallzahlen keine Angaben für Schleswig-Holstein ein.

³ In den Ländervergleich der Gehälter in der gewerblichen Wirtschaft fließen aufgrund zu geringer Fallzahlen keine Angaben für Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, das Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ein.

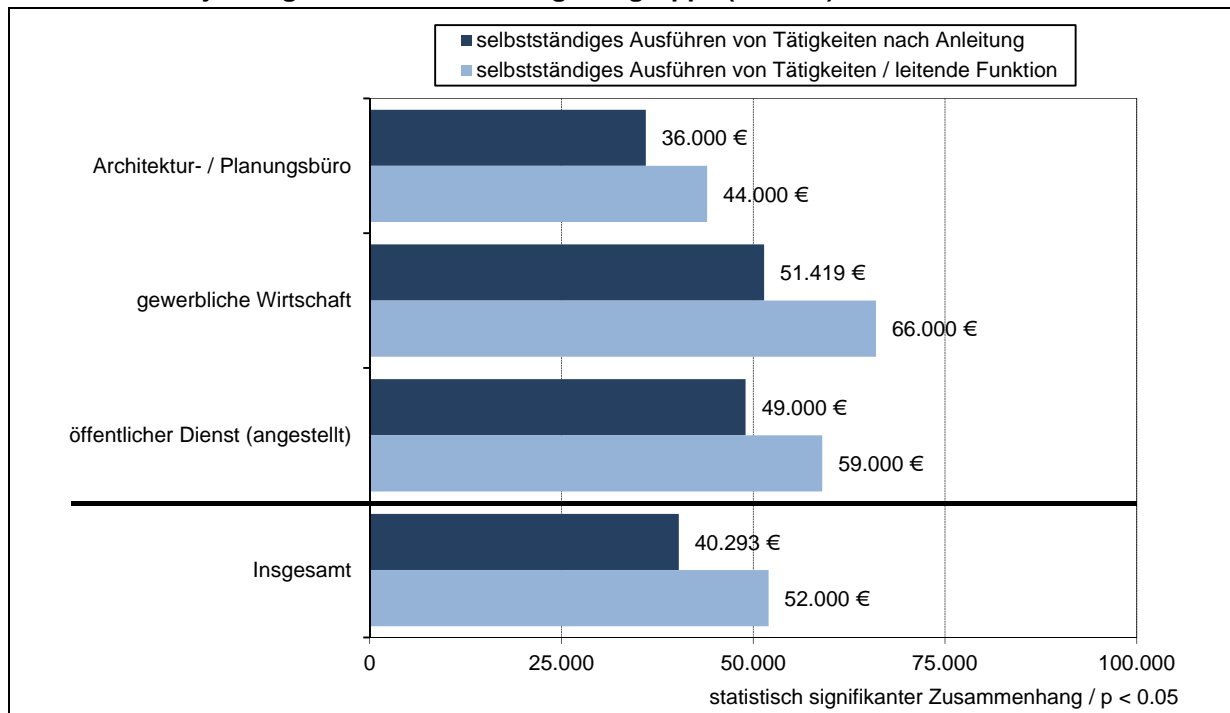
Mit zunehmender Berufserfahrung steigt das Bruttojahresgehalt: Im Mittel verdienen Angestellte, die mehr als 20 Jahre im Beruf sind, das 1,6-fache ihrer Kollegen mit maximal zehn Jahren Berufserfahrung (vgl. Abb. 12).

Abb. 12: Bruttojahresgehalt 2012 nach Dauer der Berufstätigkeit (Median)



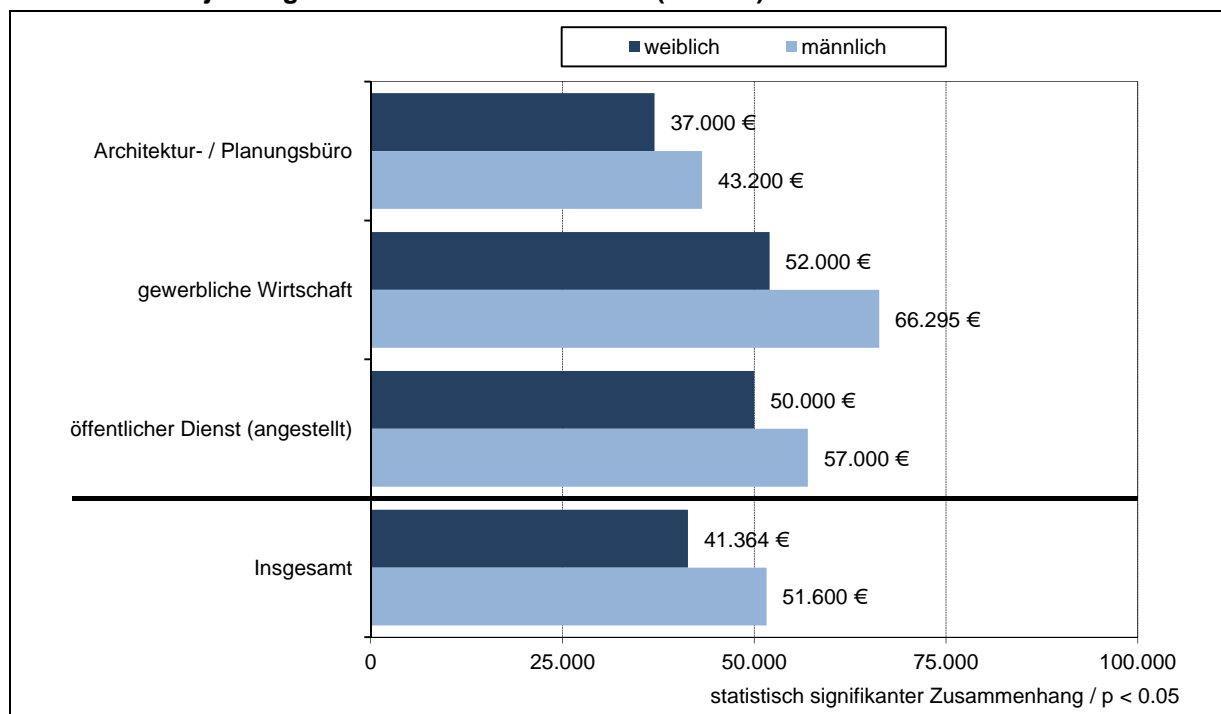
Angestellte mit hoher beruflicher Eigenverantwortung (selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion) verdienen im Mittel 1,3 mal so viel wie weisungsgebundene Angestellte (vgl. Abb. 13).

Abb. 13: Bruttojahresgehalt 2012 nach Tätigkeitsgruppe (Median)



Frauen verdienen signifikant weniger als Männer: Im Mittel erhalten weibliche Angestellte 80% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen. Das mittlere Bruttojahresgehalt der befragten Frauen liegt bei 41.364 Euro. Die männlichen Angestellten verdienen im Mittel 51.600 Euro (vgl. Abb. 14).

Abb. 14: Bruttojahresgehalt 2012 nach Geschlecht (Median)



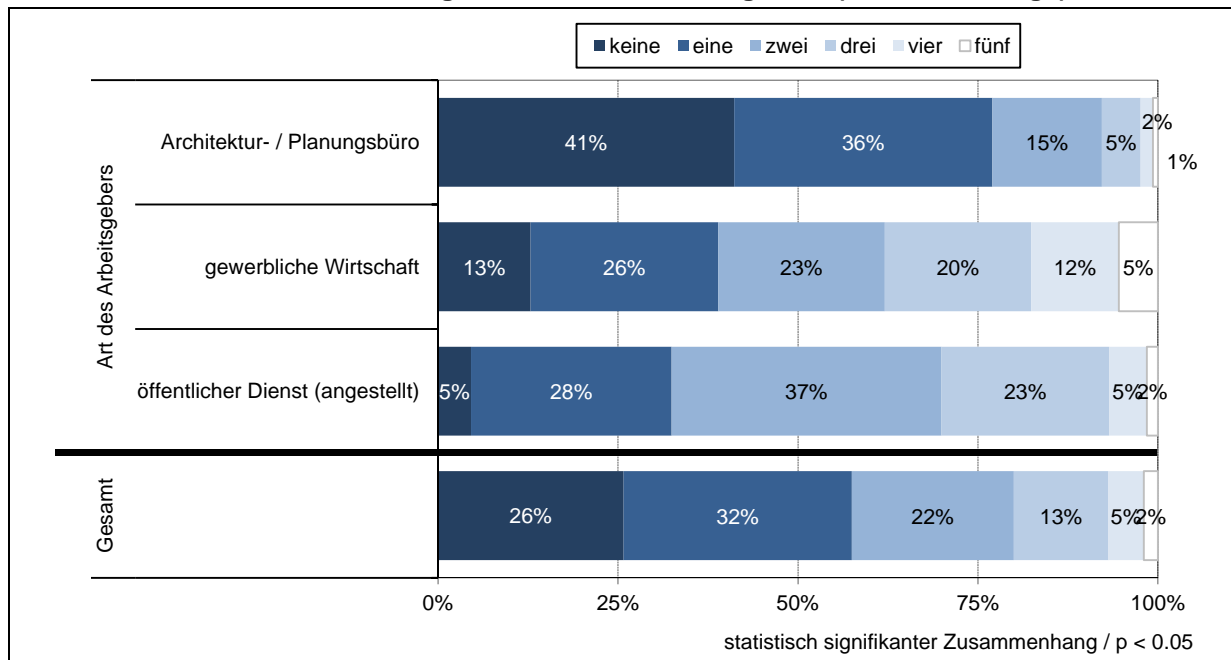
Mit der unterschiedlichen Altersstruktur der männlichen und der weiblichen Befragten und der daraus resultierenden unterschiedlich langen Berufserfahrung ist dieser Zusammenhang in den Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft nicht zu erklären. Auch auf die Tatsache, dass Frauen häufiger weisungsgebundene Tätigkeiten ausführen als Männer, kann die unterschiedliche Höhe der Gehälter von männlichen und weiblichen Angestellten in Architektur- und Planungsbüros und der gewerblichen Wirtschaft nicht zurückgeführt werden. Dieser Zusammenhang gilt in allen erfassten Bundesländern.

2.8. Zusätzliche Geldleistungen

22% der Vollzeit tätigen Angestellten erhalten ein 13. Monatsgehalt. Weihnachtsgeld wird 40% der Vollzeit tätigen Befragten ausgezahlt. 22% bekommen zusätzlich zu ihrem Gehalt Urlaubsgeld. Vermögenswirksame Leistungen erhalten 30% der Vollzeit tätigen Angestellten. Geldwerte Vorteile, Erfolgsprämien und andere Leistungen geben 31% der Vollzeit tätigen Befragten an.

Angestellte in Architektur- und Planungsbüros erhalten signifikant seltener zusätzliche Geldleistungen als andere Angestellte (59% zu 87% in der gewerblichen Wirtschaft und 95% im öffentlichen Dienst; vgl. Abb. 15).

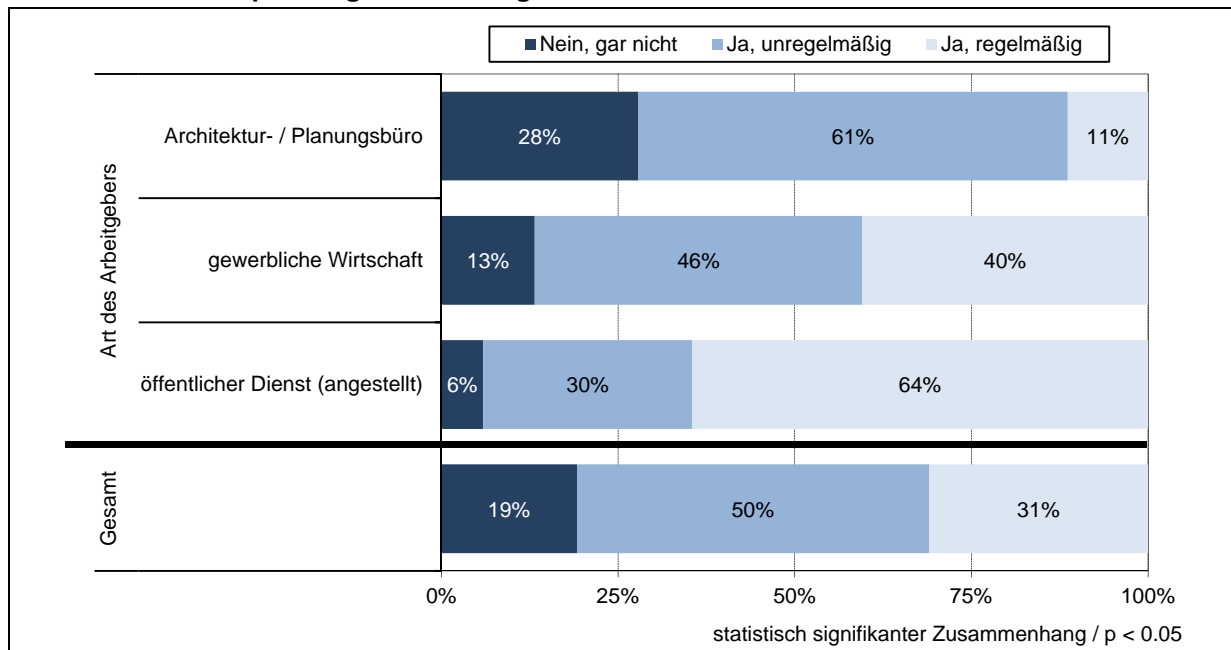
Abb. 15: Zahl zusätzlicher Leistungen nach Art des Arbeitgebers (nur Vollzeitätige)



2.9. Gehaltsanpassung

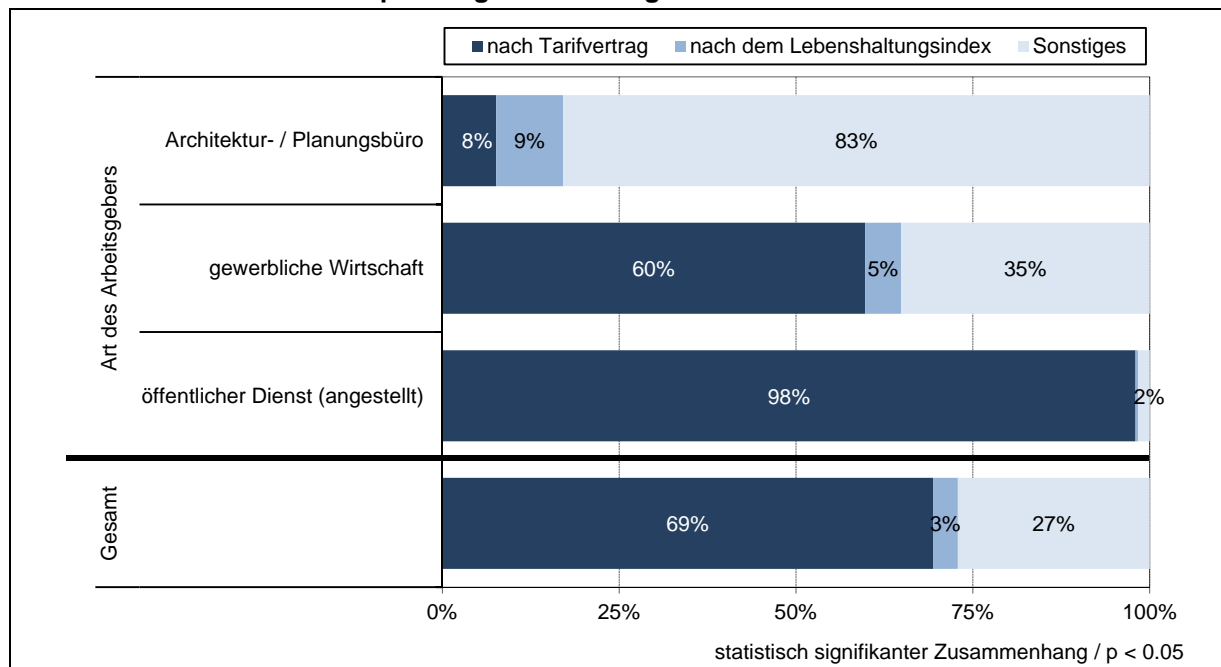
31% der befragten Angestellten geben an, ihr Gehalt werde in regelmäßigen Abständen angepasst. In unregelmäßigen Abständen wird das Gehalt von 50% der Angestellten angepasst. 19% geben an, bei ihnen finde keine Anpassung des Gehalts statt (vgl. Abb. 16). Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass der Anteil der Angestellten, deren Gehalt in unregelmäßigen Abständen oder gar nicht angepasst wird, in Architektur- und Planungsbüros höher ausfällt als in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Abb. 16: Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber



In 61% aller Fälle erfolgt die Gehaltsanpassung nach Tarifvertrag. Differenziert nach Arbeitgebern zeigen sich statistisch signifikante Unterschiede: 8% der Angestellten in Architektur- und Planungsbüros geben an, ihre Gehaltsanpassung erfolge auf Basis eines Tarifvertrags. In der gewerblichen Wirtschaft liegt dieser Anteil bei 60%, im öffentlichen Dienst bei 98% (vgl. Abb. 17).

Abb. 17: Basis der Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber

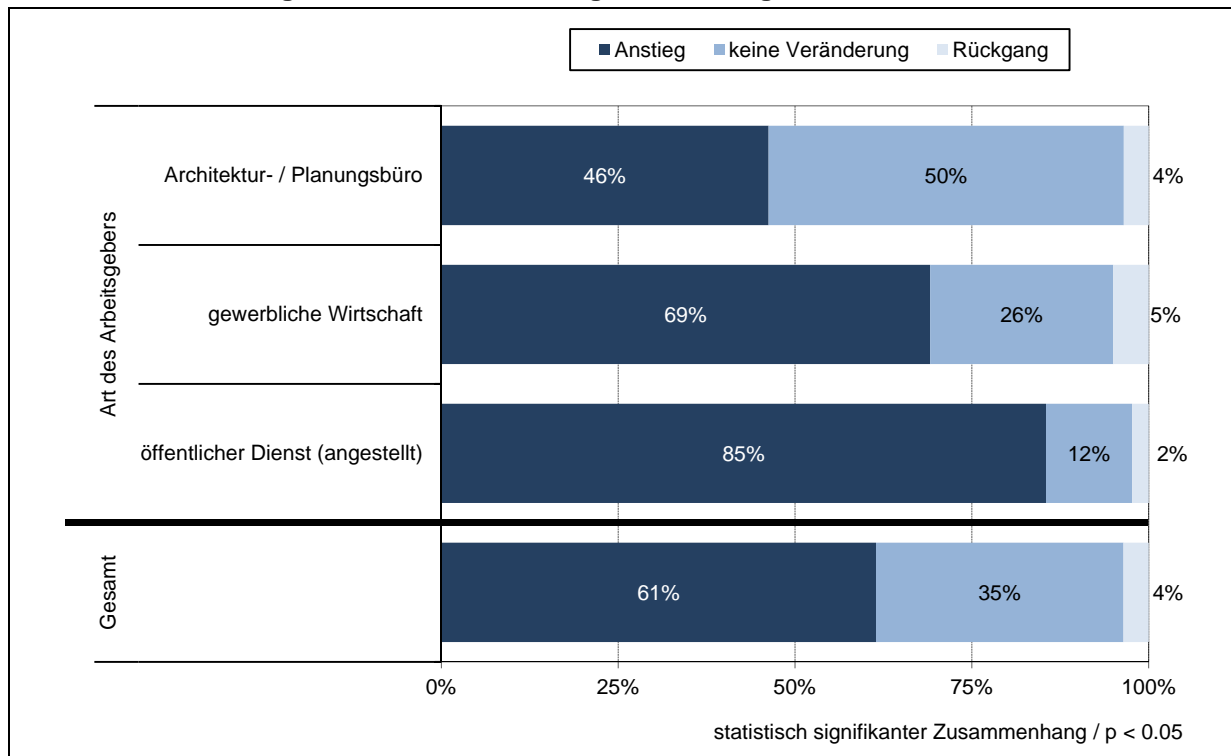


2.10. Gehaltsentwicklung

61% der befragten Angestellten erwarten für 2013 einen Anstieg ihres Gehalts im Vergleich zu 2012. 35% gehen davon aus, dass sich ihr diesjähriges Gehalt im Vergleich zum Vorjahr nicht verändern wird. Mit einem Rückgang des eigenen Gehalts rechnet nur ein kleiner Teil der Befragten (4%).

Angestellte in Architektur- und Planungsbüros rechnen signifikant häufiger als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst damit, dass sich ihr Gehalt nicht verändern wird. Die beiden letztgenannten Gruppen erwarten deutlich überwiegend einen Anstieg des eigenen Gehalts im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Abb. 18).

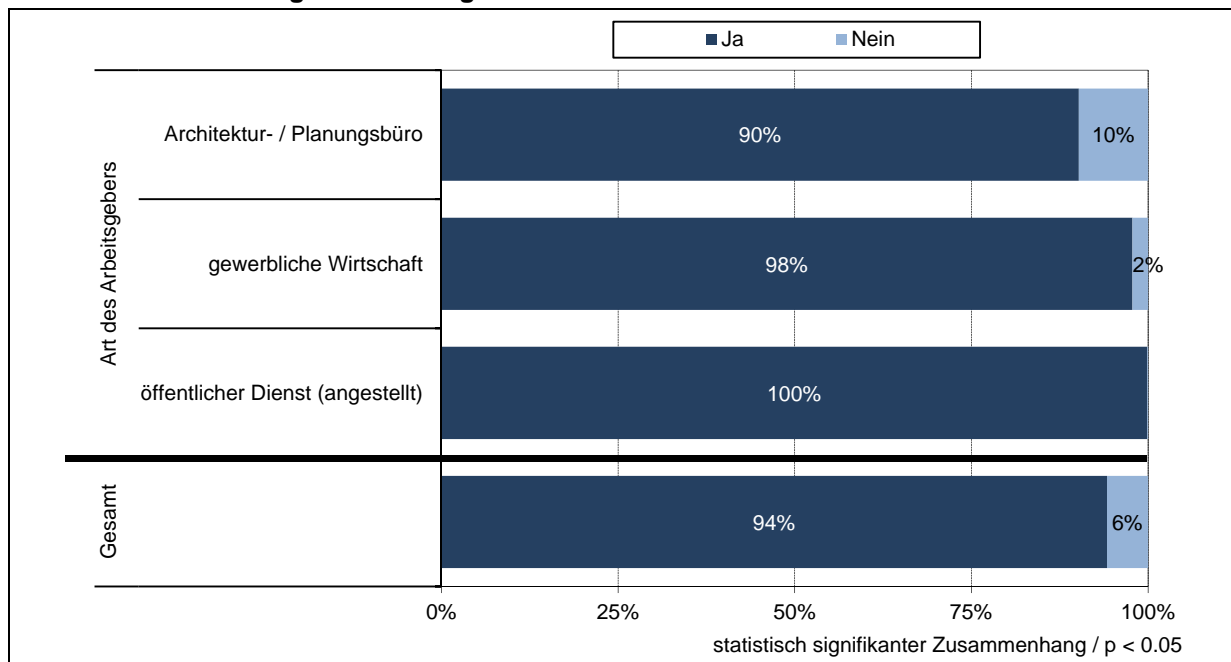
Abb. 18: Einschätzung der Gehaltsentwicklung nach Arbeitgeber



2.11. Arbeitsvertrag

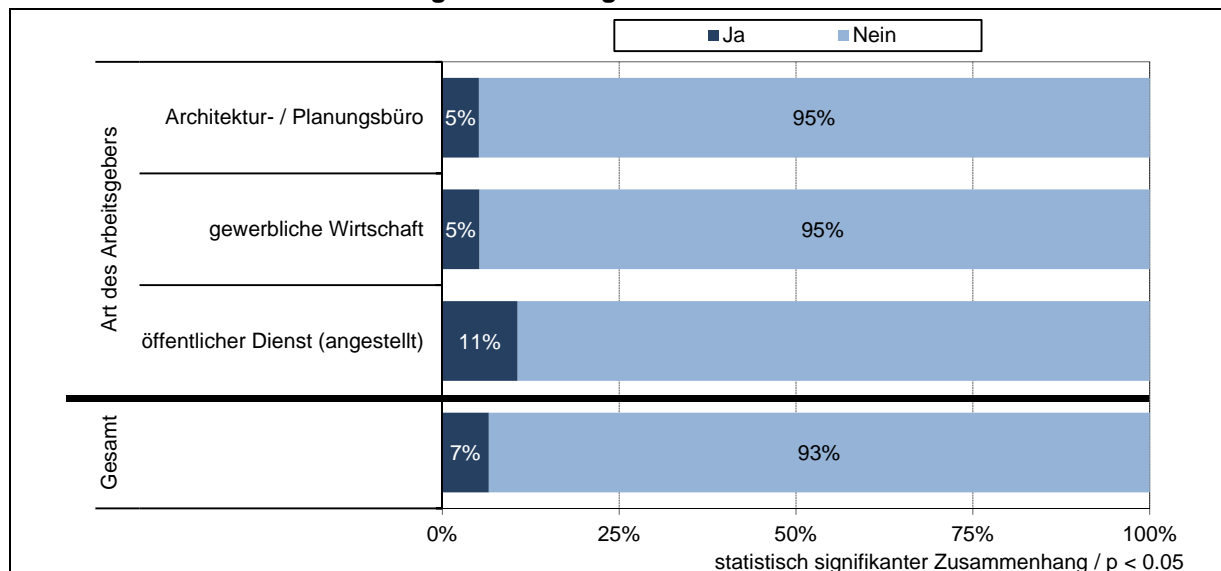
94% der Angestellten haben einen schriftlichen Arbeitsvertrag (vgl. Abb. 19). Angestellte in Architektur- und Planungsbüros haben signifikant seltener einen schriftlichen Arbeitsvertrag (90%) als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft (98%) oder im öffentlichen Dienst (100%).

Abb. 19: Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber



Einen befristeten Arbeitsvertrag haben 7% der befragten Angestellten (vgl. Abb. 20). Differenziert nach Arbeitgeber wird deutlich, dass Angestellte im öffentlichen Dienst mehr als doppelt so häufig einen befristeten Arbeitsvertrag haben als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros oder in der gewerblichen Wirtschaft.

Abb. 20: Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

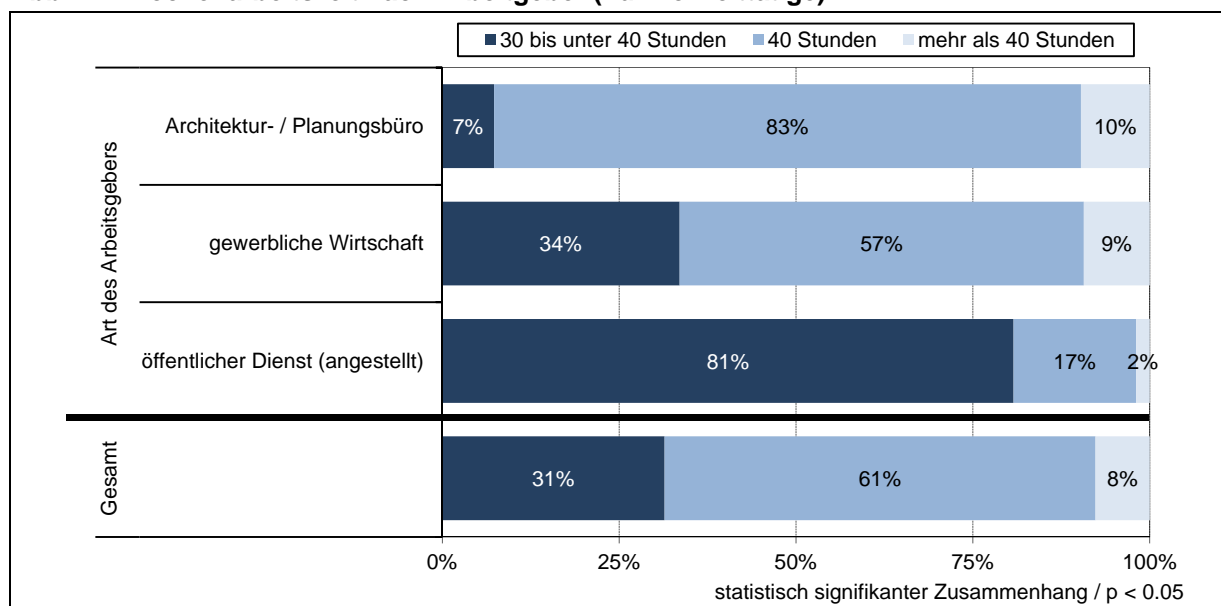


2.12. Arbeitszeit

Die befragten angestellten Kammermitglieder arbeiten im Schnitt 37 Stunden pro Woche. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Vollzeittätigen liegt bei 40, die der Teilzeittätigen bei 25 Wochenstunden.

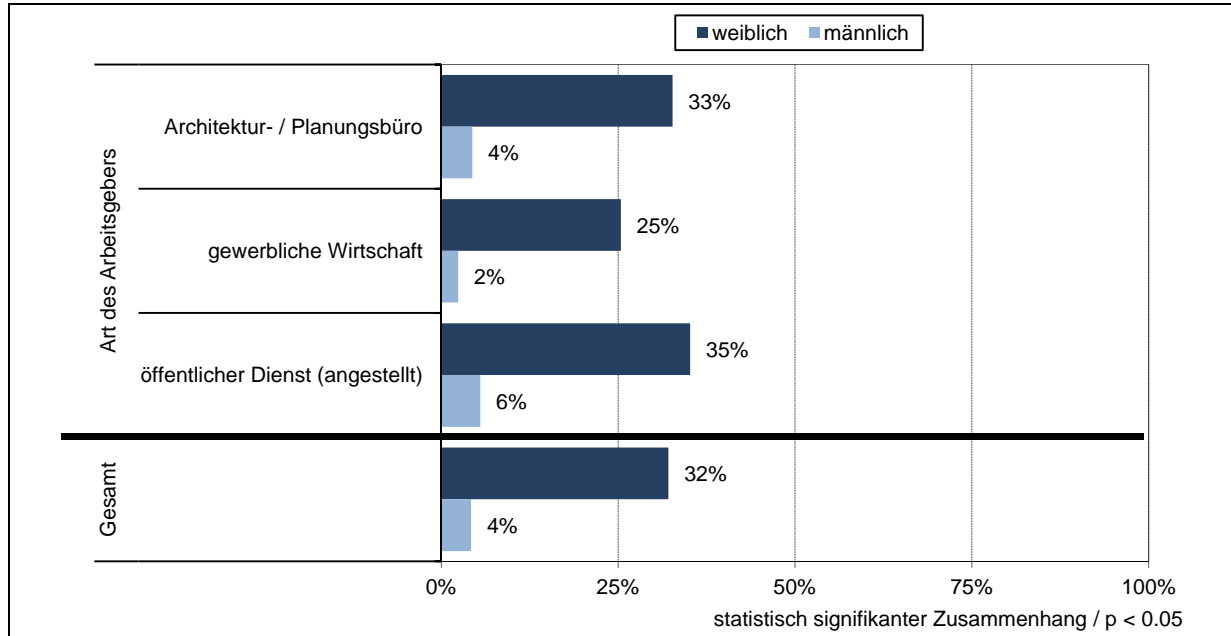
Vollzeit tätige Angestellte im öffentlichen Dienst arbeiten durchschnittlich weniger Stunden pro Woche als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft (vgl. Abb. 21). Dieser Zusammenhang gilt für alle erfassten Bundesländer.

Abb. 21: Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (nur Vollzeittätige)



Insgesamt sind 16% in Teilzeit tätig. Dabei handelt es sich deutlich überwiegend um Frauen. So sind 32% der befragten Frauen teilzeittätig, aber nur 4% der männlichen Befragten. Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der Art des Arbeitgebers (vgl. Abb. 22).

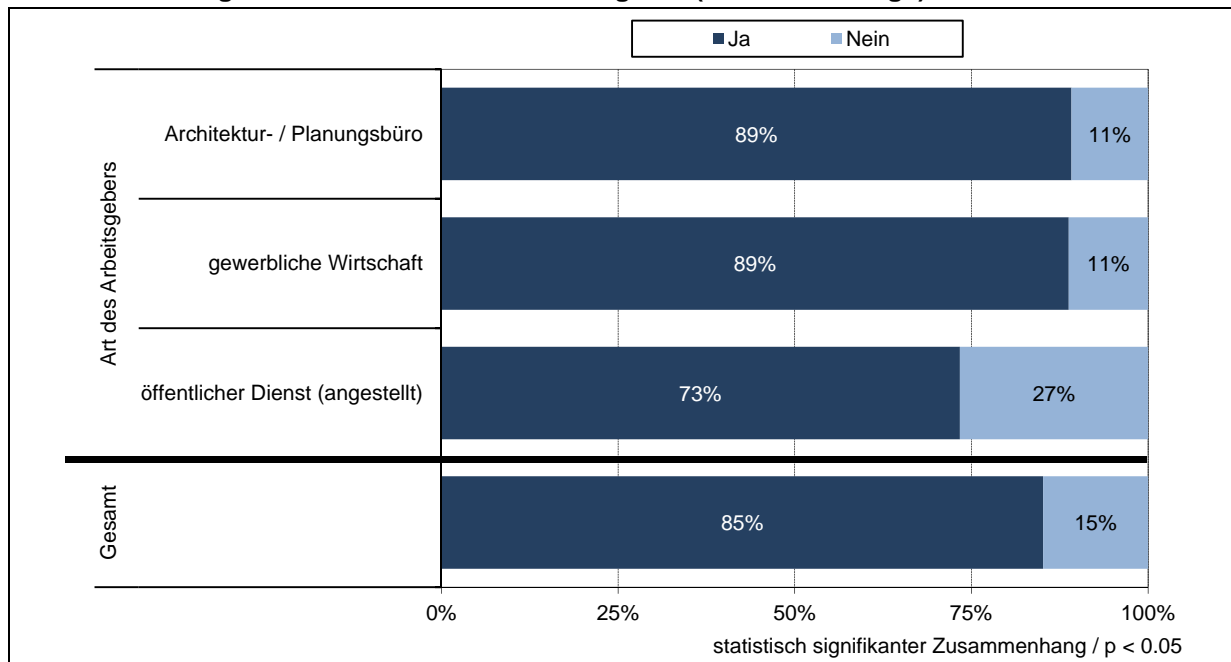
Abb. 22: Anteil der Teilzeittätigen an allen weiblichen bzw. männlichen Beschäftigten



2.13. Überstunden (nur Vollzeittätige)

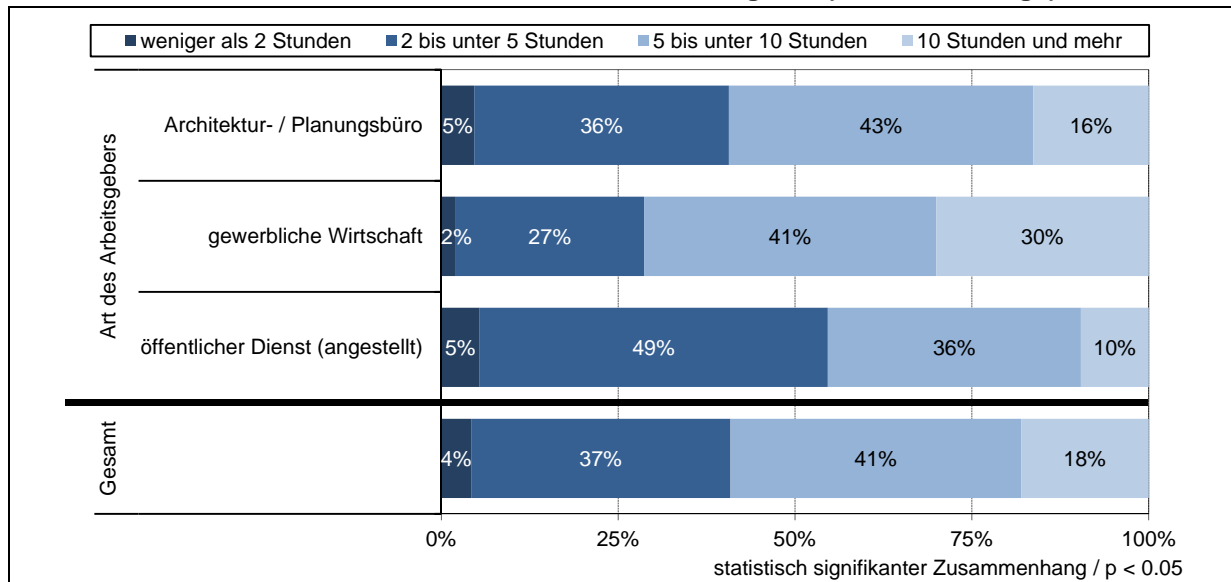
Die weit überwiegende Mehrheit der Vollzeit tätigen Befragten (85%) hat in 2012 Überstunden geleistet (vgl. Abb. 23). Dabei waren Überstunden in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft weiter verbreitet (jeweils 89%) als im öffentlichen Dienst (73%).

Abb. 23: Leistung von Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeittätige)



Durchschnittlich arbeiten die Vollzeit tätigen Angestellten, die Überstunden machen, wöchentlich 6 Stunden mehr als vertraglich festgelegt. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft leisten signifikant mehr Überstunden (Ø 7 Stunden) als ihre angestellten Kollegen in Architektur- und Planungsbüros (Ø 6 Stunden) und im öffentlichen Dienst (Ø 5 Stunden; vgl. auch Abb. 24).

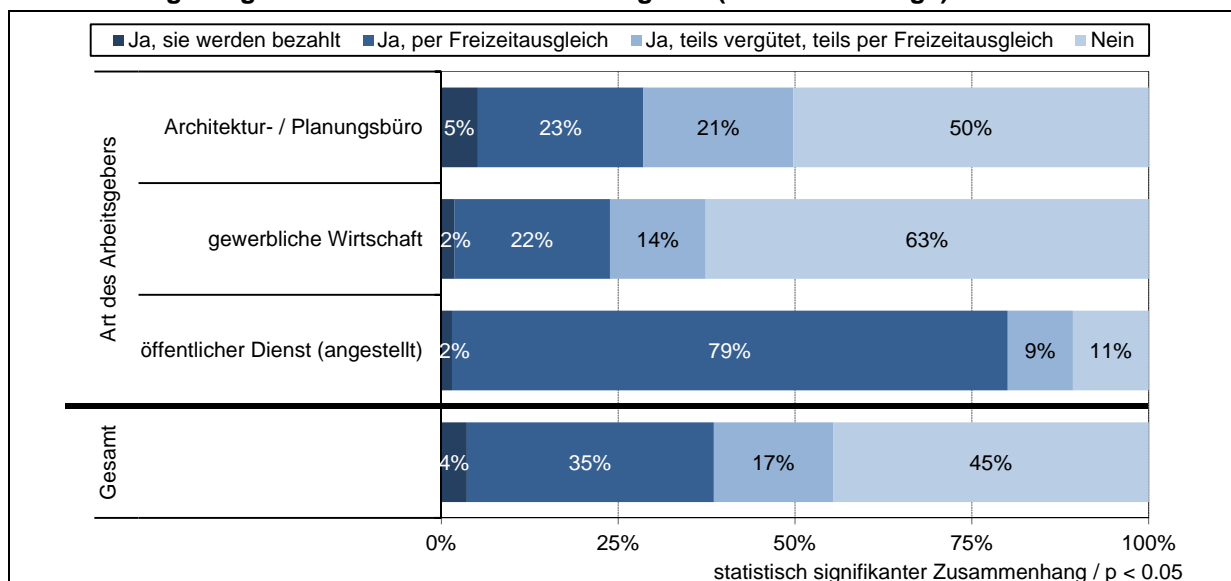
Abb. 24: Zahl der wöchentlichen Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)



Voll bezahlt wurden Überstunden im Referenzjahr 2012 nur bei einem kleinen Anteil der Befragten (4%). In 17% der Fälle wurden sie teils bezahlt, teils per Freizeitausgleich abgegolten. Deutlich üblicher ist es, Überstunden ausschließlich per Freizeitausgleich (35%) oder gar nicht (45%) abzugelten.

Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass die Überstunden im öffentlichen Dienst weit überwiegend per Freizeitausgleich abgegolten werden (79%), wohingegen in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft deutlich häufiger als im öffentlichen Dienst keine Vergütung von Überstunden erfolgt (50% bzw. 63% gegenüber 11%; vgl. Abb. 25). Dieser Zusammenhang gilt in allen Bundesländern.

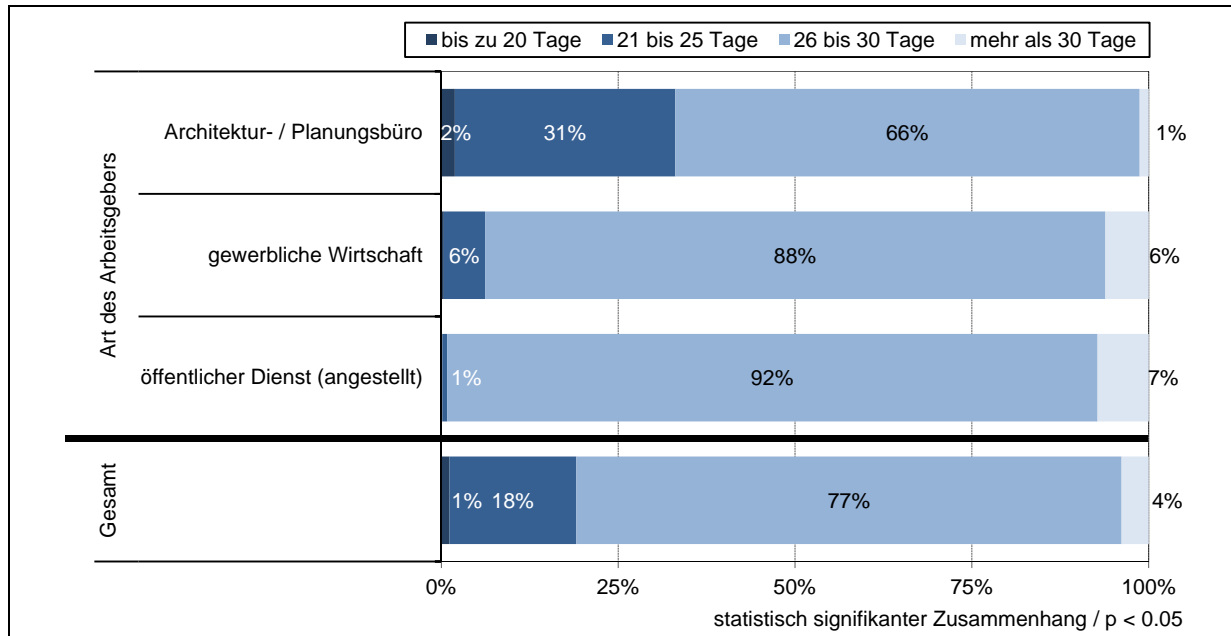
Abb. 25: Vergütung von Überstunden nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)



2.14. Jahresurlaub

Im Schnitt hatten die Befragten im Referenzjahr 28 Tage Urlaub. Angestellte in Architektur- und Planungsbüros haben durchschnittlich weniger Urlaubstage als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst (vgl. Abb. 26).

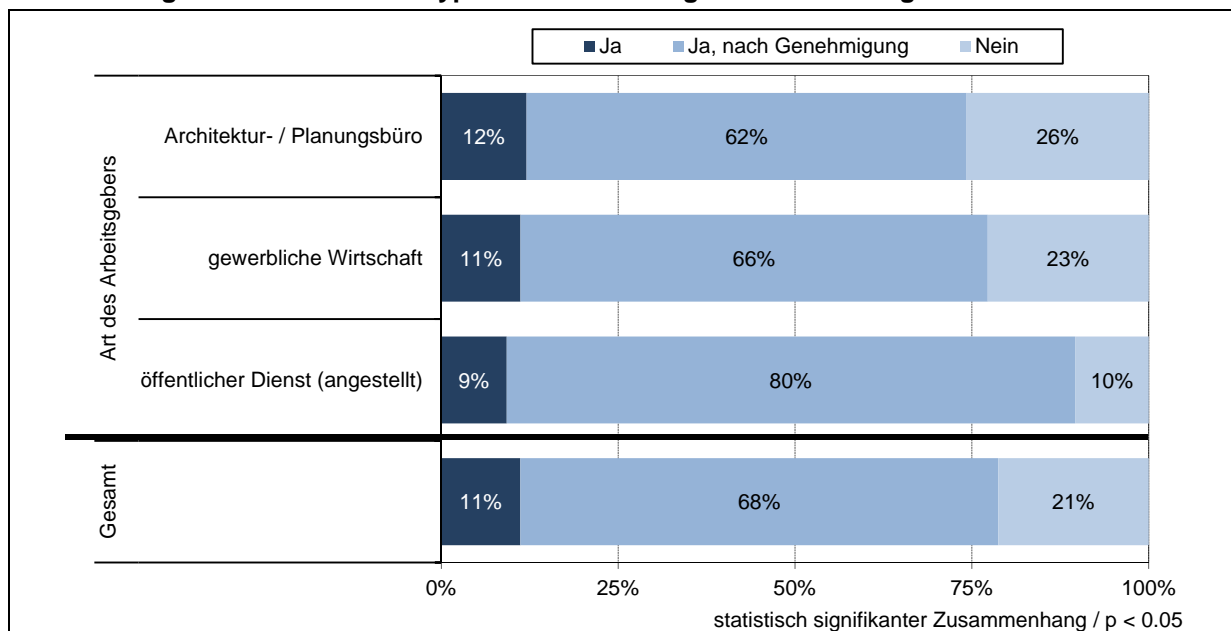
Abb. 26: Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Arbeitgeber (nur Vollzeittätige)



2.15. Berufstypische Nebentätigkeit

11% der Angestellten können ohne Genehmigung einer berufstypischen Nebentätigkeit nachgehen. 68% benötigen hierzu erst die Genehmigung durch ihren Arbeitgeber / Dienstherrn. Bei 21% der Befragten ist eine berufstypische Nebentätigkeit grundsätzlich ausgeschlossen (vgl. Abb. 27).

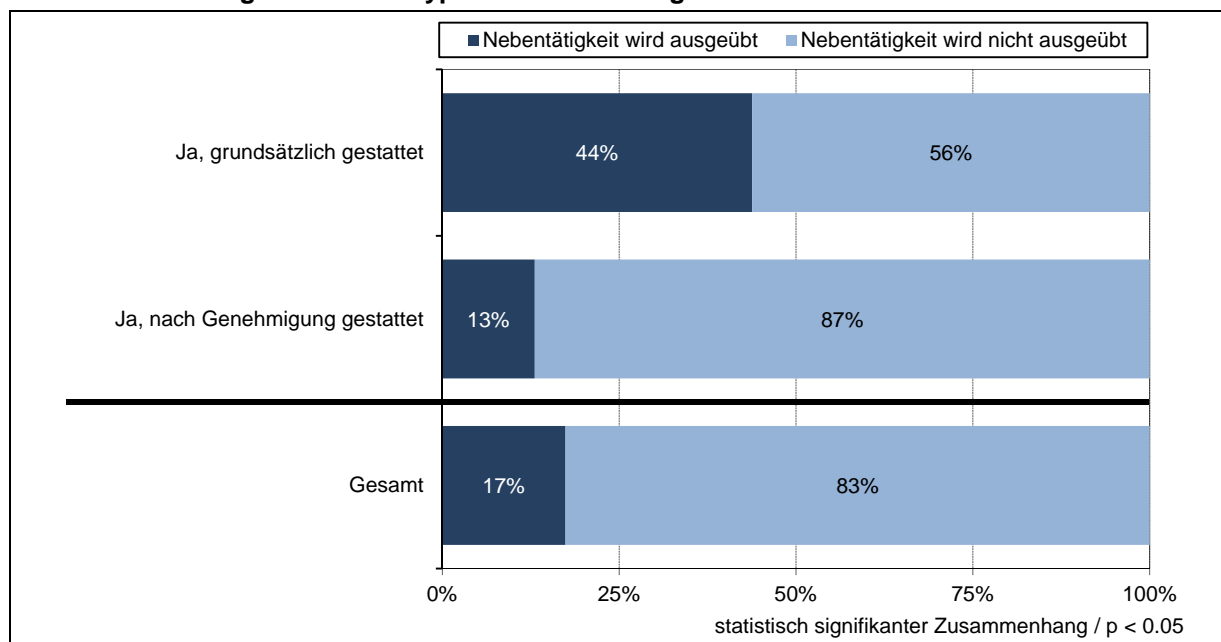
Abb. 27: Möglichkeit einer berufstypischen Nebentätigkeit nach Arbeitgeber



Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass Angestellte im öffentlichen Dienst häufiger als andere eine berufstypische Nebentätigkeit nur nach Billigung durch den Dienstherrn ausüben dürfen. Demgegenüber ist Angestellten in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft eine berufstypische Nebentätigkeit häufiger grundsätzlich untersagt.

Besteht die Möglichkeit zur Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit, zeigt sich, dass einer solchen Nebentätigkeit deutlich häufiger nachgegangen wird, wenn dies ohne vorherige Genehmigung durch den Arbeitgeber / Dienstherrn möglich ist (vgl. Abb. 28).

Abb. 28: Ausübung einer berufstypischen Nebentätigkeit

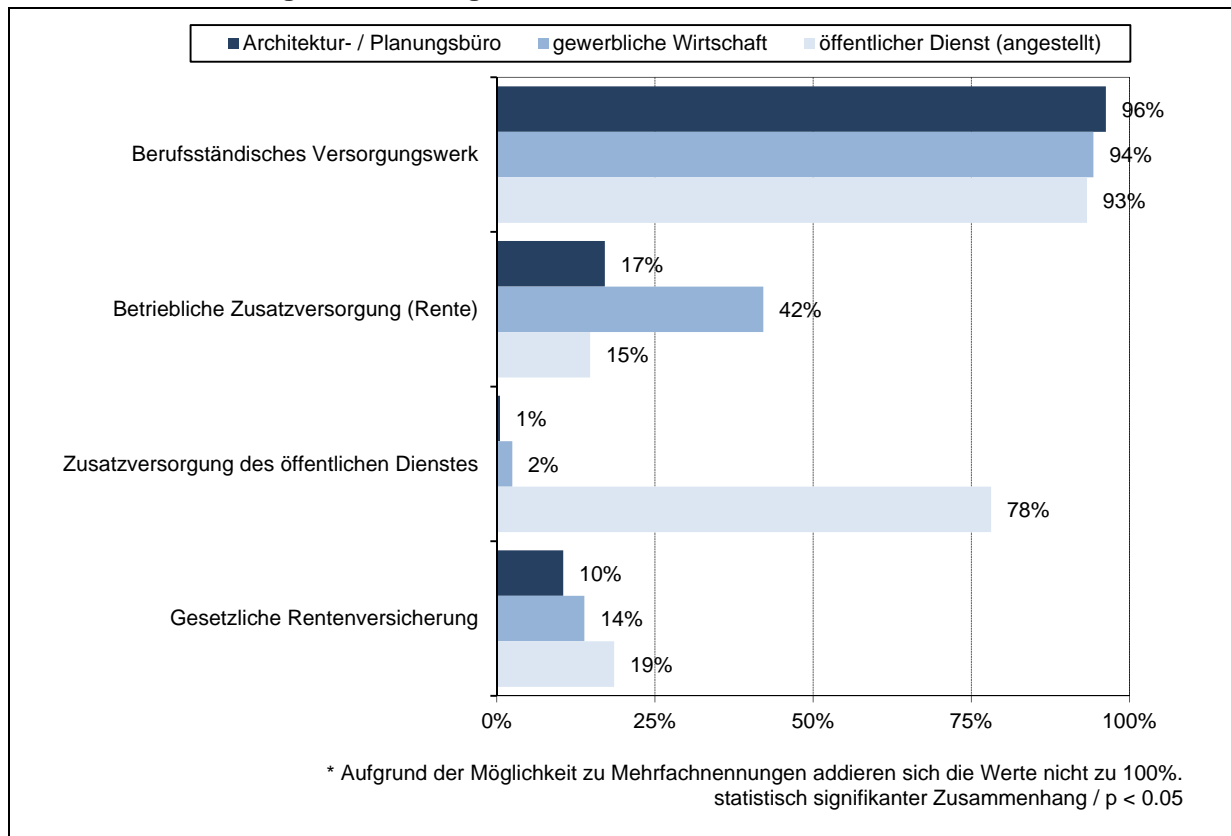


2.16. Altersvorsorge

Die am häufigsten genutzte Form der Altersvorsorge ist das Berufsständische Versorgungswerk (95%). Mit deutlichem Abstand folgen die Betriebliche Zusatzversorgung (Rente; 22%), die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (20%) sowie die gesetzliche Rentenversicherung (13%).

Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft ihre Altersvorsorge aus dem Berufsständischen Versorgungswerk häufiger mit einer betriebliche Zusatzversorgung ergänzen. Angestellte im öffentlichen Dienst nutzen für die Altersvorsorge häufiger die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (vgl. Abb. 29).

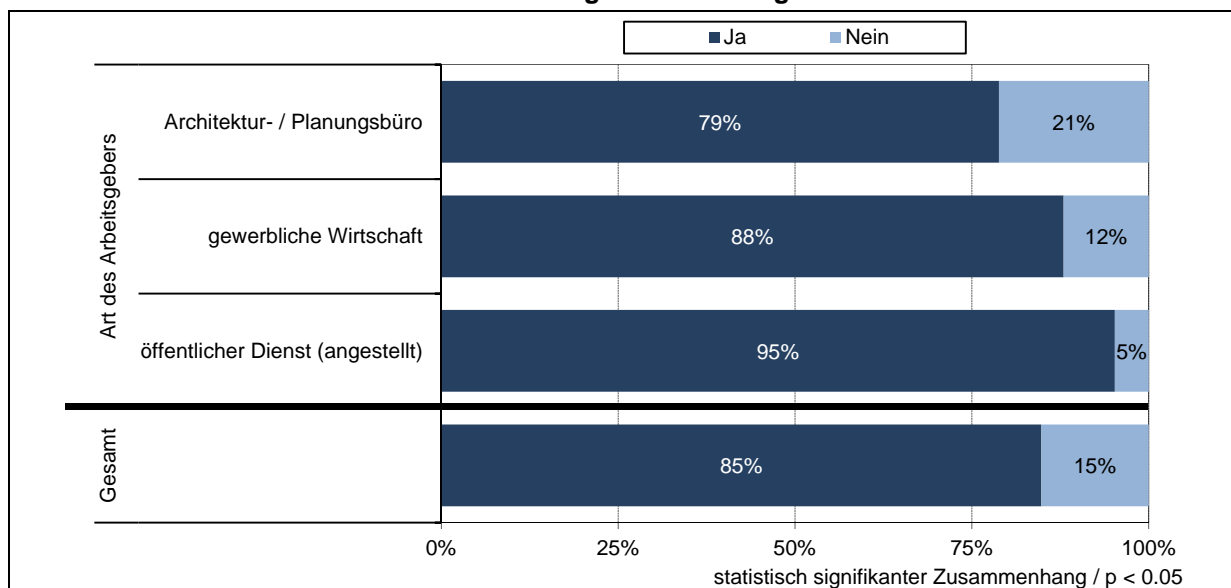
Abb. 29: Altersvorsorge nach Arbeitgeber



2.17. Berufliche Fort- und Weiterbildung

85% der Befragten geben an, in den der Befragung vorausgegangenem zwei Jahren an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen zu haben. Angestellte aus dem öffentlichen Dienst und der gewerblichen Wirtschaft sind hierunter deutlich häufiger vertreten (95% bzw. 88%) als Angestellte aus Architektur- und Planungsbüros (79%; vgl. Abb. 30).

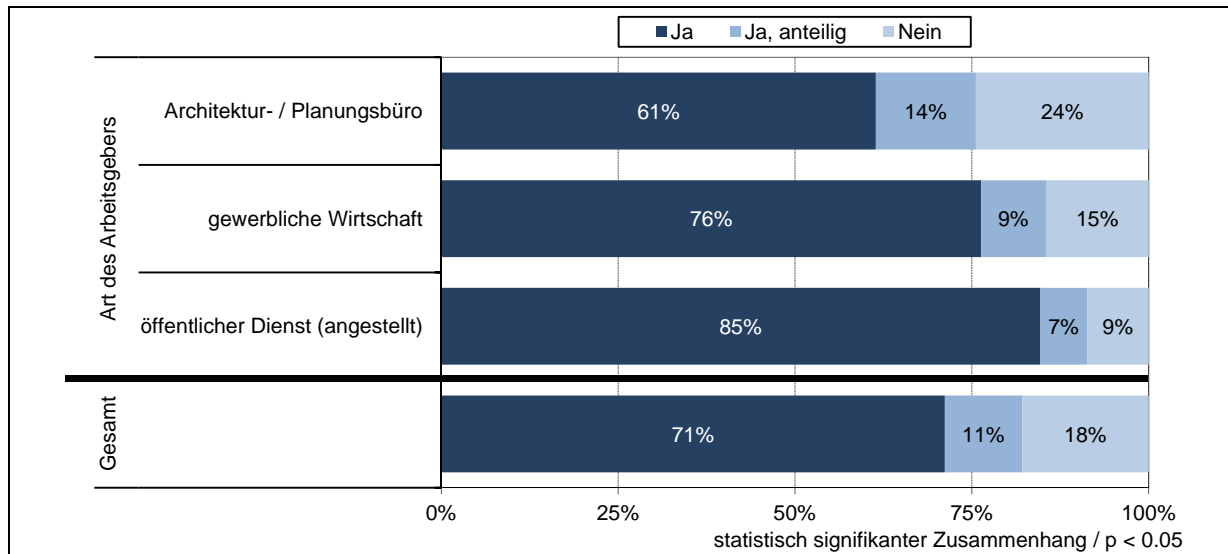
Abb. 30: Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen in den letzten zwei Jahren



Differenziert nach Bundesländern wird deutlich, dass Angestellte in Ländern mit Fortbildungspflicht deutlich häufiger an entsprechenden Veranstaltungen teilnehmen als Angestellte aus Ländern, in denen eine solche Verpflichtung nicht besteht.

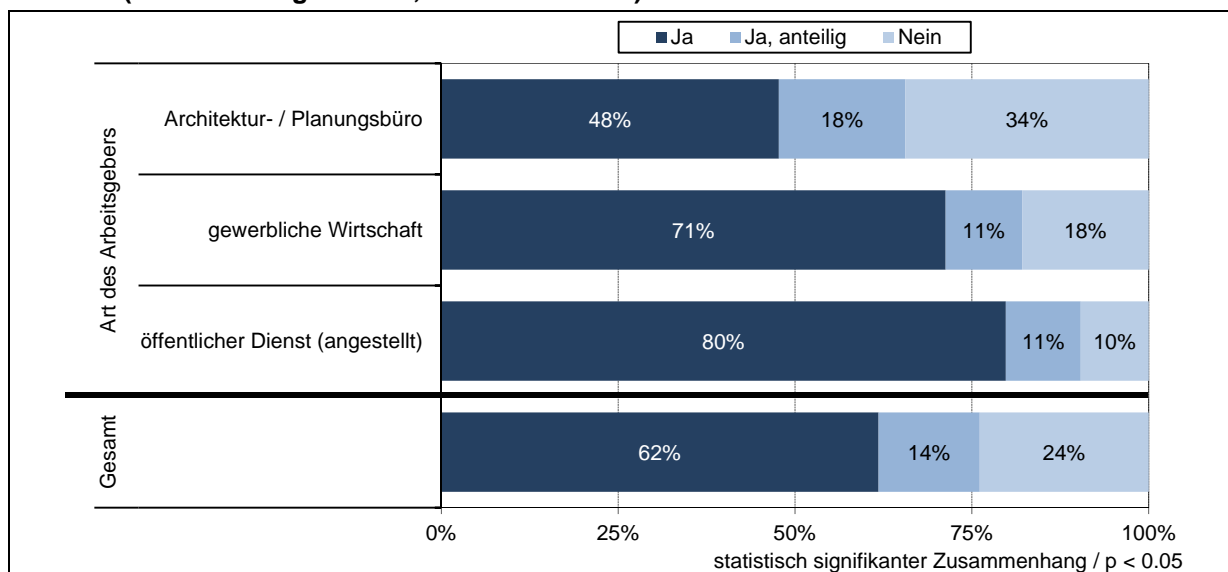
Die Mehrheit der Angestellten wird für Fortbildungsveranstaltungen unter (anteiliger) Fortzahlung des Gehalts beurlaubt (82%). Angestellte in Architektur- und Planungsbüros werden zum Zweck der Fortbildung signifikant seltener unter (anteiliger) Fortzahlung des Gehalts beurlaubt (76%) als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft (85%) oder im öffentlichen Dienst (91%, vgl. Abb. 31).

Abb. 31: Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung für die Teilnahme an beruflichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen



Der gleiche Zusammenhang ist für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu verzeichnen: Insgesamt übernehmen 76% der Arbeitgeber die Kosten für Fortbildungsveranstaltungen. In Architektur- und Planungsbüros fällt dieser Anteil mit 66% deutlich geringer aus als in der gewerblichen Wirtschaft (82%) oder im öffentlichen Dienst (90%, vgl. Abb. 32).

Abb. 32: Übernahme der Kosten der beruflichen Fort- und Weiterbildung (z.B. Seminargebühren, Fahrtkosten etc.)



2.18. Berufsständisches Engagement

Mit 74% ist der weit überwiegenden Mehrheit der Angestellten nicht bekannt, ob ihr Arbeitgeber sie zum Zweck berufsständischen Engagements in der Architektenkammer oder einem Berufsverband unter Fortzahlung des Gehalts sowie ohne Anrechnung von Urlaubstagen freistellen würde (vgl. Abb. 33). Bei 8% der Befragten besteht diese Möglichkeit, bei 18% der Angestellten nicht.

Abb. 33: Möglichkeit einer Freistellung für berufsständisches Engagement (in Kammer / Verband) unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung nach Arbeitgeber

